Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

20. Jahrgang | Donnerstag, 26. November 2015 | Kalenderwoche **48**

IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR **SONNENSCHUTZ**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Die Herren strahlen und die Damen verarbeiten emotional: in blau sind es Estherund Leonard, die die Macht in Oberursel übenahmen und links neben ihnen Simon mit seiner Fiona, die schon sehr traurig war, dass sie das königliche Diadem weitergben musste. Mit dabei natürlich der komplette alte und neue Hofsstaat, in der Mitte Sitzungspräsident Steffen Kitz und links hinten Hofdame Isabel Schaller und Fahrer Stephan Hett aus Bad Homburg. *Foto: Klein*

Leonard und Esther: Ein Traum ist wahr

Von Heike-Renate Klein

Bommersheim. Es war ein Wunschtraum von beiden, völlig unabhängig und dann wurde er so langsam Realität. Ein blind date und ein Prinzenpaar war beim Bommersheimer Carnevalverein (BCV) entstanden, dass seinen Traum leben will und wird.

Ein Fußball spielendes Maskottchen aus dem Sandhasen-Stadtteil und vom Verein „Ravens“ trifft auf seine Prinzessin, die so manchen übern Tisch zieht, aufgeweckt und lieblich ist, genau weiß, wie ihre Tanzkolleginnen, die mit den bordeauxfarbenen Tanzkostümen aus der BCV-Garde heißen, und diejenige, die am lautesten Hellau schreien kann – so regieren mit viel Herz und Charme seit dem Wochenende Leonard I. und seine Esther I. in ganz Oberursel.

Bevor es aber soweit war, durften Simon und Fiona aus dem Kopp-Larem-Keimling-Verband noch lange auf dem Thron Platz nehmen bevor es für sie hieß Krone und Zepter weitergeben. Mit viel Wehmut kamen sie auf die Bühne und wurden für ihr großes Engagement erstmal mit Standing Ovations begrüßt… minutenlang! Das hat es auch noch net so oft gegeben, aber es zeigte auch, mit wieviel Herzblut beide dabei waren. Sie erzählten in ihren Abschiedsreden aus ihrer Amtszeit und als Simon den Prinzensong des Großen anstimmte, da kannte der Beifall keine Grenzen. Von Burgern mit den anderen Hoheiten und den Ersatzhofmarschällen Harry und Benni berichteten sie ebenso wie von der Fahrt mit dem Partybus zum Rathaussturm nach Schwalbach, das Größte aber waren die Umzüge. Es gab so vieles zu erzählen, und dass sie traurig waren, sah man ihnen an. Simon hatte noch eine schwere Aufgabe – die Federn – wer bekommt sie. Am Ende war es klar eine für Oma und Opa und eine für seine Prinzessin und die dritte Feder, die bekam sein Page Pascal.

Außerdem ist die Inthronisationssitzung immer ein erstes Treffen der Hoheiten und so waren eine Woche nach Thronbesteigung mit großer Delegation die 68. Sodenia, Christin aus Bad Soden angereist, Prinz Leon war mit Hofstaat und zwei Tills über die Saalburg aus Usingen gekommen und die Liebliche Lisa I. aus Bad Homburg und ihr Hofstaat hatten es sich auch nicht nehmen lassen, in die Burgwiesenhalle zu kommen.

Ein zweiter Punkt des Abends sind immer die Ehrungen für verdiente Mitglieder: eine Goldene Flamme ging an Ulrike Bühne. Die Silberne Flamme erhielten Corinna Völker, die Garden-Mama Brigitte Kopp, Sabine Grimmer, Sarah Hehl, Ina Viktoria Schmitt, Franziska Roth, Daniela Dobbertin, Solotänzerin Isabell Heinzerling, Mareike Brum, Rabea

(Fortsetzung auf Seite 3)

Ganz genau schaut Prinzessin Esther neben ihrem Prinzen Leonard zu, wie das Tanzmariechen Isabell Heinzerling für sie ihren Solotanz darbot. *Foto: Klein*

Versteigerung
28.11.2015, um 14 Uhr
215 Positionen Teppiche und Textilien.
Besichtigungszeiten:
26.11. von 10–17 Uhr,
27.11. von 10–19 Uhr
und am 28.11. von 11–13 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Teppiche

Seit 1932
Gebrüder HETT
Haustechnik
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

AM
INTERIORS
CHRISTMAS
Decorations
AM Interiors GmbH
Untere Hainstr. 21a · 61440 Oberursel/Ts.
www.am-interiors.de · T:06171-5035380

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Asiatische Impressionen“, Photo Cirkel Oberursel, Foyer des Rathauses (bis 17. Dezember)
„Schnittmengen“ von Dr. Elfi Knoche-Wendel, Galerie der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (4. bis 22. Dezember)
Bilder einer Reise nach Java und Bali, Fotos von Gerhard Spangenberg, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 12. Dezember)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

26. bis 29. November

Oberurseler Weihnachtsmarkt in der Innenstadt mit Rathausplatz und Marktplatz, Adventsmarkt im Vortaunusmuseum und Kunsthandwerkermarkt im Rathaus; nähere Informationen in der Sonderbeilage „Oberursel erleben – Weihnachten“ in dieser Ausgabe der Oberurseler Woche

Donnerstag, 26. November

Live-Musik mit „Larry Watkins & Peter Glessing“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 27. November

Café Las Vegas, Kirchengemeinde St. Petrus Canisius, Gemeindezentrum, Landwehr in Oberstedten, 15 Uhr
„Laberrhabarber“, Comedy mit Peter Schüßler, Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20 Uhr
Live-Musik mit „ClassX Light“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

28. und 29. November

Weihnachtsstück „Herr der Diebe“, Theaterverein Oberursel, Rotunde des Gymnasiums, 15 Uhr
Vorlesen und Basteln, Kirchenladen „Treffpunkt Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 15 Uhr

Samstag, 28. November

Adventsmarkt mit Bücherflohmarkt, Kirchenladen „Treffpunkt Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 11-14 Uhr
Adventsmarkt von St. Crutzen, in und um das Gemeindezentrum, Kirche und Kindergarten, Bischof-Brand-Straße in Weißkirchen, 14-19 Uhr
„Laberrhabarber“, Comedy mit Peter Schüßler, Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20 Uhr

Sonntag, 29. November

Kindertheater „König Drosselbart“, Galli Theater Wiesbaden, Krebsmühle in Weißkirchen, 13.30 Uhr
Konzert „Pianisten Cocktail“, Musikschule Oberusel, Stadthalle, 17 Uhr
Turmblasen, Posaunenchor der ev. luth. St. Johannes-Gemeinde und ev. Posaunenchor Oberursel, Turm der Kirche St. Ursula, 20 Uhr

Montag, 30. November

Infoabend „Cannabis – na und?“, Volkshochschule Hochtaunus, Seminarhaus Alte Post, Oberhöchstadter Straße 5, 19.30-21.30 Uhr
Vortrag „Burn-out: Krankheit oder eher Modeerscheinung?“ von Dr. Frauke Vens-Cappell, Gesprächskreis „Gott und die Welt“, Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62, 20 Uhr
Lesung „Wenn Engel lachen – Die unverhoffte Liebesgeschichte von Katharina von Bora und Martin Luther“ von Dr. Fabian Vogt, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 20 Uhr

Dienstag, 1. Dezember

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 3. Dezember

Weihnachtskino, Kirchenladen „Treffpunkt Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 19.30 Uhr

Freitag, 4. Dezember

Kinderkino Zauberkugel, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14.45 Uhr
Adventabend, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Urselbachstraße, 18 Uhr
Vernissage „Schnittmengen“ von Dr. Elfi Knoche-Wendel, Galerie der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 19 Uhr
Vernissage „Asiatische Impressionen“, Photo Cirkel Oberursel, Foyer des Rathauses, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Onda Latina“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 5. Dezember

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
Altstadtführung der Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 14 Uhr

5. und 6. Dezember

Stierstädter Advent, Vereinsring Stierstadt, Ortskern rund um die Linde, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr

Sonntag, 6. Dezember

Weihnachtsmarkt, Tierheim Hochtaunus, Forsthausweg, 12-17 Uhr
Konzert mit „Beriska“, Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45, 18 Uhr
Turmblasen, Posaunenchor der ev.-luth. St. Johannes-Gemeinde und ev. Posaunenchor Oberursel, Turm der Kirche St. Ursula, 20 Uhr

Asiatische Impressionen im Rathaus

Mit einer öffentlichen Vernissage am Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, werden die Mitglieder des Photo-Cirkels Oberursel Gabi Hofmann, Günter Albrecht, Reinhart Stoll und Barbara Albrecht mit Aquarellen und Pastellkreiden im Foyer des Oberurseler Rathauses ihre Ausstellung „Asiatische Impressionen – Fotos und Aquarelle aus China, Vietnam, Kambodscha und Singapur“ eröffnen. Die rund 60 Bilder werden nicht in erster Linie „Postkartenansichten“ von den touristischen Highlights dieser Länder zeigen, sondern konzentrieren sich auf Szenen aus dem täglichen Leben der Menschen, etwa die malerischen, teilweise schwimmenden Märkte mit ihren für Europäer vielfach exotisch anmutenden Waren. Die Ausstellung kann von Freitag, 4., bis Donnerstag, 17. Dezember, während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Konzert der Schulen läutet den Advent im Hochtaunus ein

Hochtaunus (how). Zum traditionellen Konzert der Schulen lädt der Hochtaunuskreis am Freitag, 27. November, um 19 Uhr in die Erlöserkirche in Bad Homburg, Dorotheenstraße 1, ein. Schüler aus fünf weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis werden für einen stimmungsvollen Abend sorgen.
Eröffnet wird das vorweihnachtliche Konzert durch das Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Bad Homburg unter der Leitung von Lars Keitel, das gemeinsam mit dem Chor „LaCappella“ Filmmusik aus „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ und „Avatar“ präsentiert. Aus der St. Angela-Schule in Königstein kommt mit der Young Band unter der Leitung von Markus Tumbrink ein Bläser-Ensemble, das einen musikalischen Bogen von Johann Pachelbel bis in die Gegenwart spannen wird. Das Orchester des Taunusgymnasiums Königstein unter Michael Neubeck begleitet Mohin Jan Fariod mit dem ersten Satz aus Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur. Michael Hollenstein dirigiert das Friedrichsdorfer Philipp-Reis-Orchester, unter anderem mit der Bearbeitung des Chorals „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ aus dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Den Schlussakzent setzt das Schulorchester der Bischof-Neumann-Schule Königstein unter Leitung von Mechtild Geißler und Konrad Preuß, die ebenfalls ein zur Jahreszeit passendes Programm zusammengestellt haben.
Der Eintritt ist frei. Parkplätze stehen in der Tiefgarage am Schloss oder – kostenlos – auf dem etwa zehn Gehminuten entfernten Festplatz am Heuchelbach zur Verfügung.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

MEDA Gute Küchen
Inneboltstraße 116
47506 Neukirchen-Vluyn

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

RING FOTO König
Europas größter Fotoverbund
Inhaber: Foto König GmbH
Louisenstraße 89,
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 26. November
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525
Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Tel. 06171-51955

Freitag, 27. November
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 28. November
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 29. November
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 30. November
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Dienstag, 1. Dezember
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 2. Dezember
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Donnerstag, 3. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Freitag, 4. Dezember
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 5. Dezember
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 6. Dezember
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Thomas Beeg, Nieder-Erlenbach, Im Fuchsloch 4 **0 61 01/ 43091**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Oberhöchstadter Straße 7 **62400**

Bereitschaft Stadtwerke
Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Notrufnummer
TaunaGas/Stadtwerke/ Wasserversorgung Steinbach **509205**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Ritterschlag zur Freifrau oder zum Freiherrn gab es an diesem Abend für Jörg Krammich, Oliver Lüdecke, Elke und Falk Krammich, Sabine Wagner, Steffen Kitz und Benjamin Müller. Den Ritterschlag vollzog 1.Vorsitzender Raimund Krammich (v.l.). Foto: Klein

Leonard und Esther: …

(Fortsetzung von Seite 1)

Kleinlein sowie die beiden Exprinzessinnen Ronja Krammich und Melina Hummel. Doch das wars noch lange nicht, denn zwei verdiente Mitglieder des Vereins zu Freifrauen und ebenfalls fünf Herren erhielten den Ritterschlag zum Freiherrn von… Tja, bei den Namen wurde viel gelacht, waren sie doch sehr treffend: Als „Freiherr der Seemannslieder lautstark singenden und Blockflöte spielenden Zunft, der tanzenden Herzensbrecher und der 11er Ritter“ darf sich nun Oliver Lüdcke bezeichnen lassen. Mit einem seiner legendären Tanz-Hüftschwung-Einlagen bedankte sich Falk Krammich nach dem Ritterschlag der ihn zum „Freiherrn der herzbrechenden Tanzgilde mit dem in Ekstase versetzenden Hüftschwung und aufmerksamer Hüter des Vereinsschatzes“ machte. Des Weiteren wurden in den Adelsstand zum Freiherrn erhoben: Benjamin Müller, Jörg Krammich und Steffen Kitz.

Die zwei neuen Freifrauen in den Reihen des BCV sind: Ex-Prinzessin Sabine Wagner und die Ehefrau des amtierenden Vorsitzenden des BCV Elke Krammich, die bekam nach dem Ritterschlag durch ihren Mann auch einen dicken Schmatzer obendrauf.

Mit der neuen Zeitrechnung die Prinzessin Esther ins Leben gerufen hatte, startete die Kampagne 2015/2016 und der Stempelmacher Thomas Poppitz hatte extra für den Start in die Kampagne auch eine Premiere geplant: als Clown. Also schon der, der Faxen macht, aber bei ihm in seiner typischen Art mit lustigen lockeren Sprüchen: Er erzählte von einem Kindergeburtstag, der bei Lack und Leder begann und über die Namensshirts der kleinen Facebook-Fans und über die Erkenntnis, dass ein Clown nicht einfach ein lustiger Clown ist, damit endete... tja, das will man wissen, aber das soll ja nicht verraten sein. Aber es war ja der Start und wer wissen will, wer Torben und Malte sind und was das mit Ikea zu tun hat, der muss dem Bommersheimer TV-Redner einfach mal zuhören. Viel Beifall bekamen auch das Tanzpaar Jessica Wagner und Nadine Hoffmann, ebenso wie Isabell Heinzerling für ihre Darbietungen, die fehlerfrei und wirklich sehenswert dargeboten wurden. Extra Beifall bekam Isabell Heinzerling von Prinzessin Esther I., die an diesem Tag gestand, dass die Solotänzerin ihr großes Vorbild sei.

Auch der starke Aufttritt der Garden, war beeindruckend. Dieser Polka-Mix ist einfach stark und und zeigt warum, man beim BCV bei der Vereinsarbeit auch vom Prädikat „Wertvoll“ spricht. Nachwuchssorgen gibt es nicht und an diesem Abend waren insgesamt fast 80 Tänzer auf der Bühne, das ist ein echt starkes Bild.

Nicht zu vergessen sei, dass Sandra Löser als Pagin verabschiedet wurde – sehr emotional und tränenreich, denn sie war eine wirkliche Stüze in den letzten Jahren. Als neue Pagin ist jetzt Leoni Brum dabei, die mit Pascal als Kinderprinzenpaar 2012/2013 durchs Land zog. Wer natürlich geblieben ist und sich in den großen Fußstapfen von Harry Hecker und Benjamin Müller als Hofmarschall breit gemacht hat, das ist Steffi Peinelt, sie ist ebenfalls eine feste Stütze des Hofstaats – ohne sie geht nichts!

Auch das neue Kampangenmotto, wieder von Chrissi Madl perfekt umgesetzt, wurde an diesem Abend enthüllt, Leonard und Esther zogen im Gleichklang und parallel das rote Tuch herunter und enthüllten stolz das Motto ihrer Kampagne: „In jedem noch so dolle Verein, kann auch mal ein Giftzwerg sein!“

Es war ein emotionaler Abend, mit einem Kinderprinzenpaar das sich in der letzten Kampagne ins Herz der Oberurseler und der Menschen im Umkreise katapultiert hatte und mit einem neuen Kinderprinzenpaar, das auch, wie seine Vorgänger, am Inthronisationsabend die Herzen im Sturm eroberte. Überzeugend, menschlich und sehr herzlich-ehrlich übernahmen es die Insignien der Macht. Belohnt wurden alle Anwesenden mit lauten Besuchern aus Kronau: „Bäramadd'l“ zogen laut und heftig in die Burgwiesenhalle ein. Die Guggemusik sorgten so richtig für einen Donnerschlag zum Ende der Veranstaltung hin und der ganze Saal machte begeistert mit.

Turmblasen im Advent

Oberursel (ow). Der evangelische Posaunenchor Oberursel und der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen St. Johannes-Gemeinde werden auch in diesem Jahr in alter Tradition an allen Adventsonntagen um 18 Uhr Advents- und Weihnachtslieder vom Turm der St. Ursula-Kirche erklingen lassen. Das Turmblasen kann jedoch nur bei geeignetem Wetter stattfinden. Bei Regen, Sturm oder klirrender Kälte fällt das Turmblasen aus.

Urselbach
Gymnasium
Ganztagsschule
An den drei Hasen 34–36 · 61440 Oberursel / Ts.
Tel. 06171/ 88 759 20 · www.urselbach-gymnasium.de

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mi. 15:00-19:00 und Sa. 10:00-14:00
schnell und sauber montiert
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Ackermann
Niedereschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt, Telefon: (069) 85802712

Am Sonntag ist Ausländerbeiratswahl

Oberursel (ow). Zum achten Mal werden am Sonntag, 29. November, in Hessen die Ausländerbeiräte gewählt. Der Ausländerbeirat ist die Stimme für Ausländer in Oberursel. Er ist ein städtisches Gremium und ergänzendes Organ zum Stadtparlament und hat die Aufgabe, ausländerspezifische Fragen und Probleme in die Stadtpolitik einzubringen und zu vertreten.

Seit 2014 hat der Ausländerbeirat das sogenannte Antragsrecht, das bedeutet, dass er eigenständig Anträge ins Stadtparlament einbringen kann; eine große Chance, um direkt politischen Einfluss auf die Stadtpolitik zu nehmen.

Wegen des Oberurseler Weihnachtsmarktes wird das Wahllokal im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses eingerichtet. Das Wahllokal erreicht man nur über den gesonderten Eingang im Zufahrtsbereich zum Parkhaus Stadthalle zwischen Polizei und der Alten Post in der Oberhöchstadter Straße.

Ab 18 Uhr findet die Auszählung der Stimmen statt. Wie bei der Kommunalwahl kann bei der Ausländerbeiratswahl kumuliert und panaschiert werden, so dass nach der Auszählung der Listenstimmen die weitere Auswertung der einzeln vergebenen Stimmen im Einwohnerbüro von zwei Auszählungswahlvorständen erfasst wird. Mit dem Ergebnis wird zwischen 20 und 21 Uhr gerechnet.

Rockklassiker

Oberursel (ow). „The lonesome loser“, „Go your own way“, „I can dance“, „Cold as Ice“, „More than a feelin`“ – echte, handgemachte Rockmusik, die man nicht überall hört, von The Little River Band, Patty Smith Group, Foreigner, Alannah Myles, Robert Palmer, Gary Moore, Genesis oder Fleetwood Mac und Boston bis hin zu Bon Jovis „Bed of roses“gibt es beim Rockklassikabend mit „ClassX“ am Freitag, 27. November, um 20 Uhr im Artcafé Macondo, Strackgasse 14. Ein alles beherrschender drei- bis fünfstimmiger Gesang ist das musikalische Markenzeichen der Band. Eckpfeiler des markanten dreistimmigen Satzgesanges sind die Sängerin Claudia Kord-Ruwisch und ihr Mann Uwe. Für den richtigen Groove sorgen Drummer Stephan Winter und der Bassist Paul Eikemper. Peter von Eiff rundet mit seinen rockigen Gitarrenriffs den musikalischen Gesamteindruck von ClassX ab. Der Eintritt ist frei.

Frühschichten im Advent

Stierstadt (ow). Die Gemeinde St. Sebastian lädt ein zur Frühschicht im Advent. Die Termine sind am Montag, 30. November, und Dienstag, 1. Dezember, jeweils um 6 Uhr in der Kirche. Christine Eckart und Herbert Aulbach haben Meditationen und Gebete zum Thema „Dunkler Advent“ und „Advent – Abenteuer und Pflicht“ vorbereitet. Im Anschluss sind alle eingeladen zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim.

Energieberatung

Oberursel (ow). Die nächste Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen findet am Donnerstag, 3. Dezember, im Rathaus, Raum 320A, statt. Die Kostenbeteiligung beträgt fünf Euro für 30 Minuten (je weitere angefangene Viertelstunde 2,50 Euro). Eine Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502310 ist erforderlich.

jubel sale
117 JAHRE HALBACH
EIN SCHÖNER GRUND ZU FEIERN
Hemden
COTTONFLANELL
~~49,90~~ 29,90
Fleecejacken
BLUE WAVE
~~59,90~~ 29,90
Ponchos
MADE IN ITALY
~~59,90~~ 29,90
Hemden
ETERNA / PIERRE CARDIN
~~49,90~~ 39,90
Pullover/ Strickjacken
TOM RUSBORG
~~79,90~~ 39,-
Steppwesten
BROADWAY
~~99,90~~ 49,90
Hosen
GARDEUR
~~99,90~~ 79,90
Steppjacken
BROADWAY
~~119,-~~ 59,90
Sakkos
HALBACH 1898
~~249,-~~ 149,-
Mäntel
HALBACH 1898
~~299,-~~ 199,-
Daunenjacken
HALBACH 1898
~~299,-~~ 199,-
Anzüge
PIERRE CARDIN
~~329,-~~ 249,-
HALBACH
MODEHAUS SEIT 1898
BAD HOMBURG · OBERURSEL

KRasse Show an der letzten Tankstelle vor Bad Homburg

Oberursel (bg). Die letzte Tankstelle vor Bad Homburg entpuppte sich als sprühendes Feuerwerk auf dem verrückten Planeten der Narren. Wer sich bei der etwas anderen Fastnachtssitzung vor Lachen nicht mehr halten konnte, war selbst schuld. Die Aktiven vom Kleinen Rat nahmen sich selbst kräftig auf die Schippe und vertrieben mit ihrem rasanten Programm der puren Lebensfreude jede trübe Novemberlaune. In dem Biotop der Groß-Tankstelle mit dem Spaß-Kraftstoff an den Zapfsäulen tummelten sich schräge Vögel, skurrile Gestalten und vor allem lustige Gesellen, die zur Begeisterung der Gäste tanzten und sangen, was das Zeug hielt.

Jürgen Sommer stieg mit flotten Sprüchen als angeknockter Frohsinn-Sänger in die Bütt.

In allen Räumen des Vereinshaus im Frohsinnweg waren die mit roten Latzhosen, gelben T-Shirts und Käppis ausgestatten Tankwarte des Kleinen Rats im Einsatz. Für das Gute-Laune Programm waren vor und hinter den Kulissen annähernd 100 Mitglieder der Korporation beteiligt. Gleich zur Begrüßung wurde jedem Gast ein Ölkännchen aus Lebkuchen um den Hals gehängt. Kulinarisch war das aber nur der Auftakt. Das Highlight war wieder einmal das opulente Bufett, das seit 20 Jahren von Annegret und Rainer Guth hervorragend organisiert wird.

Über allem schwebte als rustikale Chefin vom Ganzen Moderatorin Claudia Chudaska mit ihrem herrlichen Schlappmaul. Sie hatte alle Hände voll zu tun, begrüßte die liebe Kundschaft, trieb die Leut zur Arbeit und fand, auch wenn's hektisch wurde, immer die passenden Worte. Das Team der Tankstelle ließ sich durch keine Unbill der Technik und erst recht nicht durch einen Hänger erschüttern. Mit

Die Drei von der Tankstelle Jürgen Dosch, Thomas Sterzel und Rainer Guth. *Fotos: bg*

Kassiererin Betty Lauer als Seele an der Kasse, unnachahmlich ihr Abfragen nach Bonus-Karten und das abschließende „Tanke schön", Peter Wolf als Tankwart, Joachim Weiße als Klugscheißer, Jochen Ruppel als Stammkunde und Marie Sophie Marris sorgte es für gelungene „running Gags" und hatte kostenlos dumme Sprüche auf Lager.

Als erster in der Bütt berichtete Alex Ruppel von seinem schweren Leben als Lehrbub im Brauhaus. Orschel ohne Prinz, das geht gar nicht. Ersatz-Prinz Schorschi I. vom Bembel warf sich in die Bresche und hielt mit seinen beiden Sercurity-Pagen (Uschi und Gabi Herr), seinem Wappenträger und einem Narren (Ilonka Römmelt) einen viel umjubelten Einzug auf die Bühne, wo er seine Proklamation verlas. Der Auftritt war ein Riesenspaß, angezettelt von Jörg Steden, dem Vorsitzenden des KR.

Welche Tankstelle hat schon eine singende Putzfrau? Edu Keller heizte bei seinem Auftritt dem Publikum mit seinen Eisbrecher-Songs ordentlich ein. Orschel hat einen neuen Brillen-Laden und nach der Bürgermeisterwahl geht im Städtchen alles wieder seinen gewohnten Gang, gaben die beiden Protokoller Harald Neugebauer und Michael Reuter bekannt. Für das Problem mit den Nilgänsen hatten sie die Lösung parat: Die Viecher sollten sich rund um die Villa Gans breit machen. „Ein Preis, ein guter Preis", ein echtes Tankstellenproblem, das die drei von der Tankstelle Rainer Guth, Thomas Sterzel und Jürgen Dosch singend und tanzend zum Besten gaben. Schaurige Gestalten machten sich im Laufe des Abends rund um die Tankstelle breit. Nach tanzenden Flamingos – eine irre Schwarzlicht-Ballettnummer der Swinging Mothers vom CluGeHu –, singenden Waschbürsten – ganz skurril aber gut bei Stimme Edu Keller und Andreas Mohr – begeisterten vier „Nachteulen" den ganzen Saal. Die Fastnacht und sich selbst nahmen die Musiker Gerd Finzelberg, Andreas Mohr, Klaus Lucas und Rapper-Star Thomas Siebenhaar gekonnt auf die Schippe. Rund um die Tankstelle blieb kein Augen trocken bei der Klage über „Scheiß-Silvester" und beim anschließenden „Ich tanz den Spatz"-Rapp.

Exprinz Jürgen I. singt gerne und gut. Bei seiner herrlich komischen Vorstellung als angeknockter Frohsinnsänger, stellte er nicht nur seine Sangeskunst eindrucksvoll unter Beweis, er brillierte als exzellenter Redner und berichtete wortgewandt und herrlich komisch vom Wettstreit unter Sangesbrüdern mit Sprüchen wie „Einmal Pianoforte gesagt und schon wird das Klavier rausgebracht". Auch XXL-Brunnenkönigin Bettina I. (Betty Marris) huldigte das Narrenvolk mit viel Beifall, erst recht als zur Überraschung aller – da war sogar mal Claudia Chudaska sprachlos – die amtierende Brunnenkönigin auf die Bühne eilte und Bettina I. einen Bembel überreichte. Einen Vortrag der Spitzenklasse servierte Thomas Poppitz. Das war echte Lebenshilfe für „Eltern, die schwierig werden", also nur voll peinlich sind, weil ihr Nachwuchs gerade in der Pubertät steckt. Jedes Wort saß und jedermann im Saal wusste: Der Mann weiß, wovon er spricht. Er hat das alles selbst durchgemacht.

Die Marktweiber mit ihrem neuen Frontmann Rolf Möhn an der Gitarre entpuppten sich als wahre Shopping-Queens, denen der Einzelhandel in Orschel nicht viel bieten kann. Letzte Hoffnung, die Villa Gans, als exklusiver Rahmen zum Chillen und Genießen für das Damenkränzchen. Schwierigkeiten mit dem Navi, wer kennt die nicht, aber die Geschichte, die sich Doris Reuter als Helga und Roland Ruppel als Herbert, die zur buckligen Verwandtschaft in den Westerwald nach Schnurzmirzelbach bei Asbach fahren wollten, ausgedacht hatten, sorgte für große Heiterkeit.

„Puttin on the Ritz", der Auftakt des Altmänner-Balletts war furios, ebenso wie der Abgang der elastischen Gentlemen vom Kleinen Rat mit blinkenden Fliegen. Um die Kondition des Jungmännerballett musste sich niemand Sorgen machen, die wirbelten und tanzten schier entfesselt über die Bühne. Eher musste man sich um die sittliche Gefährdung der acht Jugendlichen Gedanken machen, bewegten sie sich doch erstaunlich locker und souverän im Rotlichtmilieu. Getoppt wurde diese tolle Nummer zu später Stunde nur vom abschließende Finale. Alle Aktiven versammelten sich auf der Bühne, um gemeinsam mit Frontmann Edu Keller sich von dem begeisterten Publikum mit dem „Kompliment" der Sportfreunde Stiller zu verabschieden. Nach dem Auszug der Aktiven stürmten die ersten tanzwütigen Paare die Bühne, für sie war der Abend noch lange nicht zu Ende.

Überzeugend bewegte sich das Jungmännerballett vom Kleinen Rat im Rotlicht-Milieu.

Weihnachtsaktion 2015

1. Preis:
Zwei Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet für zwei Personen im Mövenpick Hotel Hamburg, **Wert: 360 €**
MÖVENPICK HOTEL FRANKFURT/OBERURSEL, Zimmersmühlenweg 35

2. Preis:
Edelstahl-Holzkohle-Schwenkgrill von Heibi, **Wert: 330 €**
ROMPEL, Vorstadt 31

3. Preis:
HP Bedien-Display für ein Elektrofahrrad von Bosch, **Wert: 109 €**
City Zweirad, Korfstraße 2

4. Preis:
Quarz-Armbanduhr mit Lederband, **Wert: 100 €**
JUWELIER WINDECKER, Oberhöchstadter Str. 3

4. Preis:
Einkaufsgutschein für Corina Knoll, **Wert: 100 €**
CORINA KNOLL, Vorstadt 11

4. Preis:
Geschenkkorb von Liwell, **Wert: 100 €**
REFORMHAUS HERRMANN, Holzweg 14

Oberursel City Card

Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine • Gutscheine

4 Gutscheine der Oberursel City Card im Gesamtwert von 50 €
gesponsert von **Alberti,** Strackgasse 6

2 Sachpreise der Partnerunternehmen

Nackenstützkissen im Wert von 89 € **Betten Steinecker,** Untere Hainstraße 2

Uvex i-VO CC Fahrradhelm im Wert von 69,90 € **City Bike & Fun,** Holzweg 15

64 Gutscheine der Partnerunternehmen

im Wert von 57 €
2 x Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel, Zimmersmühlenweg 35 Themenbuffet für je 2 Personen

im Wert von 50 €
1 x Burkard, Vorstadt 24
1 x Ruppel raumgestaltung, Strackgasse 3
2 x Salon Schuchert, Aumühlenstraße 1A

im Wert von 40 €
2 x Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
3 x Freizeitrestaurant Waldtraut, Hohemarkstraße 192
1 x Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel, Zimmersmühlenweg 35 Frühstück für 2 Personen

im Wert von 25 €
5 x Burkard, Vorstadt 24
2 x Casa Primavera, Oberstedter Straße 43
2 x Dagmar Fey, Holzweg 9a
1 x i-punkt Ideenwerkstatt, Untere Hainstraße 3
2 x Marktweib, Marktplatz 6 Sonntagsfrühstück für 2 Personen

im Wert von 25 €
3 x Primavera, Holzweg 9b
2 x Ruppel raumgestaltung, Strackgasse 3
2 x Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberurseler Straße 55-57 Taunabad-Wertkarte
2 x Tabak-Carree-Rhode, Kumeliusstraße 6

im Wert von 23 €
2 x Café Heller, Epinayplatz Sonntagsfrühstück für 2 Personen

im Wert von 20 €
10 x Intersport Taunus, Kumeliusstraße 2-4

im Wert von 15 €
1 x City Zweirad, Korfstraße 2

im Wert von 10 €
3 x City Zweirad, Korfstraße 2

im Wert von 5 €
15 x Krögers Brötchen, Vorstadt 2

Nähere Infos unter www.oberursel-citycard.de

Musik verstehen alle, Gespräche gehen mit Händen und Füßen

Oberursel (hs). Schon länger hatten der Berufsmusiker Alex Mennie und der Musiklehrer Lothar Weise überlegt, wie sie sich für Flüchtlinge stark machen könnten. Was lag da näher, als „etwas mit Musik“ auf die Beine zu stellen. Mennie, Vorstand des Vereins zur Förderung der Oberurseler Musikkultur (FOM) und Weise, Vorstand des Vereins Kunstgriff, ließen ihre Kontakte in der Musikszene spielen und trommelten laut für ihr Projekt.

In der Musikhalle Portstraße stieg das erste „Benefizfestival für Geflüchtete“. Um auch den Flüchtlingen selbst die Teilnahme zu ermöglichen, wurde auf ein Eintrittsgeld verzichtet. Stattdessen gingen Dirk Müller-Kästner vom Kunstgriff und Martin Krebs, in der Stadtverwaltung für kulturelle Themen verantwortlich, mit dem „Spendenhut“ herum. „Ausnahmslos alle beteiligten Künstler und Techniker haben zudem auf eine Gage verzichtet“, hob Mennie hervor. „Wir erleben eine enorme Welle der Solidarität. Die kritische Bürgergesellschaft formiert sich!“ bescheinigte Bürgermeister Hans-Georg Brum, stellte aber auch klar heraus, dass es leider täglich unnötige Rückschläge gebe.

Sechs Künstler und Bands waren insgesamt am Start: „Frisch gepresst“, Marian Linhart, Mane & Dennis, „Volto Royal“, das „Duett Komplett“ und „The Argosonics“. Leider mussten „Within“ von den Stierstädter Spatzen kurzfristig absagen, da die Sängerin erkrankt war. Gespielt wurde abwechselnd auf der Rockbühne in der Musikhalle und auf der Akustikbühne im Café, so dass keine unnötigen Pausen durch Auf- und Abbau entstanden. Den Opener machten „Frisch gepresst“ mit Prog-Rock made in Oberursel. „Als die Anfrage für diese Benefizveranstaltung kam, war für uns alle sofort klar, dass wir zusagen“, so Lead-Vocal Heiko Himmelhuber. „Wir wollten es unbedingt möglich machen und haben unsere Termine so gelegt, dass es klappt“, fährt Jochen Hundhausen fort. Das erklärte auch die ungewöhnlich „krumme“ Anfangszeit von 17.45 Uhr. „Der Andy und der Holger müssen um 19 Uhr ihren Dienst beim Roten Kreuz antreten“, erklärte Lutz Thümmel, der die Band gemeinsam mit Kristin Weicht managt.

Eigentlich kennen wir die Lokalmatadore ja in erster Linie mit viel „Wumms“, warum jetzt hier unplugged? „Das hat was ganz Spezielles“, sinnierte Andy Egner und Lutz erklärte die Herausforderung so: „Gelingt das? Stecker raus und Led Zeppelin unplugged?“ Das fand auch der Erste Stadtrat Christof Fink ziemlich mutig. „Na, das wollen wir doch mal sehen“, lachte Lutz und was die Jungs da auf der Bühne ablieferten, war in der Tat hervorragend, wobei „Stairway to heaven“ aber auch eine dankbare Vorlage bot. Von Supertramp´s „Logical Song“, über „Live and let die” von Paul McCartney zu „Easy“ von den Commodores spielten sie gutgelaunt und gefühlvoll auf und angesichts der Flüchtlinge in der Musikhalle bekam die „Easy“-Textpassage „I wanna be free” noch einmal eine ganz andere Qualität.

Und wie fanden die Flüchtlinge das? „Do you speak English?“ „No“. O.k., dann also Zeichensprache. Ein Wink zur Bühne und fragend den Daumen hoch, ob es gefällt. Nicken und Lachen. Ja, sah ganz danach aus. Dann die Gegenfrage des jungen Afghanen mit Fingerzeig auf die Bühne: „Deutsch?“ „Ja, die Jungs sind deutsch“. Anerkennendes, staunendes Nicken und nun seinerseits Daumen hoch. Na geht doch, Kommunikation mit Händen und Füßen. Und auch Sabine, die den Lead-Vocal Heiko bereits seit dem Jugendrotkreuz kennt, war begeistert. „Ich bin Fan der ersten Stunde, schon als sie noch Jugendsünden wie ‚Mit Pfefferminz bin ich Dein Prinz‘ auf dem Rathausplatz gespielt haben“, sagte sie lachend und forderte gemeinsam mit den anderen Gästen eine Zugabe, die es auch umgehend mit Peter Gabriels „Solsbury Hills“ gab. Nebenan legte gleich Marius Linhart mit seiner Gitarre und schrägen, ausgefallen Texten zu Tango und Rock‘ n‘ Roll los.

Und die Flüchtlinge? Wie spricht man mit einem Afghanen, der kein Deutsch oder Englisch spricht? In iranischer Sprache! Siba übersetzte ins Deutsche und erklärte die gemeinsame Sprachbasis. „Sie haben alle im Iran gelebt, denn dort gibt es Arbeit“, wusste sie. Seit fünf Jahren lebt die Iranerin bereits in Oberursel, hilft bei den Flüchtlingen in der Kirche Liebfrauen.

„Die Stimmung war insgesamt super, die Flüchtlinge haben später angefangen, Disko in der Musikhalle zu machen und wir hatten eine richtig schöne Party“, zieht Lothar Weise sein Resümee. Und finanziell hatte es sich auch gelohnt: 1267,63 Euro wurden an Spendengeldern eingesammelt, die jetzt der Flüchtlingsfamilienhilfe zugute kommen werden.

Mit-Initiator Lothar Weise hieß mit Sohn Mattis die „Refugees welcome“. Fotos: hs

Unfall im „Drive In“

Oberstedten (ow). Ein 18-Jähriger aus Bad Soden verlor am Sonntag um 0.43 Uhr im „Drive In“ des Schnellrestaurants in der Hans-Mess-Straße aus bislang nicht bekannten Gründen die Kontrolle über seinen Personenwagen und kam nach links von der Fahrbahn ab. Sowohl am Fahrzeug als auch an einem Zaun und einer Laterne entstand Sachschaden von insgesamt 6000 Euro. Das Fahrzeug wurde derart beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste.

Kuschelig warm durch den Winter – mit einer Wärmedämmung von ...
KUHN
Dachdecker-Meisterbetrieb
Oberursel · Zimmersmühlenweg 46
Tel. 06171-4635

Unternehmernetzwerk spendet Lernmaterial für Flüchtlinge

Oberursel (ow). Das Oberurseler Unternehmernetzwerk Business Network International (BNI) „13 Mühlen“ spendet dringend benötigtes Schulmaterial für die Deutschstunden, die Flüchtlingen im „Willkommenstreff Liebfrauen“ der St. Ursula-Gemeinde angeboten werden. Dazu gehören 1000 Hefte, Stifte, Schnellhefter und weiteres Material, mit dem die Flüchtlinge ihre ersten Deutsch-Kenntnisse aus den Lernangeboten mitschreiben und mitnehmen können.

Wenn auch normalerweise der wirtschaftliche Nutzen des BNI-Unternehmernetzwerkes „13 Mühlen“ im Vordergrund steht, haben die 50 Unternehmer aus Oberursel und Umgebung doch viel mehr zu bieten. So haben sich die „13 Mühlen“-Mitglieder sofort bereit erklärt, die Kosten für die benötigten Materialien zu übernehmen. „Es war uns ein Anliegen, den Willkommenstreff Liebfrauen der St. Ursula Gemeinde zu unterstützen. Soziales Engagement wird in unserem Netzwerk generell groß geschrieben und ist eine wichtige Komponente in unserer täglichen Zusammenarbeit“, sagte Petra Würfel, Direktorin der Gruppe, die sich jeden Mittwoch zum Unternehmerfrühstück im Restaurant Waldtraut trifft. Gäste sind willkommen. Anmeldung unter Wuerfel@gecko-co.de oder Tel. 06171-633800.

Die rund 70 ehrenamtlichen Helfer der St. Ursula-Gemeinde bieten seit Oktober im „Willkommenstreff Liebfrauen“ einen täglichen, offenen Treffpunkt für Flüchtlinge in Oberursel an. Von Montag bis Samstag, 10 bis 17 Uhr, sorgen die Ehrenamtlichen im Gemeindezentrum Liebfrauen für Getränke, freies W-LAN, Strom zum Aufladen der Mobilgeräte, einen Spielbereich für Kinder, Handarbeits- und Deutschunterricht für Flüchtlinge. Alle Angebote sind für die Betroffenen dringend nötig und eine große Hilfe im Alltag. „Damit die Flüchtlinge am Deutschunterricht teilnehmen und das Gelernte aufschreiben und mitnehmen können, verteilen wir ein Startset mit Heften, Schnellheftern, Stiften und anderen Materialien, das die BNI-Unternehmergruppe spendet“, so Sandra Anker von der Kirchengemeinde St. Ursula.

Martina Bollinger, Petra Würfel und Wolfgang Krebs (v.l.) übergaben das Material an Sandra Anker (2.v.r.) vom Willkommenstreff Liebfrauen in Oberursel. Foto: Caleb Ridgeway

Mängel werden beseitigt

Weißkirchen (ow). Im Sommer wurde der Gehweg in der Kurmainzer Straße zwischen der Memeler Straße und der neuen Bushaltestelle in Richtung Steinbach im Auftrag des BSO grundhaft erneuert. Bei der Abnahme wurden Mängel festgestellt, die nun beseitigt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich drei bis vier Wochen. Dabei wird die Fahrbahn zur Hälfte verengt. Den Anliegern wird eine Anbindung ermöglicht, die Fußgänger werden an der Baustelle vorbeigeführt.

Unplugged lieferten die Jungs von „frisch gepresst“ eine anspruchsvolle Performance.

Vorverkauf des Frohsinns

Oberursel (ow). Der Vorverkauf für die Großen Prunksitzungen des Karnevalvereins Frohsinn beginnt am Samstag, 28. November, von 12 bis 16 Uhr in der Stadthalle. Die Sitzungen finden am Freitag, 15. Januar, am Samstag, 16. Januar, und am Samstag, 23. Januar, statt; die Eintrittspreise betragen unverändert für die Freitagssitzung 21,50 Euro und für die beiden Samstagssitzungen 24,50 Euro. Wegen der Schließung von Uhren-Helfrich zum Jahresende wird die Stadtbücherei am Marktplatz zur neuen Vorverkaufsstelle. Ab 2. Dezember bis 9. Januar werden mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr Frohsinn-Mitglieder dort die restlichen Karten verkaufen.

Live-Musik

Oberursel (ow). Am Freitag, 27. November, gibt es um 20 Uhr in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein Live-Konzert mit der Oberurseler Band „frisch gepresst“. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Gewi TEXTIL ...der Weg zum preiswerten Einkauf!
Mode von S bis XXXL
Bad Homburg Louisenstraße 64
Oberursel Vorstadt 21
verlängert 20 % Rabatt*
auf unsere Winterware (vom Originalpreis)
bis 5. Dezember 2015 gegen Abgabe dieser Anzeige / * bereits reduzierte Ware ist ausgeschlossen

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Weihnachtsangebot
ab 01.12.2015 - 15.01.2016
Risa
Traditionelle Thaimassage
Z.B. Fußmassage 30 min. 16 € anstatt 21 €
Rückenmassage 30 min. 20 € anstatt 25 €
Thail.-Massage 60 min. 32 € anstatt 37 €
Ayurvedamassage 60 min. 36 € anstatt 41 €
Alle Massagen 5€ günstiger! (Gilt auch für Gutscheine u. 10er Karten)
Arisa Purimayata
Kumeliusstraße 5 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 633 56 99 · www.risa-thaimassage.de

Über 200 Schüler suchten Expertenrat

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Schüler fragen – Profis antworten“ boten die Oberurseler Rotarier im Gymnasium Oberursel einen Berufsinformationsabend für Schüler an. Über 200 künftige Schulabgänger suchten bei dieser Info-Börse den Gedankenaustausch mit den Experten für Hochschule und Beruf. An „Themeninseln“ gab es Tipps für einen erfolgreichen Studien- und Berufsweg.

Der amtierende Rotary-Präsident Dr. Ulrich Mondorf freute sich über die gute Resonanz der Veranstaltung in der Aula des Gymnasiums. „Der Erfolg gibt uns Recht.“ Brigitte Gering, Berufsberaterin im Arbeitsamt Bad Homburg, sieht die Notwendigkeit, dass sich Schulabgänger rechtzeitig und nicht erst kurz vor dem Abitur über geeignete Studien- und Ausbildungsgänge informieren. Mit ihr stellten sich verschiedene Hochschulen, Firmen, Selbstständige, Institutionen und Behörden mit ihren Angeboten den Jugendlichen vor. Außerdem waren einige ehemalige Abiturienten dabei, um über ihre Erfahrungen in den Studienfächern Wirtschaftswissenschaften, Jura, Biologie, Biotechnologie, Informatik, in verschiedenen Ausbildungsgängen sowie über das duale Studium zu berichteten.

Das „duale Studium“, das eine Ausbildung in einem Betrieb mit einem Bachelor-Abschluss verbindet, hatten unter anderem die Vertreterinnen der Bundespolizei, Polizeioberkommissarin Wiebke Hiller und Polizeihauptkommissarin Carolin Lühmann, beide tätig im Bereich der Einstellungsberatung, im Angebot. 14 Prozent der 41 000 Beschäftigen bei der Bundespolizei seien mittlerweile Frauen, berichteten sie. Die Arbeit der Frauen sei auch bei der Aufnahme der Asylbewerber ganz entscheidend. „Man muss kommunikativ sein, Zivilcourage wichtig finden und ein Bewusstsein für Recht und Unrecht haben“, so beschreiben sie die Eignung für diesen Beruf im gehobenen Dienst.

Polizeihauptkommissar Siegfried Schlott warb für den dreijährigen dualen Studiengang bei der hessischen Polizei. Die Ausbildung für den gehobenen Dienst der hessischen Polizei findet in den vier Studienstandorten der Hochschule für Polizei und Verwaltung (Wiesbaden, Kassel, Gießen und Mühlheim) statt. Schlott hob positiv hervor, dass die Ausbildung vom ersten Tag an mit rund 1000 Euro besoldet werde. Auch die Stadtwerke Oberursel bieten neben einem Ausbildungsgang für Büromanagement ein duales Studium zum Bachelor of Arts (Business Administration) an. Gute Zukunftsaussichten in der Finanzverwaltung versprach das Team des Finanzamts Bad Homburg. Am Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz in Rotenburg an der Fulda könne sogar noch das Diplom erworben werden.

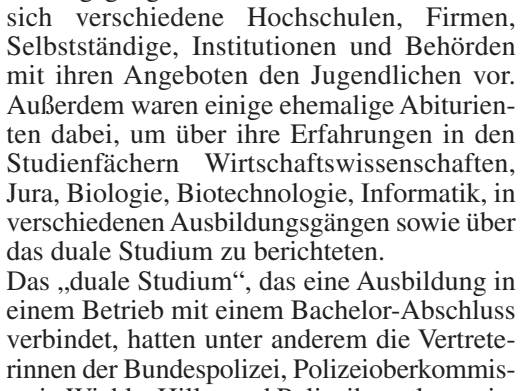
Auch der Stand der Naspa stieß bei den Schülern auf großes Interesse.

Verschiedene private Hochschulen wie die European Managementschool und die Accadis Hochschule berichteten über ihre Studiengänge, die Studiengebühren und eine mögliche Kostenbeteiligung durch Unternehmen. Die rheinland-pfälzische Fachhochschule Bingen warb für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge. Derzeit sei der Bachelor „Umweltschutz“ besonders gefragt, an den sich der Master in „Landwirtschaft und Umwelt“ anschließe.

Gut besucht waren auch die Stände bekannter Unternehmen wie der Naspa, der Alte Leipziger, Eli Lilly und der Hochtaunus-Klinik. Als Vertreter des Handwerks hätten sich Oliver Flaß von der Handwerkskammer und Kreishandwerksmeister Walter Gernhard über noch mehr Interesse an den 130 zukunftsorientierten Berufen im Handwerk gefreut. In vielen Bereichen sei ein duales Studium nach dem Abitur möglich, berichteten sie. Für Abiturienten böten sich sehr gute Chancen.

Gefragt war neben weiteren Angeboten auch ein Stand für „Nestflüchter“. Unter dem Titel „Volunta – Entdecke, was in dir steckt“ informierten Kathrin Brinkmeier und Cornelia Münnich über Freiwilligendienste im In- und Ausland, so auch im Hochtaunuskreis.

Anbieter und Besucher der Messe äußerten sich sehr zufrieden über die Veranstaltung und die informativen Gespräche. Deshalb wird es sicher auch im nächsten Jahr wieder am zweiten Dienstag im November am Gymnasium heißen: „Schüler fragen – Profis antworten“.


Polizeihauptkommissar Siegfried Schlott warb für den dreijährigen dualen Studiengang bei der hessischen Polizei.

„Cannabis – na und?“: Info-Abend der VHS

Oberursel (ow). Die Volkshochschule Hochtaunus veranstaltet am Montag, 30. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr einen Infoabend zum Thema „Cannabis – na und? Aktuelle Konsumtrends bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ im Seminarhaus Alte Post, Oberhöchstadter Straße 5. Unter diesem Titel fand im Februar eine Fachtagung des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg statt. Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Tagung werden in dem Informationsabend an interessierte Eltern und pädagogische Fachkräfte weitergegeben. Der Referent Sebastian Ott vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis hat sich in den letzten Jahren auf Fachtagungen in ganz Deutschland mit dem Thema auseinandergesetzt. Der Eintritt kostet zwölf Euro.

„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Am Sonntag habbe mer de 1. Advent. Wie jed Jahr geht jetzt widder die Rennerei nach de Weihnachtsgeschenke los.

Schambes: Also isch bin, was es Renne betrifft, net mehr de Schnellste unn „Rauschhafdischkeit“ beim Weihnachtseikauf war gestern.

Schaa: Marktforscher wolle festgestellt habbe, die „Terrorereischnisse“ beim Nachbar in Frankreich könnte zu Umsatzeinbuße im Weihnachtsgeschäft führn.

Schambes: Glaab isch net, weil isch mei paar Weihnachtsgeschenke all in Orschel kaaf.

Schaa: No ja, dann kann mer dir aach kaa Schuld am möschlische Umsatzverlust vom Orscheler Einzelhandel gebbe.

Schambes: Vorwürf kann mer aach dene net mache, die gern in große Einkaufspaläste nach allem wo „Sale“ druffsteht hinnerher heschele.

Schaa: Ja ja, unn dadebei in der Masse kaa Angst habbe vor schrääsche Vöschel unn „Beutegreifer“.

Schambes: Isch jedenfalls bleib in Orschel unn genieße hier es erste Adventswocheend mit Weihnachtsmarkt – gelle. ww

Am Bahnhof werden mehr Fahrradabstellplätze eingerichtet

Oberursel (ow). Die beim Umbau des Bahnhofs aufgestellten Fahrradabstellanlagen werden nach Angaben des Ersten Stadtrats Christof Fink sehr gut angenommen. Häufig sind die Abstellmöglichkeiten auf beiden Seiten des Bahnhofs erschöpft und die Fahrräder werden unkontrolliert – manchmal auch behindernd – im Verkehrsraum abgestellt.

„Um dies für die kommende Fahrradsaison zu verbessern, haben wir die Erweiterung der Abstellanlagen auf der Bahnhofsnordseite um ein Modul beauftragt. Damit schaffen wir zusätzlich 28 Fahrradparkplätze. Außerdem wird eine Fahrradluftpumpe auf der Fläche angebracht“, so Fink. „Wir sehen in der Verknüpfung vom Fahrrad mit den öffentlichen Verkehrsmitteln eine sinnvolle Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Damit wird insbesondere der Innenstadtbereich vom Verkehr entlastet. Um möglichst viele Bürger für die Nutzung des Fahrrads zu begeistern, wollen wir das Angebot für die Radfahrer komfortabel ausgestalten.“

Dazu gehört auch das Versetzen von vier Fahrradboxen: zwei von der U-Bahn-Station Weißkirchen-Ost und zwei von der S-Bahn-Station Weißkirchen/Steinbach. Diese werden wegen der großen Nachfrage auf die neu gestaltete Erweiterungsfläche am Bahnhof versetzt. Die Vermietung erfolgt über City Zweirad, Korfstraße 2, Tel. 06171-57281, E-Mail: info@cityzweirad.de.

Durchgeführt werden die Arbeiten, die 37 000 Euro kosten, von einer beauftragten Firma in Zusammenarbeit mit dem BSO. Fertigstellung soll spätestens im November sein.

Curry-Kochkurs in der Alten Post

Oberursel (ow). Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus bietet am Montag, 30. November, einen Curry-Kochkurs von 18 bis 22 Uhr in ihrer Lehrküche im VHS-Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, an. Wenige Plätze sind noch verfügbar. Eddy Shafieis Currykurs ist wie ein Streifzug durch die Länder, in denen Curry als schmackhaftes Hauptgericht in den unterschiedlichsten Zubereitungsarten gewissermaßen als Grundnahrungsmittel gilt. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Lebensmittelkosten 43 Euro. Anmeldung bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Tel. 06171-5848-0 oder online unter www.vhs-hochtaunus.de.

Das alte Rompel-Haus ist schon weg

Ungewohnt ist der ungehinderte Durchblick von der Vorstadt über den Rompel-Parkplatz bis in den Holzweg. Das alte Rompel-Haus in der Vorstadt ist seit wenigen Tagen Geschichte, in der kommenden Woche beginnen bereits die Aushubarbeiten für zwei unterirdische Etagen, auf denen die neuen fünfgeschossigen Wohn- und Geschäftshäuser entstehen. In einem guten Jahr soll Richtfest gefeiert werden und für Sommer 2017 ist die Fertigstellung geplant. Foto: ach

Gesund & Vital

WER BIN ICH?
Aufstellung des Anliegens nach Prof. Dr. Franz Ruppert
Freitag, 11.12.2015
17.00 Uhr
– Mit der Bitte um Anmeldung –
ELLEN KERSTEN
Heilpraktikerin
NATURHEILPRAXIS
Klassische Homöopathie
Psycho-Trauma-Therapie
Wallstraße 4 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-92 35 995
ellen.kersten@t-online.de
www.naturheilpraxis-kersten.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?
Unsere Anzeigenberaterin
Frau Boldt
Tel. 06171 / 62 88 - 12
berät Sie gerne.

Verkehrschaos nach Wintereinbruch am Sonntag

Hochtaunus (how). Starke Schneefälle mit zehn Zentimeter Neuschnee haben am Sonntagabend für Behinderungen im Hochtaunus gesorgt. Die Polizei musste die vereiste Zufahrt zum Großen Feldberg sperren, nachdem sich hier ein Linienbus und mehrere Personenwagen festgefahren hatten. Hierbei kam es auch zu einer Kollision, bei der ein Unfallbeteiligter verletzt wurde und ins Krankenhaus gebracht werden musste. Ein Teil der Besucher auf dem Großen Feldberg musste dort ausharren, bis sich die Situation auf der Zufahrt entspannt hatte.

Schon zur Mittagszeit herrschten winterliche Verhältnisse auf dem Plateau des großen Feldbergs. Hohes Verkehrsaufkommen, zumeist Ausflügler, führte dazu, dass die Parkplatzkapazität schnell erschöpft war. Sämtliche Halteverbotszonen waren zugeparkt. In der Folge wurde die Verkehrswacht informiert. Von 12.30 bis 16.45 Uhr wurden die Zufahrten zum Großen Feldberg je nach Verkehrsaufkommen gesperrt und bei Beruhigung der Lage wieder geöffnet.

Gegen 17.25 Uhr stellte sich auf der Abfahrt vom Feldbergplateau auf der Landesstraße L3024 ein Linienbus mit sechs Fahrgästen quer. Es wurde niemand verletzt und es entstand auch kein Sachschaden. Das querstehende Fahrzeug hatte jedoch Auswirkungen auf den gesamten Verkehr im Feldbergbereich. Erst nach dem Einsatz mehrerer Streudienste konnte der Bus gegen 23.15 Uhr seine Fahrt fortsetzen.

Während der „Wartezeit“ ereignete sich gegen 19.10 Uhr auf der L3024 ein Verkehrsunfall mit einem Schwerverletzten zwischen Oberursel und Königstein. Ein 29-jähriger Frankfurter mit seinem Audi A 6, eine 25-jährige Unterliederbacherin mit ihrem Ford Focus, ein 56-jähriger Eppsteiner mit seinem VW Passat und ein 24-jähriger Steinbacher mit seinem Opel Astra fuhren in dieser Reihenfolge bei winterglatter Fahrbahn vom Feldbergplateau in Richtung Kreuzung, auch „Sprungbrett“ genannt, und hielten nacheinander hinter dem am rechten Fahrbahnrand stehenden Omnibus an, der wegen der Straßenverhältnisse nicht weiterfahren konnte. Der Audi-Fahrer wartete leicht nach links versetzt hinter dem Bus in der Absicht, nach dem Gegenverkehr vorbeizufahren. In diesem Moment fuhr der Opel-Fahrer auf den Passat auf. Dieser drehte sich auf der Fahrbahn und kam im Gegenverkehr zum Stehen. Ein 47-Jähriger aus dem Main-Kinzig-Kreis befand sich mit seinem Ford Mondeo ebenfalls auf dem Weg vom Feldbergplateau in Richtung der anderen Pkw. Er konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und rutschte mit seinem Fahrzeug an dem Opel und dem Passat vorbei, touchierte beide und prallte auf den Audi und auf den Ford. Der Passat-Fahrer aus Eppstein wurde durch beide Zusammenstöße und dadurch, dass er nach dem Aussteigen auf der glatten Fahrbahn ausrutschte, so schwer verletzt, dass er mit Verdacht auf eine Rippenfraktur mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert wurde. Alle beteiligten Fahrzeugen hatten Winterreifen mit ausreichender Profiltiefe. Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 4000 Euro geschätzt.

Die Saalburgchaussee musste in Richtung Wehrheim durch zwei Polizeistreifen gesperrt werden, nachdem sich zahlreiche Fahrzeuge in Höhe der Saalburg festgefahren hatten. Die Autos wurden durch Bad Homburg-Dornholzhausen zurückgeleitet. Erst nachdem ein Räumfahrzeug die Strecke mehrfach abgefahren hatte, konnte die Sperrung aufgehoben werden.

Während auf den winterglatten Straßen die Autofahrer unter dem Verkehrschaos nach den Schneefällen litten, genossen kleine und große Wintersportler auf dem Feldberg die freie Fahrt auf ihrem Schlitten. *Foto: einsatzfotos.tv*

Im Feldberggebiet waren die Straßen so glatt, dass Busse ihre Fahrt nicht fortsetzen konnten. Es gab auch einen Unfall mit einem Schwerverletzten. *Foto: einsatzfotos.tv*

Thomas Eifert ist wieder Behindertenbeauftragter

Oberursel (ow). Seit 1. November ist Thomas Eifert der neue Behindertenbeauftragte der Stadt Oberursel. Er übernahm damit die Aufgabe von Carmen Witzel, die aufgrund einer beruflichen Veränderung im Rathaus diese Aufgabe abgeben musste. Bürgermeister Hans-Georg Brum: „Ich danke Carmen Witzel herzlich für ihre gute Arbeit als Behindertenbeauftragte. Sie hat sich sehr um die vielfältigen Aufgaben gekümmert und sich mit viel Engagement für die Belange der Behinderten in unserer Stadt eingesetzt.“

Thomas Eifert, der bereits von 1993 bis 1994 als städtischer Behindertenbeauftragter tätig war, wird ab jetzt neben seinem eigentlichen Aufgabengebiet in der Abteilung Sozialer Dienst und Wohnungswesen als Ansprechpartner für die Belange von Menschen mit Behinderung, für deren Angehörige und für Interessierte zur Verfügung stehen. Außerdem wird er seine Stellungnahmen in der städtebaulichen Entwicklung abgeben beziehungsweise bei Bebauungsplänen im Hinblick auf die Barrierefreiheit mitwirken.

Als Kontaktperson dient der Behindertenbeauftragte auch als Vermittler zwischen den Bürgern und Ämtern in anderen Behörden, wird sich aber auch um die Kommunikation zwischen den Menschen mit Behinderung und der Stadt Oberursel kümmern.

Weitere Ziele in der Arbeit des Behindertenbeauftragten liegen in der Pflege des Netzwerkes „Oberursel All inclusive“ sowie in der Kommunikation mit den Oberurseler Einrichtungen und Vereinen für Menschen mit Behinderung. Außerdem sollen gemeinsame Aktionen inklusive Veranstaltungen von und mit Menschen mit Behinderung wie Sportveranstaltungen oder Ausstellungen von behinderten Künstlern durchgeführt werden.

Behindertenbeauftragter Thomas Eifert: „Mein Anliegen ist es, die gute Arbeit meiner Vorgängerin weiterzuführen. Für mich ist praktizierte Inklusion nicht nur ein Schlagwort, sondern ein selbstverständliches Grundrecht. Ich glaube, dass vielfach Diskriminierung von Menschen mit Behinderung nicht absichtlich, sondern nur aus Gedankenlosigkeit entsteht. Dagegen hilft nur Information und Aufklärung und die Fähigkeit, sich in einen Menschen mit Behinderung hineinzuversetzen. Ich habe selber viele persönliche Erfahrungen in der Interaktion mit Menschen mit Behinderung gemacht. Mein Vater war blind und ich habe viele Erfahrungen mit blinden Menschen sammeln können. Privat habe ich auch viel Musik mit Menschen mit Behinderung gemacht, etwa bei „Satisfactory“, die es ja leider mittlerweile nicht mehr gibt. Beruflich habe ich fünf Jahre als Erzieher für die Wetterauer Werkstätten mit mehrfach schwerstbehinderten Menschen gearbeitet.“

Thomas Eifert ist seit 1992 als Sozialarbeiter im Geschäftsbereich Familie, Bildung und Soziales beschäftigt. Seit 2013 ist er Geschäftsführer des Ausländerbeirats. Er ist zu finden im Raum 152 im Rathaus Gebäude B. Sprechzeiten bietet er an nach Terminvereinbarung unter Tel. 06171-502-174 oder per E-Mail unter behindertenbeauftragter@oberursel.de.

- Anzeige -

Bilder: Eric Isselée – Life on White

MUSEUMSUFERCARD

MICH LAUST DER AFFE:
DIE MUSEUMSUFERCARD
WEIHNACHTSAKTION 2015
34 MUSEEN + ZOO

+

85 €

Sie erhalten beim Kauf der MuseumsuferCard eine Tageseintrittskarte für den Zoo Frankfurt (regulärer Preis Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro, gültig für eine Person) gratis dazu. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Rabatten und Sonderaktionen kombinierbar und gilt vom 01.12. bis zum 24.12.2015.

STADT FRANKFURT AM MAIN

MEHR INFOS ERHALTEN SIE UNTER **WWW.MUSEUMSUFERCARD.DE** ODER ÜBER DIE **HOTLINE (069) 97460-239.**

Eine stimmungsvolle Atmosphäre bietet der Adventsmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark am 28. und 29. November.

Adventsmarkt im Hessenpark ist jetzt wesentlich größer

Hochtaunus (how). Am Wochenende 28. und 29. November lädt der Adventsmarkt im Freilichtmuseum zum vorweihnachtlichen Bummeln, Einkaufen und Schlemmen ein – der Museumsbesuch und ein Rahmenprogramm für die ganze Familie sind im Eintrittspreis inklusive.

Ende November beginnt mit dem Advent für viele eine der schönsten Zeiten des Jahres. stimmungsvoll läutet das Freilichtmuseum Hessenpark die Vorweihnachtszeit mit dem Adventsmarkt auf dem Marktplatz ein. Am 28. und 29. November laden Stände mit Kunsthandwerk und Gastronomie zum gemütlichen Flanieren, Geschenke Kaufen und Verweilen ein. Das Angebot reicht von Schmuck und Weihnachtsdekoration über Kinderspielzeug, Gestecke und Glasperlen bis hin zu handgefertigten Kerzen und außergewöhnlichen Drechslerarbeiten.

Der Markt ist diesmal wesentlich größer als in den vergangenen Jahren: Rund 100 Aussteller präsentieren ihre Schätze, die Buden reichen bis zum Dorfplatz in der Baugruppe Mittelhessen. Besonders beliebt und deshalb wieder mit dabei sind das historische Figurenkarussell, der Kettenflieger und St. Nikolaus, der kleine Geschenke an die Kinder verteilt.

Abgerundet wird der Adventsmarkt durch ein Rahmenprogramm für die ganze Familie. Während Lichterglanz und Musik für die richtige Stimmung sorgen, können jüngere Marktbesucher schon die ersten Weihnachtsgeschenke basteln. Zur Auswahl stehen Strohsterne und Advents-Hampelmänner. Wer möchte, kann auch Stofftiere herstellen, Laubsägen oder Kerzen gießen. Im Haus aus Eisemroth gibt es Vorführungen zum Thema „Advent in der historischen Hausfrauenarbeit“. Auch die übrigen historischen Gebäude sind zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet, in der Stallscheune aus Asterode ist letztmalig die große Sonderausstellung „Der Apfel. Kultur mit Stiel“ zu sehen.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro, Kinder zahlen 1,50 Euro und Familien acht Euro. Der Marktplatz ist an den beiden Tagen nicht kostenfrei zugänglich.

Oberurseler Golfclub „Skyline“ wirbt für Inklusion

Von Jürgen Streicher

Mit dem Golfclub „Skyline“ Oberursel und dessen Ehrenpräsidenten Klaus Mehler sahen Manuela Schmermund (links) und Katja Lüke vom DOSB im Kino Köppern den Film „Gold – Du kannst mehr als du denkst“.

Hochtaunus. Du kannst mehr als du denkst. Manuela Schmermund hat lange gebraucht, diese Maxime als Mantra zu verinnerlichen. Nach dem Unfall, der aus einer jungen Frau, die „als Fußgängerin auf die Welt gekommen war“, eine Rollstuhlfahrerin gemacht hat. Da war sie 20 Jahre alt, das Leben hat sich von einem Tag auf den anderen um 180 Grad gewendet.

Zehn Jahre danach wird sie als Sportschützin Europameisterin, bei den Paralympics 2004 in Athen holt sie Gold und Bronze im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen für das deutsche Olympia-Team. Und vor allem für sich. „Ich bin der Typ, der sich nicht mit Normalem zufrieden gibt. Ich will Grenzen überschreiten, egal, ob Fußgänger oder nicht.“

Am Sonntag war Manuela Schmermund einer der Ehrengäste des Golfclubs „Skyline“ Oberursel. Dessen Mitgründer und heutige Ehrenpräsident Klaus Mehler hatte zur Matinee ins Kino Köppern eingeladen. Gezeigt wurde vor vollem Haus der deutsche Dokumentarfilm „Gold – Du kannst mehr als du denkst“ über das Leben von drei Sportlern aus drei Erdteilen, die trotz körperlicher Behinderung eindrucksvolle Leistungen bringen und wie Manuela Schmermund zu Stars der Paralympics wurden. „Ich will dafür werben, dass wir nur Menschen sind und einfach normal sein wollen“, sagt die Sportschützin im Interview mit Jörg Krebs vom Deutschen Golfverband, der dort für den Schul- und Hochschulsport verantwortlich ist. Und so Partner von den Oberurseler Golfern in deren Inklusionsprojekt geworden ist.

Schon bei der Gründung 2006 wurde der Inklusionsgedanken in die „Skyline“-Satzung aufgenommen. Seit fünf Jahren bietet der Club dazu konkrete Inhalte, angefangen von der Zusammenarbeit mit kleinwüchsigen Menschen bis zum seit zwei Jahren aktuellen Projekt „Mit Handicap zum Schwung“. Partner dabei sind nebem dem Golfverband die Oberurseler Hans-Thoma-Schule für Lern- und Körperbehinderte und die bilinguale Schule Phorms Frankfurt Taunus in Steinbach.

Finanziell gefördert wird es von der „Aktion Mensch“ und dem Innenministerium. „Ein vorbildliches Beispiel für gelebte Inklusion“, lobt die Ex-Kultusministerin Dorothea Henzler, Vorsitzende des Landesverbandes für Körper- und Mehfachbehinderte (LVKM) und Schirmherrin des Projekts. „Golf ist die prädestinierte Sportart für die Idee, hier hat ohnehin jeder sein persönliches Handicap“, so Henzler.

Die Beteiligten und Förderer, die Sponsoren und Akteure und natürlich potenzielle Mitstreiter will Klaus Mehler bei solchen Veranstaltungen wie dem Film-Vormittag am Sonntag mit passendem Thema zusammenbringen, um für die Golf-Idee zu trommeln. Rund 20 Schüler mit körperlichen Behinderungen sind mit Begeisterung dabei, fahren einmal pro Woche zum Training mit Profi-Golflehrern nach Bad Vilbel. Die stellvertretende Schulleiterin Ingrid Kötter von der Hans-Thoma-Schule berichtet in einem eingeblendeten Kurzfilm von den positiven Auswirkungen auf das Lern- und Sozialverhalten der Schüler, die Teilnehmer schwärmen, weil sie endlich einmal nicht ausgegrenzt werden. Chippen, pitchen, putten – die gemeinsame Begeisterung für Golf bringt sie zusammen wie etwa beim integrativen Golfturnier in Bielefeld, von dem ein kurzer Filmtrailer des Westdeutschen Rundfunks eingeblendet wird.

Auch beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist die Oberurseler Initiative angekommen. Neben Manuela Schmermund sitzt an diesem Morgen Katja Lüke – ebenfalls im Rollstuhl. Du kannst mehr als du denkst, das gilt auch für die 46-jährige mehrfache deutsche Meisterin im Fechten, die seit 1997 auf den Rollstuhl angewiesen ist und inzwischen als Referentin für Inklusion im und durch den Sport für den DOSB arbeitet. Und Beispiele wie das Oberurseler Projekt dort aktiv unterstützt. Katja Lüke ist aber auch selbst bestes Beispiel dafür, wie man mit Lebensmut, Ehrgeiz und unglaublichem Körpereinsatz Grenzen überwinden kann. Ihr härtestes Rennen war ihr größter Sieg – über sich selbst. Mit dem Handbike durch Alaska, 426 Kilometer allein auf sich gestellt. Ein Glücksgefühl, dass sie dabei am Start und am Ziel als Athletin wahrgenommen wurde.

Für kurze Zeit ist es still, die Menschen im Saal sind beeindruckt von den beiden behinderten Sportlerinnen und ihrem Willen, sich selbst und ihre Beeinträchtigung zu besiegen. „Es ist schön, so stolze Frauen zu sehen“, sagt der Sportkreis-Vorsitzende Norbert Möller und verweist auf die 261 Vereine des Sportkreises, die es möglich machen, durch den Erwerb des Behinderten-Sportabzeichens oder andere Projekte wie des Golfclubs „Skyline“ Oberursel Leistung zu bringen, die stolz auf sich selbst macht. Du kannst mehr als du denkst – das soll in jeder Trainingseinheit auf dem Grün vermittelt werden. Für die Golfer wäre es ein Traum, dieses wunderbare Gefühl auf einem eigenen Platz zu erleben.

Sie suchen eine Immobilie?
Beachten Sie die Angebote auf der Seite 23.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. November bis 4. Dezember 2015

Widder 21.3.–20.4.
Sie dürfen sich das unfaire verhalten eines Konkurrenten nicht länger bieten lassen. Aber bei der Wahl der Mittel sollten Sie nicht über das Ziel hinausschießen.

Stier 21.4.–20.5.
Machen Sie nicht den leichtsinnigen Fehler, die Kräfte eines Gegners zu unterschätzen. Er wäre nämlich im Stande, Ihnen eine günstige Gelegenheit gründlich zu vermasseln!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Übertreiben Sie es nicht! Niemand hat etwas gegen ein kleines Abenteuer einzuwenden, aber Sie müssen darauf achten, dass Sie dabei nicht Ihre Existenz aufs Spiel setzen.

Krebs 22.6.–22.7.
Einiges erscheint Ihnen so festgefahren und langweilig: Die kommende Woche bietet sich an, einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Und: Bange machen gilt nicht!

Löwe 23.7.–23.8.
Etwas mehr Fingerspitzengefühl! Ihre Meinung sollten Sie zwar durchaus vertreten, aber bitte nicht so verbissen! Im Notfall wird ein Kompromiss unvermeidlich sein.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Beraten Sie sich also mit Ihrem Partner, ob das Projekt gestartet werden soll: Wenn Sie den Stein ins Rollen gebracht haben, wird niemand ihn mehr aufhalten können.

Waage 24.9.–23.10.
Den Ursachen für die anhaltenden Schwierigkeiten müssen Sie jetzt unbedingt auf den Grund gehen – sonst kommen Sie in terminliche Engpässe, die alles nur noch schwerer machen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Aktuelle Ereignisse beschäftigen Sie derzeit stärker, als Sie es eingestehen wollen. Den Zug der Zeit werden Sie nicht aufhalten können. Darum fahren Sie besser mit!

Schütze 23.11.–21.12.
Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verzetteln: Es gibt einen Termin, den Sie unbedingt einhalten müssen, sonst verpassen Sie noch eine große und finanziell reizvolle Chance.

Steinbock 22.12.–20.1.
Auch wenn Sie sich großartig fühlen: Zusätzliche Aufgaben werden Sie überfordern und Ihnen den Spaß an der Sache nehmen. Bleiben Sie mit Ihrem Engagement auf dem Boden!

Wassermann 21.1.–19.2.
Irgendwie scheinen Sie derzeit auf der Stelle zu treten! Vielleicht ist da etwas übersehen worden? Unangenehme Pflichten sollten Sie nicht zu lange vor sich herschieben!

Fische 20.2.–20.3.
Warum regen Sie sich auf? Sie wissen doch, dass hinter den bösen Bemerkungen nur der Neid auf Ihren letzten Erfolg steckt, bei dem Sie besser und schneller reagiert haben!

Burn-out: Krankheit oder Modeerscheinung?

Oberursel (ow). „Burn-out: Krankheit oder eher Modeerscheinung?“ ist der Titel des Vortrags, den die Internistin und Betriebsärztin Dr. Frauke Vens-Cappell im Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der ev. Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, am Montag, 30. November, um 20 Uhr hält. Dr. Vens-Cappell berichtet aus ihrer Praxis und gibt Hinweise, was jeder Mensch für sich und andere tun kann, um möglichst nicht in der Burn-out-Spirale gefangen zu sein.

Neue Spatzengruppe

Oberursel (ow). Die Stierstädter Spatzen suchen Kinder, die gerne auftreten, singen, sich dazu mit dem Instrument Gitarre nach Akkorden begleiten möchten und zwischen 2006 bis 2008 geboren sind. Am Freitag, 29. Januar 2016 findet eine „Schnupper- und Kennlernstunde“ im Musikhaus Taunus, An den Drei Hasen statt. Ab Freitag, 5. Februar, beginnt der Unterricht inklusive Gesang und Gitarrenunterricht immer freitags von 15 bis 16 Uhr außer in den Ferien. Der Monatsbeitrag kostet 25 Euro. Gitarren sind mitzubringen. Anmeldung an mail@stierstaedter-spatzen.de.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Gänsekarte
Hausgemachtes Gänseschmalz/Äpfel/Zwiebel € 3,50
Gänsecremesuppe mit Maronen € 4,90
Feldsalat/gehobelter Parmesan/Pinienkerne € 9,90
Winterliche Blattsalate/Gänseleber in Portwein € 11,90
Hessischer Sauerbraten/Rotkohl/Kartoffelklöße € 14,90
Gänsebraten/Rotkohl/Kloß/Schmorapfel/Maronen € 26,50
Warmes Lebkuchentörtchen/Eis/Gewürzorangen € 6,90
Große Hafermastgans für 4 Personen mit Kartoffelklößen, Rotkohl, Bratapfel und glacierten Maronen € 105,00
„Gans to go“ – nur auf Vorbestellung
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de
Weihnachtsbaum Verkauf
1a Qualität, 26.11.–24.12.2015, tägl. 9–20 Uhr
Tel. 0172 - 64 68 800

Nach Stillstand am Wochenende fahren die Busse wieder

Bad Homburg/Oberursel (leb). Am vergangenen Freitag schrillten in den Rathäusern von Bad Homburg und Oberursel die Alarmglocken. Die Betreiber-Firma des Stadtbusverkehrs in den beiden Städten, die Verkehrsgesellschaft Mittelhessen (VM), hatte per Fax mitgeteilr, dass sie die Verträge mit den beiden Städten gekündigt habe und den Busverkehr am Samstsagnachmittag einstellen werde.
Was dann auch tatsächlich geschah. Am Samstagnachmittag und Sonntag ruhte der Stadtbusverkehr, umso hektischer ging es im Bad Homburger Rathaus zu. Die Stadt Bad Homburg und die Stadtwerke Oberursel, bereits vorgewarnt durch die massiven Ausfälle von Busfahrten in den vergangenen Monaten, suchten mit Hochdruck nach Alternativlösungen und verhandelten parallel mit der VM über eine weitere Erfüllung des Vertrags – und dies auch mit Erfolg. Am Sonntagabend wurde mit der VM eine Übereinkunft erzielt, dass bereits der Schulbusverkehr am Montagmorgen sichergestellt wurde. Die regulären Stadtbuslinien sollen bis Ende November nach dem bereits vorher geltenden Notfahrplan bedient werden, das heißt für Bad Homburg: eingeschränkter Fahrplan für die Linien 2, 7, 11, 12 und 17, normaler Fahrplan für die anderen Linien. Angesichts des hohen Krankenstandes bei den Busfahrern der VM ist aber auch das mit Vorsicht zu genießen. Den Fahrgästen wird empfohlen, im Zweifel lieber schon früher zur Haltestelle zu gehen, denn die eine oder andere Fahrt fällt sowohl in Bad Homburg als auch in Oberursel nach wie vor aus.
Derzeit werden Gespräche geführt, wie es mit dem Stadtbusverkehr im Dezember weitergeht, was vor allem für den Einzelhandel in den beiden Städten wichtig ist. Die Beteiligten versuchen vorrangig eine Lösung mit der Verkehrsgesellschaft Mittelhessen zu erreichen. Eine Vereinbarung lag zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses aber noch nicht vor. Parallel dazu unternimmt die Firma Transdev, die am 1. Januar den Stadtbusverkehr für ein Jahr übernimmt, bereits seit vier Wochen Probe- und Testfahrten in Bad Homburg. Sie verfügt bereits überFahrer, die die Strecken kennen. Weitere werden derzeit geschult.
Für das Jahr 2017 wird der Stadtbusverkehr für die drei Nachbarstädte Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf für acht Jahre plus einer Option auf Verlängerung um zwei weitere Jahre neu ausgeschrieben.

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

Krebsmühle Oberursel
Die Fachleute für gesunde Möbel
Mo bis Sa • 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Marketing mit der Oberursel CityCard

Oberursel (ow). Beim Treffen der Dienstleister im fokus O. am Mittwoch, 2. Dezember, im Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, werden Martina Käfer, Geschäftsstellenleiterin der Oberursel City Card, und Thomas Studanski, Betreiber des Alt-Oberurseler Brauhauses und „Das Waldtraut“, die Vorteile der City Card vorstellen. Martina Käfer erläutert das Konzept der Kundenkarte, Thomas Studanski führt am Beispiel seiner Gastronomiebetriebe aus, wie man beim Kunden „punktet“ und zeigt das Einkaufsprofil eines City Card-Inhabers auf. Die Teilnahme ist kostenlos und steht Besuchern offen. Der Vortrag beginnt ausnahmsweise bereits um 19 Uhr. Um Anmeldung per E-Mail unter info@fokus-o.de oder unter Tel. 06171-631881 wird gebeten.

Ein „Pianisten-Cocktail“ mit 50 Klavierschülern

Oberursel (ow). Der Fachbereich Tasten der Musikschule Oberursel lädt am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr zum „Pianisten-Cocktail“ in die Stadthalle ein. Die Pianisten, häufig vor allem solistisch aktiv, betreten dabei musikalisches Neuland: 50 Frauen und Männer werden gemeinsam den „Pianisten-Cocktail“ von Maximilian Hofbauer inszenieren: ein Stück für Klavier 100-händig.
Der „Pianisten-Cocktail“ ist ein witziges Potpourri, fast eine akrobatische Kollektivnummer. Von einfachen Fingerübungen bis hin zu Klängen aus Beethovens Mondscheinsonate, vom „Affen-Cha-Cha“ bis zu Chopin und Bach reicht die Palette der Werkausschnitte, die in diesem Cocktail zusammengemixt werden. Die Teilnehmer spielen mal zwei-, mal vierhändig, mal an einem, mal an zwei Klavieren. In rasender Geschwindigkeit wechseln die 50 Klavierschüler ihre Plätze und geben den musikalischen Staffel-Stab weiter. So entsteht ein großer musikalischer Spaß: Jeder und jede trägt einen „Schluck“ zu dem großen musikalischen Cocktail bei und jeder hat einen eigenen kurzen und gemeinsam glänzenden Auftritt. Werke für zwei bis acht Hände runden das teilnehmerstarke Programm ab.
Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

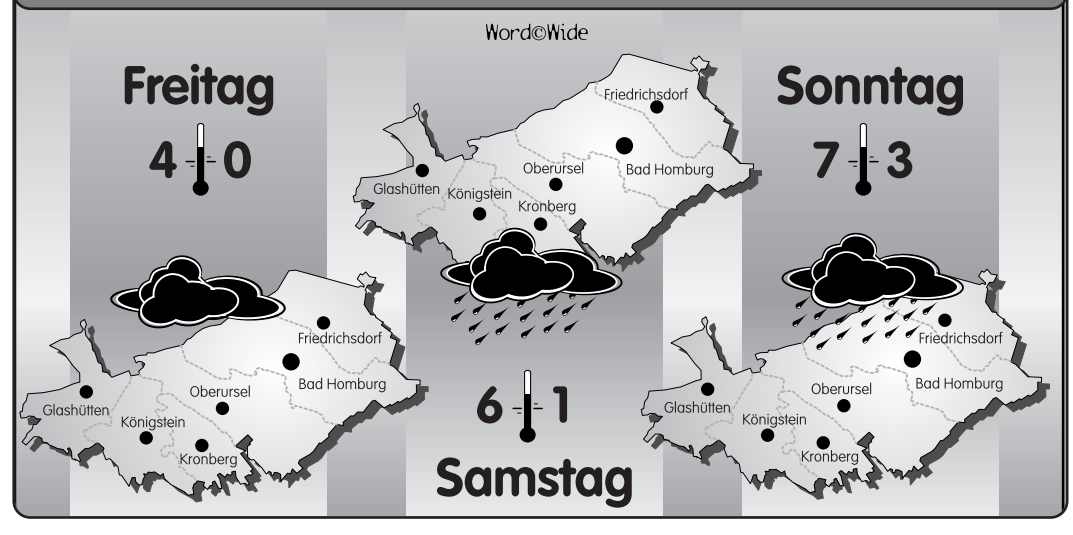
7	3	5		6			2	
	4				2			
1	2		8		5			
9		2						4
		4	7	2	8	3		
5						2		7
			3		6		8	1
			2				5	
	6			8		7	3	2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	9	4	6	2	3	5	8	7
2	3	7	5	8	9	4	6	1
6	5	8	7	4	1	9	3	2
5	4	1	9	3	2	6	7	8
3	7	2	4	6	8	1	5	9
9	8	6	1	5	7	2	4	3
4	1	9	8	7	5	3	2	6
8	6	3	2	9	4	7	1	5
7	2	5	3	1	6	8	9	4

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 6. Dezember 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

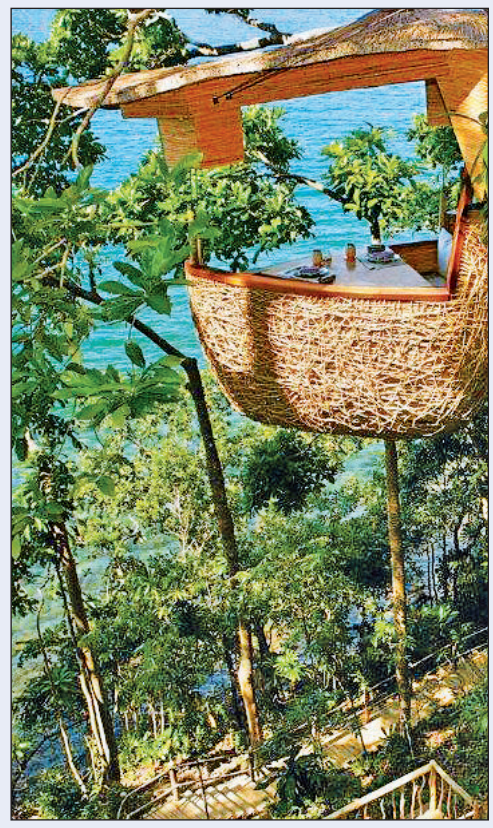
Seit über vier Jahrzehnten der Profi, wenn es um Reisen und Erleben geht

Das Reisebüro Gerecht ist ein privates Reisebüro, das seit über vier Jahrzehnten bei der Planung und Umsetzung in Sachen Reise berät und unterstützt. Von der Städtereise bis zur Kreuzfahrt, vom Cluburlaub, einer interessanten Studienreise bis hin zum Inselurlaub beispielsweise auf den Malediven oder in der Karibik ist das Reisebüro Gerecht der richtige Ansprechpartner. Permanente Weiterbildung, Seminarreisen und Schulungen sind selbstverständlich.

Das Internet ist für das fachlich versierte Team vom Reisebüro Gerecht nicht wirklich eine Konkurrenz, da dessen Kunden großen Wert auf gute Beratung und optimale Betreuung legen. Vieles, was sie ihren Kunden empfehlen, haben sie selbst getestet. Das Reisebüro ist gut vernetzt und arbeitet seit Jahrzehnten mit allen wichtigen Reiseveranstaltern zusammen. Auch stehen die Damen in engem Dialog mit vielen Hoteliers, um die Wünsche der Kunden individuell umzusetzen. Das, was einen Urlaub zu etwas Besonderem macht, sind die maßgeschneiderten Highlights, die schon damit beginnen können, dass man mit einer Luxuslimousine vom Hotel oder vom Flughafen abgeholt wird. Aber auch, dass man den Besuch in einem Museum in Ruhe und alleine als VIP genießen kann. Der Liebeszauber einer Hochzeitsreise kann seinen Höhepunkt darin finden, dass die Honeymooner eine Nacht auf einer Insel alleine erleben können. Aber auch das romantische Dinner in luftiger Höhe – in einer Baumkrone – ist ein atemberaubendes Erlebnis, das einen Urlaub einzigartig macht.

Exklusive Privilegien machen die beim Reisebüro Gerecht kreierten Reisen aus.

Das Team des Reisebüros Gerecht, Adenauerallee 16, Tel. 06171-54083, steht seinen Kunden montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr oder im Internet unter www.reisebuero-gerecht.de zur Verfügung. Öffentliche Parkplätze sind vor dem Haus direkt zu finden. Für die Stammkunden liegen die Kalender 2016 zur Abholung bereit.



Welches Highlight findet in einer Baumkrone statt?

E _ N _ _ M _ N _ I S _ _ E _

_ I _ N _ R

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

MRS.SPORTY

CITY BIKE & FUN
Bikes • Parts • Wear

Reisebüro Gerecht
Adenauerallee 16
61440 Oberursel

Bollinger

Friseur am Marktplatz Ruppel

RosaBlu more for Kids...

BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Oberurseler Schlüssel-DIENST
Oliver Lüdecke

Schuh-SPAHR

Orscheler Teebüchs

Charly's Style
Das persönliche Haarstudio

Hexen versammeln sich auf der Baustelle „Backstube“

Oberursel (hs). Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert an meinem… Pardon: Wer baut denn hier ein Häuschen? Bereits zum siebten Mal öffnet die Familie Ruppel in diesem Jahr ihre Backstube für den lustigen Bauspaß. Drei Termine hatte sie hierfür fest eingeplant – und wurde doch wieder von der großen Nachfrage überrannt, so dass es bereits einen Zusatztermin gibt.

Den Auftakt bildeten 18 Hobby-Hexenhaus-Architekten, die sich zum ersten „Bauabschnitt“ in der Ruppel’schen Backstube an der Hohemarkstraße eingefunden hatten, um dort gemeinsam mit Freunden, Eltern oder Großeltern die tollsten Objekte zu zimmern. Während die Eltern sich erst einmal eine Tasse des bereitgestellten Kaffees und ein Stück Kuchen sicherten, legten die Kids, kaum, dass Bettina Ruppel die große Tüte mit Baumaterial, der Hexe, der schwarzen Katze und natürlich Hänsel und Gretel verteilt hatte, gleich bauwütig los. Für jede Bauherrschaft hatte Andreas Ruppel im Vorfeld die feine Backware in Dachplatten und Außenwände vorbereitet – Hexenhaus in Fertigbauweise á la Viebrock sozusagen.

In diese Bauteile zimmerten die eifrigen Nachwuchsarchitekten zunächst Fenster und Türen und errichteten Gartenzäune. „Im Juni/Juli fangen wir bereits mit den Vorarbeiten an und bereiten den Grundteig für den aromatischen, echten Honiglebkuchen vor“, so der „Erlebnis-Bäckermeister“. Um alles haltbar miteinander verbinden zu können, bekam jeder eine Spitztüte mit Eiweißkleber in die Hand gedrückt. Ab damit auf die Außenwände, Seitenelement dran, Schornstein drauf – hält! Dann kam das Beste, die Fassade. Verziert werden konnte das Eigenheim mit den bereitgestellten Makronen, Plätzchen, Zimtsternen, Mandeln, Haselnusskernen und vielen, vielen, bunten Smarties. Aber auch denjenigen, deren Dachpfannen, Giebelschmuck und Fensterläden außerplanmäßig im Bauch statt auf dem Haus landeten, konnte mit Nachschubmaterial weitergeholfen werden.

Zum ersten Mal dabei waren in diesem Jahr Laura und ihre große Schwester Julia aus Weißkirchen sowie die kleine Felicia, die mit ihrer Mama da war. „Erprobte Wiederholungstäter“ waren dagegen die 15-jährige Emma und ihre Freundin Laura aus Bad Homburg und sogar aus Pulheim bei Köln waren Häuslebauer angereist. Inge und Axel Nienhaus, Bekannte der Ruppels, wollten eigentlich zu einer Karnevalsveranstaltung nach Oberursel kommen. „Kommt doch einfach ein bisschen früher her, dann könnt ihr auch ein Hexenhaus bauen“, lud Andreas Ruppel sie ein. Das ließen sich die beiden nicht zweimal sagen und so saßen sie eifrig brütend über ihrem Bauwerk und verzierten es nach aller Kunst. „So’n Spaß hatten wir lange nicht“, freuten sie sich, bevor sie sich wieder an die Arbeit machten und überlegten, wo die Hundehütte hin soll.

Nachdem alle die Bauphase abgeschlossen hatten, ließ Andreas Ruppel es noch schneien und verlieh dem Haus den authentischen „Winter-Look“. Danach verpackten Ehefrau Bettina und Ruppel-Mutter Gudrun das Ganze noch hübsch „to go“ in Folie. Und was passiert nun mit den Kunstwerken? Werden sie an Freunde verschenkt? „Nee, die kommen in die Vitrine“, lachte das Ehepaar Nienhaus „Also

Ganz zum Schluss ließ es die Jungarchitektin Carina mit Andreas Ruppels Hilfe kräftig auf ihr Hexenhäuschen schneien. Fotos: Simon

ich ess‘ meins wieder“, sagte Emma und Freundin Laura starrte sie entgeistert von der Seite an: „Nee, eeeecht?!“

Wer auf den Geschmack gekommen ist und auch ein Lebkuchenhaus bauen möchte, der wendet sich unter Tel. 06171-56436 an die Familie Ruppel. Freie Plätze gibt es noch am Zusatztermin Samstag, 5. Dezember, um 11 Uhr, bei unvermindert hoher Nachfrage sind weitere Termine auf Anfrage möglich.

Adventskonzert „Praise the Lord“

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel lädt am Samstag, 28. November, zu einem stimmungsvollen Adventskonzert mit vielen Mitwirkenden in die katholische Kirche St.Ursula in der Sankt-Ursula-Gasse 15 ein. „Praise the Lord“ – „Lobe den Herrn“ heißt es um 19.30 Uhr parallel zum Weihnachtsmarkt mit Werken von Mozart und Rutter unter der Gesamtleitung von Holger Pusinelli. Die Hochtaunusstreicher spielen „Eine musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart, einen musikalischen Spaß für Bläser, Streicher und Schlagwerk unter der Leitung von Heike Knäbel. Außerdem erklingt die beliebte Musik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ mit Gesang und Blockflötenensemble. Adventliche Stimmung mit Augenzwinkern vermittelt der Kinderchor der Grundschule am Eichwäldchen mit Liedern von Uli Führe, Peter Schindler und Volksliedern. Der Musikschulchor „CHORiosum“ rundet das Programm ab. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Generationsübergreifend wurden die Naschwerke in der Ruppel’schen Backstube gebaut.

Die Schüler der Jahrgangsstufe 9, die beim School Clinic Day der Fraport Skyliners mit Profi-Spieler Mario Erdmann mitmachen durften, bauten sich zum Team-Foto auf. Foto: Simon

„Eins, klatsch, stampf“ – so geht Basketballtraining an der IGS

Stierstadt (hs) Das School Clinic Day-Trio der Fraport Skyliners hat die Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) besucht. „Im Rahmen dieses für die Schulen kostenlosen Projekts, kommen wir bundesweit zu Kids von der ersten Grundschul- bis zur letzten Berufsschulklasse“, so Anja Emler, Projektleiterin und Organisatorin für das Schulprogramm beim Basketball-Bundesligisten. „Ziel ist es, den Basketball neben dem Fußball populärer zu machen, Schüler für unseren Sport zu begeistern, neue Fans zu gewinnen und alte zu festigen“, erklärte sie.

Mitglieder des Trainerstabs und Spieler üben dabei mit den Schülern Ballhandling und Wurftraining. Trainer Harald Roth sowie Profi-Spieler und Sportstudent Mario Erdmann sind heißbegehrte Gäste. In Spitzenzeiten haben sie 140 Trainingsbesuche pro Jahr durchgeführt. So wundert es kaum, dass die Wartezeit für eine Schule aktuell rund zwei Jahre beträgt. Während mit Grundschülern eher spielerisch trainiert wird, werden mit den Großen, wie hier an der IGS, komplexere Übungen durchgeführt. „Sie haben bessere Koordinierungsfähigkeiten und man kann physisch anstrengendere Übungen machen“, so der 43-jährige Berufstrainer. Apropos: Wie ist es denn bundesweit um die Fitness der Kids bestellt? „Die ist eigentlich ganz gut, aber wir stellen doch zunehmend weniger Körpergefühl und ziemliche Bewegungserfahrungsrückstände bei den Schülern fest“. Bewegungs…wie? „Viele können keinen einfachen Purzelbaum mehr machen“, „übersetzte“ Roth seine langjährigen Beobachtungen.

Auf das Projekt bezogen sagte er: „Das ist klasse. Die Schüler mögen es und die Lehrer sind gechillt, weil sie nichts machen müssen.“ Hermann Blesing nahm gleich auf der Bank am Rand Platz. „Von den 160 Schülern der Jahrgangsstufe 9 haben wir im Vorfeld ein Extrakt aus 30 Schülern gebildet“, so der Sport- und Klassenlehrer bei den Neuntklässlern. „Unter ihnen sind viele Mitglieder der Schulbasketballmannschaft, die am Schulturnier teilnehmen werden“, erklärte er. Nach einer kurzen Einweisung und der Ansage von klaren Spielregeln durch den Trainer, konnten die Jugendlichen ihre brandneuen Skyliner-Trikots überwerfen und dann ging’s auch gleich los.

Life Kinetik-Übungen standen auf dem Programm. „Damit erreichen wir eine bessere neuronale Vernetzung, eine höhere Wissensaufnahme und eine bessere Behaltensleistung. Das ist quasi eine Gehirnaufwärmung - und ein Riesenspaß“, so Roth. „Sollten ruhig alle Lehrer mit ihren Schülern machen“, empfahl er noch augenzwinkernd. In Tandems sollten sie sich gegenüberstellen und abwechselnd laut bis drei zählen. Noch keine allzu große Herausforderung „So, jetzt lasst ihr die Zahl zwei aus und klatscht stattdessen“. Aha. „Eins, klatsch, drei, eins … nee, ich war doch jetzt dran“. Die ersten Verhaspler sorgten für die ersten Lacher. Soweit so gut. „Und jetzt lasst ihr auch noch die drei weg und stampft dafür mit dem Fuß“. Oha. „Eins, klatsch, stampf, eins, stampf, äh nee….“ Großes Gelächter. „Und nun noch statt der eins bitte ein Kopfschütteln“. Herrliches Chaos und siehe da - wirkten die Schüler am Anfang noch etwas verhalten, war nun das Eis gebrochen.

Weiter ging es mit den praktischen Übungen für ein gutes Ballgefühl. Dribbeln – vorne überkreuz, hinten überkreuz, Handwechsel, passen. Alles hörte auf Roths Kommando. Erdmann machte vor, die Schüler machten es ihm nach. „Jetzt dribbeln, hinter dem Rücken vorbei auf die andere Seite, da annehmen und dabei durch die Halle laufen“ rief Roth und schon kullerten die ersten Gummikugeln durch die Halle.

Zwei Schulstunden lang trainierten sie begeistert. Highlight wie bei jedem School Clinic Day, war auch hier, als die Jugendlichen zum Schluss 1:1 gegen Profi Erdmann spielen konnten. Engagiert waren sie dabei, gaben alle ihr Bestes und man sah ihnen an, dass sie das gerne noch einmal wiederholen würden. Nun bleibt ihnen aber erst einmal zu hoffen, dass es ihre Jahrgangsstufe sein wird, die – bei der Auslosung unter allen teilnehmenden Klassen – Karten für ein Spiel der Profis gewinnt.

„Oberursel repariert“ defekte Geräte

Oberursel (ow). Beim Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) wird aktuell das neue Projekt „Oberursel repariert – Hilfe zur Selbsthilfe“ umgesetzt. Dieses Projekt wurde durch Harald Pratt, einem der Ehrenamtslotsen aus dem NBO, initiiert und wird in enger Kooperation mit dem „Deutschen Amateur-Radio-Club, Ortsverband Bad Homburg“ umgesetzt.

Ziel und Zweck des Projekts ist es, defekte Kleingeräte, Haushaltsgegenstände oder Elektrogeräte – sofern möglich – wieder funktionsbereit zu machen. Die Hilfe bei der Durchführung der Reparatur ist durch die ehrenamtlichen Helfer kostenlos. Lediglich benötigte Ersatzteile und Materialien müssen vom „Kunden“ gezahlt und beschafft werden.

Die Reparaturen werden nur während der Öffnungszeiten durchgeführt. Die Geräte müssen vom Besitzer auf jeden Fall wieder mitgenommen werden. Sollte eine Reparatur wegen fehlender Ersatzteile nicht abgeschlossen werden können, muss der Besitzer die Ersatzteile beschaffen, so dass beim nächsten Termin die Reparatur beendet werden kann.

Harald Pratt: „Wir erhoffen uns mit diesem Angebot an die Bürger Oberursels, die Nachhaltigkeit zu verbessern, indem wir die Lebensdauer der Geräte erhöhen, damit Kosten sparen und Müll vermeiden. Mit diesem Projekt verfolgen wir auch das Ziel einer neuen Kommunikationsplattform in gemütlicher Atmosphäre und hoffen auf rege Teilnahme!“

Start für „Oberursel repariert“ ist am 6. Februar 2016 um 10 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses, Zufahrt Tiefgarage Stadthalle). Die Werkstatt ist dann an jedem ersten Samstag im Monat im Georg-Hieronymi-Saal von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Damit dieses Projekt ein voller Erfolg wird, werden noch ehrenamtliche Handwerker gesucht, die Lust und Laune haben, „Oberursel repariert“ zu unterstützen.
Interessierte können sich im Büro des NBO, Eingang Georg-Hieronymi Saal, melden. Das Büro ist mittwochs und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Informationen unter Tel. 06171-502-180, E-Mail: zeit_spenden@oberursel.de

Weihnachtsstollen mit guter Qualität

Hochtaunus (how). Das Ergebnis der diesjährigen Weihnachtsstollenprüfung, an der sich14 Betriebe der Bäcker-Innung Main- und Hochtaunus mit 36 Stollen beteiligt haben, dokumentiert den hohen Qualitätsstandard der Backwaren der Mitgliedsbetriebe. Die Resonanz auf die öffentlich in der Taunus-Sparkasse im Kurhaus von Bad Homburg durchgeführte Stollenprüfung war sehr groß. Sowohl die teilnehmenden Betriebe als auch die Besucher waren sehr zufrieden.

Von den durch den Prüfer des Zentralverbandes des Deutschen Bäcker-Handwerks Karl-Ernst Schmalz geprüften Stollen wurden 41,67 Prozent für sehr gute Leistungen und 44,44 Prozent für gute Leistungen ausgezeichnet. Geprüft wurden Form und Aussehen, Oberflächen- und Krusteneigenschaft, Lockerung und Krumenbildung, Struktur und Elastizität sowie Geruch und Geschmack.

Unter den mit einer Urkunde ausgezeichneten Bäckereibetrieben waren aus dem Hochtaunuskreis: Bäckerei Dr. Regina Ernst-Messer (Neu-Anspach), Bäckerei Flach (Kronberg), Emil Hees GmbH (Königstein), Bäckerei Hembd (Friedrichsdorf), Bäckerei Müller GmbH (Oberursel) und Christof Waldschmitt (Schmitten).

BAUSTELLEN PREISE
10% RABATT Ⓝ
(Auf den Gesamteinkauf)
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

RosaBlu more for Kids ...
1 Jahr
Seit 1 Jahr gibt es uns nun ...
Feiern Sie mit uns am 28.11.2015 Ⓓ
Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.
Vorstadt 36 · 61440 Oberursel

Die Inschrift „Anno 1655 den 12 April aufgeschlagen Hans Paul Valnau hat mir erbauet" über dem Eingang, belegt den historischen Ursprung der Scheune. *Foto: Asendorf*

Verstecktes Kulturdenkmal erblüht in neuem Glanz

Oberursel (hs). 360 lange und sicher wohl auch ereignisreiche Jahre, hat die dreifach denkmalgeschützte Scheune in der Strackgasse 5 bereits auf dem Buckel – pardon, Dachstuhl. Genauer gesagt, handelt es sich dabei um ein dreiteiliges Ensemble, eine sogenannte „Fränkische Hofreite", bestehend aus einem Vorderhaus, in dem früher der Bauer wohnte, einem Nebenhaus, in dem der Knecht wohnte, und eben jener Scheune.

Sicher werden nun zu den bisherigen noch viele weitere Lebensjahre hinzukommen, denn sie wurde eineinhalb Jahre lang aufwändig und mit viele Liebe zum Detail saniert, restauriert, nach den Regeln der Energiesparverordnung wärmegedämmt und unter der Implementierung modernster Technik bürotauglich gemacht. Dieser Tage fand die Vorstellung des Ergebnisses für die Öffentlichkeit statt. Auch Bürgermeister Han-Georg Brum schaute neben zahlreichen Nachbarn und Freudenvorbei, um das „neue älteste" noch erhaltene Bauwerk am Ort nach dessen Grundsanierung zu sehen.

Erbaut wurde die Hofreite im Jahr 1655 vom Schleifmüller Hans Paul Valnau, so geht es aus der Inschrift auf dem Balken über dem Scheunentor hervor. „Er ist auch als Hans Paul Walnauer in den Geschichtsbüchern zu finden", erklärte Josef Friedrich, Gründer des Oberurseler Geschichtsvereins, der ebenso wie die Vorsitzende des Vereins, Marion Unger, und die Leiterin des Vortaunusmuseums, Renate Messer, zu Gast war. „Der Mühlenbauer war ein Patriot, ein echter Orscheler", sagte Friedrich und deutete auf den Balken, in dem zwischen den Jahreszahlen 16 und 55 die gleichen gekreuzten Pfeile zu finden sind, wie es sie früher im Stadtwappen gab.

„Das Gebäude ist wie eine Zeitmaschine", schwärmte Thomas Esch, dessen Familie vor Generationen in den Besitz des Ensembles kam und nun den „Zeitsprung in die Moderne" wagte. „Das Haus stand damals auf halbem Weg zwischen Markt und Friedhof. Da stand sonst nichts. Die Hospitalkirche wurde erst 100 Jahre später und auch die Judenschule erst 20 Jahre später erbaut", erklärte er den Gästen.

„Und schauen Sie hier", zeigte er ihnen ein Stück alten Eichenbalkens. „Die Bearbeitung war eine echte Herausforderung. Frisches Eichenholz ist gut zu bearbeiten, aber die alten Balken hier ließen sich weder sägen noch hämmern. Über die Jahre wird das Holz unglaublich resistent und man kann sagen, es wird steinhart", so der engagierte Ingenieur.

Ein ganz besonderer Eichenbalken tritt für diese Aussage den Beweis an. Quer durch die Scheune zieht er sich, gut 16 Meter lang und 25 Zentimeter im Quadrat. „Sowas kennt man zwar aus Schlössern, teilweise sogar noch erheblich länger. Das sind aber meist aneinander geschuhte Balken – dieser hier ist jedoch aus einem Stück! Der Baum muss ähnlich groß gewesen sein, wie heute die Friedenseiche an der Adenauerallee. Das Holz dürfte bei dieser Größe von einer rund 500 Jahre alten Eiche stammen. Zuzüglich der fast 400 Jahre, die er nun schon hier verbaut ist, macht das rund 900 Jahre ‚Lebensdauer' - mit unverminderter Tragkraft", so Esch sichtlich euphorisch.

Der Bürgermeister lobte die aufwendige und sehr gelungene Restaurierung und auch der zu diesem Zeitpunkt noch in Oberursel zu Besuch weilende ehemalige Erste Stadtrat Dieter Rosentreter zeigte sich überrascht, was für ein kleines Schmuckkästchen hier zutage gefördert wurde. Durch die Sanierung wurde ein Ambiente geschaffen, in dem es sich künftig repräsentativ und kreativ arbeiten lässt, ideal für Anwälte, Steuerberater oder Architekten.

Entstanden sind rund 105 Quadratmeter Nutzfläche, bestehend aus einer kleinen „Lobby", einem Hauptbüro, einer kleinen Küche und einem WC. Dazu gibt es einen Technikraum sowie einen Lagerraum im Nebengebäude. Das Kulturdenkmal sucht nun einen gewerblichen Mieter, der es mit genauso viel Liebe „bewohnt", mit der es die Eigentümergemeinschaft hat herrichten lassen. Interessenten wenden sich an die zuständige Ansprechpartnerin Silke Asendorf unter Tel. 06172-85883-03 oder 0172-5302950 oder E-Mail as@immobilienzentrale24.de.

CITY BIKE & FUN Ⓢ
Bikes • Parts • Wear
15%* Rabatt
AUF ALLE
KINDERRÄDER
BIS 24 ZOLL
*(Lagerware – gültig bis 24.12.15)
City Bike & Fun
Holzweg 15 · Oberursel · Tel. 06171-582370
info@citybikefun.de · www.citybikefun.de
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Orscheler Teebüchs
zum Weihnachtsmarkt in unserer Hütte
Nüchter's Flammkuchen

Hamburger, Cheeseburger,
Thüringer Bratwurst
Glühwein „Hausrezept"
Oma's Heisser Apfelwein
Bratapfel-Likör u.v.m. Ⓒ

Glockengebäck als „Baustein"

Bommersheim (ow). Der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina bietet am ersten Adventssonntag, 29. November, wieder das leckere Glockengebäck als „Baustein" zum Erhalt und Unterhalt der Kirche zum Verkauf an. Nach dem 9.30 Uhr-Gemeindegottesdienst können die Lebkuchen zum Preis von drei Euro pro zwei Stück erworben werden. Auch werden Briefkarten mit besonders schönen Aufnahmen der Barockkirche zum Verkauf angeboten.

Muskelkranke feiern Weihnacht

Hochtaunus (how). Am 1. Adventssonntag, 29. November, um 15 Uhr findet die Weihnachtsfeier des Vereins Muskelkranke Hessen im Café Waldtraut, Hohemarkstraße 192, in Oberursel statt. Bürgermeister Hans-Georg Brum und Brunnenkönigin Christina II. werden unter den Gästen sein.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei" lädt ein zum Bücherflohmarkt am Samstag, 5. Dezember, von 10 bis 13 Uhr in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Jeden ersten Samstag im Monat findet dort ein kleiner Bücherflohmarkt statt. Dabei werden preiswert gut erhaltene Bücher, Romane, Bildbände und Kinderbücher angeboten.

Frisch gepresst

Oberursel (ow). Am Freitag, 27. November, wird um 20 Uhr die Oberurseler Band „Frisch gepresst" auf der Bühne der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, stehen. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Thomas Esch (li.) legte dem Bürgermeister und den Gästen die Historie des Gebäudes dar und lud zur anschließenden Führung. *Foto: Simon*

Oberursels Partnerstädte präsentieren sich im Rathaus

Oberursel (ow). Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) sowie die Partnerstädte Epinay-sur-Seine (Frankreich), Rushmoor (England) und Lomonossow (Russland) präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder auf dem Oberurseler Weihnachtsmarkt. Eine gute Gelegenheit, sich über die Städtepartnerschaften zu informieren und dabei direkt mit den Gästen aus den Partnerstädten ins Gespräch zu kommen.

Traditionell bieten die Gäste aus den Partnerstädten ihre kulinarischen Köstlichkeiten sowie Weihnachtsschmuck im kleinen Sitzungssaal des Rathauses an. Dort gibt es Piroggen, Tee, Whisky, Rotwein, Gebäck oder Weihnachtsbier. Der Stand des VFOS unter dem Motto „Ein Traum in Weiß" ist erneut auf dem Rathausplatz in unmittelbarer Nähe der Dampfeisenbahn zu finden. Dort kann man hausgemachten weißen Glühwein, alkoholfreien Apfelpunsch, Wodka, Milchreis sowie Schmalzbrote probieren und sich zudem über die Arbeit des Vereins, über aktuelle Termine und die Vorhaben für das kommende Jahr informieren.

Bereits Tradition hat auch die „VFOS-Weihnachtstombola". Lose für einen Euro sind am VFOS-Stand auf dem Rathausplatz sowie bei den „Fliegenden VFOS-Losverkäufern" erhältlich. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für das Mövenpick-Hotel, das Taunabad sowie zahlreiche Sachpreise. Der Erlös kommt der Vereinsarbeit zugute.

„Die Beziehungen zwischen Oberursel und den Partnerstädten sind sehr lebendig. Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Begegnungen zwischen Vereinen, Schulen sowie im Rahmen von Bürgerreisen und auch auf offizieller Ebene zeugen davon", macht Birgit Röher, Vorsitzende des VFOS deutlich. Wer mehr über die Vereinsarbeit wissen möchte, kann sich gern auf der VFOS-Homepage unter www.vfos.de oder auf der Facebookseite des Vereins informieren.

DERTOUR
So mach' ich Urlaub.
Tolle Ideen für die schönste Zeit des Jahres
BEST-RMG
Gruppen-Premium-Reise
Anreise zum Flughafen, Flug mit Air Canada, Rundreise von Vancouver nach Calgary, 6 Nächte in Hotels, 7 Nächte auf dem Kreuzfahrtschiff Norwegian Sun, 2-tägige Zugfahrt mit dem Rocky Mountaineer, div. Mahlzeiten, Transfers vor Ort, deutschsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 4.612
Reisetermin: 22.05.–04./05.06.2016
DER Touristik
DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG · 60424 Frankfurt
Information und Buchung: Ⓔ
Adenauerallee 16
61440 Oberursel
E-Mail: info@reisegerecht.de
Tel. 06171/54083
Fax 06171/59262
www.reisebuero-gerecht.de
Reisebüro Gerecht

Unter bewährter Führung mit neuen Kräften in die Wahl

Oberursel (ach). In breitem Einvernehmen hat die SPD ihre Liste für die Kommunalwahl am 6. März 2016 aufgestellt. Fraktionsvorsitzender Dr. Eggert Winter wurde mit 98 Prozent auf Platz 1 gewählt. Die übrigen 49 der – inklusive Nachrücker-Reserve – 50-köpfigen Liste erhielten 90 Prozent Zustimmung von den 45 anwesenden Parteimitgliedern.

Die Versammlung wählte ausschließlich die Liste für die Stadtverordnetenversammlung. Die Listen zu den Ortsbeiräten werden in den Stadtteilen aufgestellt. Positiv wertet es SPDVorsitzender Matthias Fuchs, dass es zu keiner Kampfabstimmung oder Personaldiskussion gekommen ist, wenngleich sieben Mitglieder von ihrem Recht Gebrauch gemacht und Namen von der Liste gestrichen haben. Ausgewogenheit nach Alter, Geschlecht, Stadtteilen und Beruf ist nach Ansicht von Fuchs und Winter gut gelungen. Auf den ersten 15 Plätzen wechseln Mann und Frau konsequent ab. Im Mittelteil habe sich ein „Männerbauch“ ergeben, hinter dem die Geschlechter wieder ausgeglichener vertreten sind. Junge Nachwuchsleute finden sich auf durchaus aussichtsreichen Plätzen: Rusen Cikar (25), der gerade sein juristisches Staatsexamen macht, auf Platz 11, der 18-jährige TillArnold, der gerade ein freiwilliges soziales Jahr macht, auf Platz 15, Mirko Mettler (29), der nach dem Abitur eine duale Ausbildung bei einer Versicherung macht, auf Platz 19. Jüngster Kandidat ist auf Platz 37 Niklas Runge, der gerade erst 18 Jahre alt geworden ist.

Unter den ersten 20 Plätzen finden sich sieben der bisher elf Stadtverordneten, Holger Himmelhuber, Jutta Ibert, Michael Schiedermeier und Frank Steinert wollten nicht mehr kandidieren. Duch die neue Liste sei sowohl der Gewerkschaftsflügel mit Angela Hertel (Platz 8), Henning Groskreutz (20) und Ralf Bender (33) als auch der Unternehmerflügel mit Bau-Fachanwältin Sabine Kunz (10), Ingenieur Harry Hecker (16), Brauerei-Ingenieur Georg Eiselt (18) und Architekt Björn Steiner (21) gestärkt worden. Auch die Stadtteile sind alle ganz vorne vertreten: Hinter Winter aus Oberursel-Mitte folgen Jutta Niesel-Heinrichs aus Oberstedten, Christian Röher aus Stierstadt, Silke Welteke aus Oberursel-Nord, Matthias Fuchs aus Weißkirchen, Doris Mauczok aus Oberursel-Nord, Stefan Böhm-Ott aus Oberursel-Mitte, Angela Hertel und Michael Maag, beide aus Bommersheim.

Das Wahlziel sei eine Verbesserung des Stimmenanteils von zuletzt 23,8 auf 29 Prozent, wie die SPD es 2006 erreicht hatte, und damit auch einer höheren Zahl an Sitzen. Der Atomunfall in Fukushima habe den Grünen und die Diskussion um das Hallenbad und den Altkönigsportplatz der OBG in die Hände gespielt, so Winter. Die Entwicklung werde nicht einfacher, als davon auszugehen sei, dass die AfD an ihrem Gründungsort Oberursel in die Stadtverordnetenversammlung einziehen werde. Er geht davon aus, dass auch die Linke wieder vertreten ist und die FDP möglicherweise hinzugewinnt.

Zu einer möglichen Koalition wollte Winter nichts sagen: „Wir haben keine Berührungsängste. Im Parlament herrscht ein außerordentlich umgänglicher Ton und alle dort vertretenen Kräfte sind koalitionsfähig, auch die Linke.“ Allerdings scheide die AfD als potentieller Partner aus, falls sie einziehen sollte. Dass die OBG nicht der Wunschpartner wäre, verhehlt Winter nicht. Sie zeige immer wieder, dass es ihr um Populismus geht. Bestimmendes Thema im Wahlkampf und in der kommenden Wahlperiode werden nach Winters Überzeugung preiswertes Bauen und geeignete Flächen sein. Welche Rolle das Thema Flüchtlinge spiele, sei schwer zu prognostizieren.

Winter, der mittlerweile 70 Jahre alt ist, gehört der SPD-Fraktion in der Statverordnetenversammlung seit 1985 an, an ihrer Spitze als Fraktionsvorsitzender steht er seit 1995. Die Frage, ob er dieses Amt behalten wird, beantwortet er mit einem gedehnten „Ja“, dem er hinzufügt: „Wir haben viele neue Leute auf der Liste. Das sollte sich doch nach dieser langen Zeit eine gute Gelegenheit für einen eleganten Übergang ergeben.“

Sie finden natürlich alle Ausgaben der Oberurseler Woche zum Nachlesen auch im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Der Auswahlchor CanTaunus lädt zu Konzerten in Schmitten und Oberursel ein.

CanTaunus – Auswahlchor des Hochtaunuskreises

Hochtaunus (how). Sie treffen sich jeden Monat an einem Samstagvormittag für vier Stunden, um miteinander zu proben. Am jeweiligen Vorabend gibt es darüber hinaus chorische Stimmbildung und Stimmgruppenprobe. Bei CanTaunus, dem Auswahlchor des Hochtaunuskreises bekommen interessierte und hochmotivierte Chorsänger die Möglichkeit, über die normale Chorarbeit hinaus musikalisch tätig zu werden. Konzertauftritte unter der Leitung des Kreis-Chorleiters Wolfgang Gatscher und mindestens ein jährliches Probenwochenende bieten ihnen die Möglichkeit, ihr Hobby weiter zu entwickeln.

Das musikalische Motto von CanTaunus heißt Vielfalt. Seit der Gründung durch den Sängerkreis Hochtaunus vor zwölf Jahren, singt der Chor ausgewählte weltliche und geistliche Chorliteratur aller Epochen und Stilrichtungen. Bei nur einer Probe im Monat bedarf es großer Disziplin und guter Vorbereitung.

CanTaunus hat derzeit 35 Mitglieder. Sie kommen nicht nur aus dem Hochtaunus-, sondern auch aus den angrenzenden Kreisen. Für viele von ihnen hat das Singen in der ausgewählten Gemeinschaft inzwischen eine sehr hohe Priorität. Neue Sänger sind nach einem „Casting“ willkommen.

Für das kommende Jahr hat sich der Chor viel vorgenommen. Neben den offiziellen Verpflichtungen im Sängerkreises Hochtaunus, nimmt CanTaunus beim Deutschen Chorfest in Stuttgart teil. Er wird auch wieder beim Chorfest im Hessenpark, das der hessische Sängerbund (HSB) veranstaltet, mit eingeplant. Für den Herbst ist noch ein besonderes Äbbelwoi-Schmankerl in Oberursel geplant. Dort wird es dann etwas „deftiger“ hergehen. Im letzten Sommer haben die Mitglieder gemeinsam mit dem Kreisvorstand beschlossen, den Chor im Kreis und in Hessen bekannter zu machen. Sie überarbeiten derzeit den Internetauftritt, die Werbung wird verstärkt und der allgemeine öffentliche Auftritt sollen einen„ Wiedererkennungswert“ bekommen.

Die nächsten Gelegenheiten den Auswahlchor des Hochtaunuskreises zu erleben, bieten sich bei dem gemeinschaftlichen Weihnachtskonzert mit dem Chor „hessen vokal“ aus Marburg am 29. November um 18 Uhr in der Kirche St. Georg in Schmitten-Oberreifenberg, Schulstraße 1 und am 20. Dezember um 18 Uhr in der Christuskirche in Oberursel, Oberhöchstadter Straße 18a bei dem Weihnachtskonzert der Kreis-Chöre mit dem hr-Moderator Heinz-Günter Heygen.

WINTERSPASS MIT VOLLGAS – B&K JAHRESENDSPURT!

UNSERE LAGERWAGEN-ANGEBOTE, ZULASSUNG BIS 31.12.2015.

BMW 1er IN DER LIMITIERTEN B&K AUSSTATTUNGSVARIANTE „HERO“, Schwarz uni, 18“ LM-Radsatz, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Intelligenter Notruf, Sitzheizung vorn, Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Radio BMW Professional, Park Distance Control (PDC) hinten, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Nebelscheinwerfer, Ablagenpaket uvm.

BMW 116i Limousine, 5-Türer

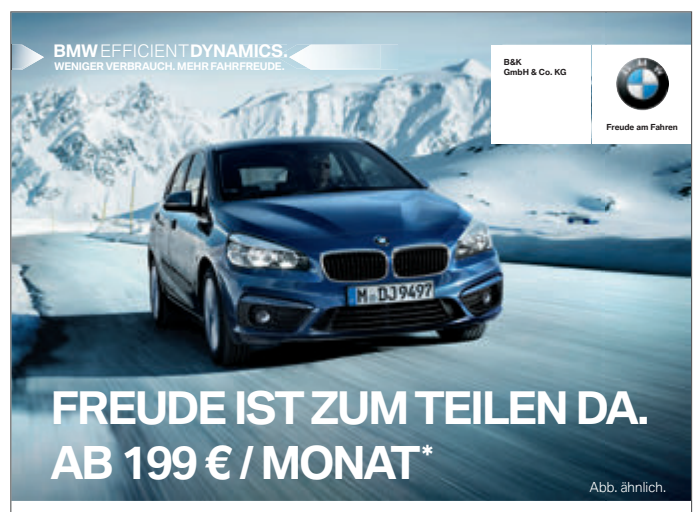
80 kW (109 PS), Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,8 / außerorts: 4,6 / kombiniert: 5,4 l/100 / CO_2-Emission kombiniert: 126 g/km. Energieeffizienzklasse B. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Fahrzeugpreis:*	28.129,00 EUR
Einmalige Leasing-Sonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	20.856,13 EUR
Sollzinssatz p.a.**	4,25 %
Effektiver Jahreszins	4,33 %
Mtl. Leasingrate*	**199,00 EUR**

Optional für den BMW 116i:

inkl. Versicherung Plus Leasing V***	39,99 EUR
Gesamtleasingrate	238,99 EUR
Gesamtbetrag	8.603,64 EUR

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 11/15. zzgl. 949 € für Zulassung, Transport und Überführung, ausgestattet mit Schaltgetriebe.**gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.***Die monatliche Versicherungsprämie für KFZ-Haftpflicht und Vollkasko für 39,99 EUR ist gültig für den BMW 116i bei Abschluss eines BMW Plus Leasing V-Vertrages mit der BMW Bank GmbH bis 31.12.2015, Zulassung bis zum 31.12.2015. Vertragspartner und Risikoträger für Versicherungsleistungen: Allianz Deutschland AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00 EUR/TK 150,00 EUR.



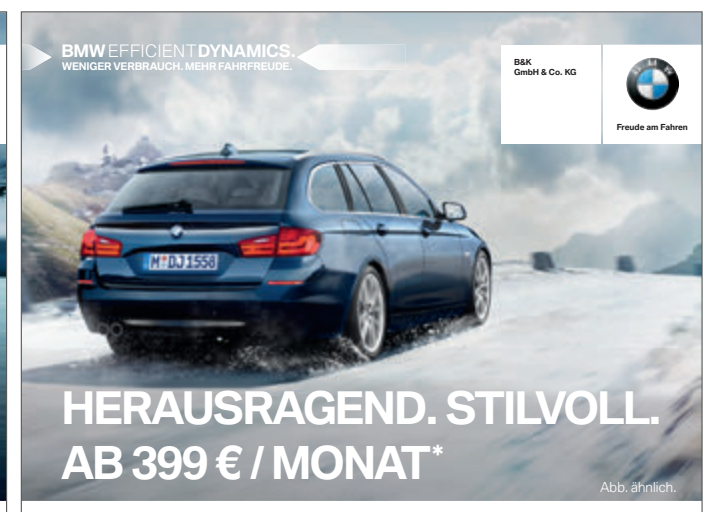
z.B. BMW 218i ACTIVE TOURER, Saphirschwarz metallic, 16“ LM-Radsatz, Reifendruckanzeige, Armauflage vorn, Ablagenpaket, Intelligenter Notruf, TeleServices, Aktiver Fussgängerschutz, Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion, Sportsitze vorn, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Klimaautomatik, Park Distance Control (PDC) hinten, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Sitzheizung vorn, Navigation uvm.

BMW 218i Active Tourer

100 kW (136 PS), Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,4 / außerorts 4,5 / kombiniert 5,2 / CO2-Emission kombiniert 120 g/km / Energieeffizienzklasse A. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Zielfinanzierung*	
Fahrzeuggesamtpreis:	32.839,00 EUR
Anzahlung	1.999,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	23.896,99 EUR
Sollzinssatz p.a.**	1,97 %
Bearbeitungsgebühr	0,00 EUR
Darlehensgesamtbetrag	25.142,30 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Mtl. Rate*	**199,00 EUR**
Zielrate	18.177,30 EUR

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 11/15. zzgl. 949 € für Zulassung, Transport und Überführung, ausgestattet mit Schaltgetriebe.**Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ***gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.



z.B. BMW 520d TOURING, Schwarz uni, Automatic Getriebe Steptronic, Auto Start Stop Funktion, Brake Energy Regeneration, 17“ LM-Radsatz, Reifendruckanzeige, Automatische Heckklappenbetätigung, Intelligenter Notruf, TeleServices, Aktiver Fussgängerschutz, Navigationssystem Business, Ambientes Licht, Sitzheizung vorn, Park Distance Control (PDC), Klimaautomatik, HiFi-Lautsprechersystem, Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer uvm.

BMW 520d Touring

140 kW (190 PS), Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,7 / außerorts 4,4 / kombiniert 4,9 / CO_2-Emission kombiniert 128 g/km. Energieeffizienzklasse A+. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Fahrzeugpreis:	52.789,00 EUR
Einmalige Leasing-Sonderzahlung:	4.999,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	43.876,25 EUR
Sollzinssatz p.a.**	2,99 %
Effektiver Jahreszins	3,03 %
Mtl. Leasingrate*	**399,00 EUR**
Gesamtbetrag	19.363,00 EUR

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 11/15. zzgl. 949 € für Zulassung, Transport und Überführung, ausgestattet mit Schaltgetriebe.**gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

ALLE ANGEBOTE INKL. WINTERKOMPLETTRADSATZ!

Auf Stahlfelge, gültig bei Zulassung bis 31.12.2015.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-6000
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

FITNESSAKTION
TESTE DEINE FITNESS
Jetzt starten und 140 EURO* sparen
* Gültig bis 31.12.2015. Nur für Interessentinnen, die noch nicht Mitglieder sind. Nur einmal einsetzbar. Nicht verkäuflich und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nur in teilnehmenden Clubs. Inhaber Mrs.Sporty Oberursel: Justyna A. Bujak, Eppsteinerstr. 5, 61440 Oberursel
Mrs.Sporty Oberursel
Besucher Eingang: Obere Hainstraße
61440 Oberursel
Tel.: 06171-6987993
WWW.MRSSPORTY.COM
MRS.SPORTY

Weihnachtsgeschenke aus der eigenen Küche

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Dezember, stellt Dorothea Gebhardt Weihnachtsgeschenke aus der eigenen Küche vor. Der vorweihnachtliche Kochkurs findet von 11 bis 16 Uhr in der „Postküche“ der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Wenige Plätze sind noch verfügbar. Das Herstellen wie auch das Genießen der kleinen Köstlichkeiten bereiten Schenkenden und Beschenkten Freude: Entenrilettes, Auberginencreme, Chutneys, Konfekt, Früchtekuchen, Marmeladen oder Likör. Aus unkomplizierten Rezepten mit überall erhältlichen Zutaten werden Leckereien gekocht und gebacken, die problemlos zu Hause hergestellt werden können, um als Mitbringsel und persönliche Präsente Freunde zu überraschen. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Lebensmittelkosten 45 Euro. Anmeldung bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Tel. 06171-5848-0 oder online unter www.vhs-hochtaunus.de.

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Betten • Matratzen • Bettwaren • Bettwäsche • Gardinen • Tischdecken • Frottierwaren
Jetzt NEU bei uns
SPITZEN-QUALITÄT AUS DEUTSCHLANDS NORDEN
WERK MEISTER Schlafsystem
vita talalay
Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 - 97 37 10 · Fax 0 61 71 - 9 87 97 63
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de · www.schaumalrein.de

Der Dezember im Seniorentreff

Weißkirchen (ow). Die Seniorenarbeit im Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, wird ab sofort vom Personal des städtischen Seniorentreffs „Altes Hospital“ betreut.
Auch im Seniorentreff Weißkirchen gibt es immer mittwochs feste Wochentermine. So wird an jedem ersten Mittwoch im Monat gemeinsam gefrühstückt. An jedem dritten Mittwoch gibt es ein offenes Singen und von März bis Oktober wird zusätzlich an jedem vierten Freitag gewandert.
Außerdem gibt es Besichtigungen und Theaterbesuche, Märchen und Geschichten zur Kaffeestunde, gemeinsame Ausflüge, kulturellen Austausch und vieles mehr.
Sprechzeiten sind unter Tel. 06171-585333 oder 0160-98265844 oder persönlich nur mittwochs von 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59.
Das Dezember-Programm startet mit dem gemeinsamen Frühstück im Alten Rathaus am Mittwoch, 2. Dezember, von 9 bis 12 Uhr. Die Kosten betragen drei Euro. Von 15 bis 17 Uhr lädt der Seniorentreff zum Spiele-Treff ein. Am 9. Dezember gibt es von 9 bis 12 Uhr Spiele und Unterhaltung. Um 9.30 Uhr ist Treffpunkt am Alten Rathaus für den 3000-Schritte-Spaziergang unter dem Motto „Weißkirchen bewegt sich“. Von 10.45 bis 11.45 Uhr können Interessierte an einem Entspannungskurs teilnehmen und von 15 bis 17 Uhr wird zur Kaffeestunde mit Adventsfeier geladen.
Am 16. Dezember ist eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weihnachtsmarkt in Mainz geplant. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, da in Mainz vorwiegend auf Kopfsteinpflaster gelaufen wird. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr an der Kurmainzer Straße neben der Fahrschule. Nähere Infos können ab Anfang Dezember dem Aushang im Seniorentreff entnommen werden.
Vom 23. Dezember bis 12. Januar bleibt der Seniorentreff Weißkirchen geschlossen.

Oberurseler Schlüssel-DIENST
Oliver Lüdecke
Beschenken Sie sich und nicht den Einbrecher!
Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-5 44 25
Fax 06171-58 07 49
24 Stunden Notdienst
0163 - 38 02 420
www.oberurseler-schluesseldienst.de
info@oberurseler-schluesseldienst.de

Charly's Style
Das persönliche Haarstudio
NEU NEU
Cashmere Handbalsam
für die Hände im Winter
Kurmainzerstr. 79 · 61440 Oberursel · Tel 06171-72534

strahlende ausdrucksstarke Augen
• keine verwischte Wimperntusche mehr
• graue Härchen verschwinden
• die Ausdruckskraft Ihrer Augen wird verstärkt
Unterstreichen Sie Ihre natürliche Schönheit!
Friseur am Marktplatz Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Wimpern- und Augenbrauenfärben jetzt für nur 9,90 Euro*
*Gegen Vorlage dieses Coupons. Gültig bis 31. Dezember 2015

Bollinger
Bücherwelt im Camp King
Unser Highlight im Dezember
Weihnachts-Spezial
mit Moritz Stoepel
am 16.12.2015
um 20.00 Uhr
Hohemarkstraße 151 · Telefon 06171 - 284664

Vollsperrung Ecke Rhein-/Lahnstraße

Oberursel (ow). Wegen der Aufstellung eines Autokrans ist bis 4. Dezember die Rheinstraße/Ecke Lahnstraße von 7 und 18 Uhr voll gesperrt. Während der Sperrzeiten wird eine Umleitungsstrecke über die Moselstraße eingerichtet.

Die Liste der Oberurseler Opfer wird immer länger

Oberursel (bg). Der Zeitplan war durcheinander geraten. Die Glasplatte, die Dietrich Andernacht am Ende der Lesung „Haltet mich in gutem Gedenken“ präsentierte, ist nicht das Original; es wurde nicht rechtzeitig fertig. „Im Winter können wir sie nicht einbauen lassen, die endgültige Fertigstellung des Opferdenkmals verzögert sich dadurch bis ins Frühjahr“, erklärte Annette Andernacht, die 1. Vorsitzende der Initiative Opferdenkmal, den zahlreichen Besuchern, die dicht gedrängt auf den harten Bänken der Hospitalkirche Platz genommen hatten.
Indes wird die Liste der Opfer immer länger; über 50 Namen werden auf der Vorder- und Rückseite der Platte aus Spezialglas stehen. An die einzelnen Schicksale der Menschen, die einmal in Oberursel gelebt haben, erinnern Angelika Rieber und Eberhard Laeunen mit ihrem Buch „Haltet mich in gutem Gedenken“. Bei der Lesung berichten sie in Auszügen über das Ende der Menschen, die aus persönlichen Gründen in die Vernichtungsmaschinerie der Nationalsozialisten gerieten – wie Berta Röder, deren Schicksal Angelika Rieber vorstellte. Sie stammte aus einer jüdischen Familie. Mit ihrem Mann, der der Altkatholischen Kirche angehörte, und ihren vier Kindern lebte sie in der Siemensstraße in Oberursel. Sie wurde im Mai 1943 von der Gestapo vorgeladen und in Frankfurt inhaftiert. In ihrem Abschiedsbrief schreibt sie „Wir kommen nach Auschwitz. So Gott will, komme ich wieder. Wenn nicht, haltet mich in gutem Gedenken.“
Das Gedenkbuch widmet jeweils eine Seite den Lebensgeschichten der Verfolgten und ihrer Familien. Die Mehrzahl sind Biografien von Opfern jüdischer Herkunft, deren verschlungene Schicksal Angelika Rieber in akribischer Detailarbeit erforscht hat. Viele Jahre war die Historikerin in Archiven auf Spurensuche und hat eine Vielzahl unterschiedlichster Quellen erschlossen und ausgewertet. Auch im Oberurseler Stadtarchiv wurde sie fündig und bedankte sich bei der Archivarin Andrea Bott für die hilfreiche Unterstützung.
Ihre Forschungen gehen weiter und erstrecken sich inzwischen auf die Opfer von politischer Verfolgung, die es in Oberursel gab. So konnte sie in das Gedenkbuch bereits die Biografie von Jacob Rexroth aufnehmen. Er wurde verdächtigt, Kassierer der illegalen KPD in Oberursel gewesen zu sein und wurde am 17. Januar 1937 verhaftet. Er starb am 31. Januar im Untersuchungsgefängnis in Frankfurt-Preungesheim.
In seinem Vortrag über die Euthanasie-Opfer erläuterte Eberhard Laeuen, wie planmäßig der NS-Staat vorging, um „Lebensunwerte, Ballastexistenzen und nutzlose Esser“ auszumerzen. Rassenpolitisches Ziel der NS-Ideologie war dabei ein „Aufartungsprozess unseres Volkes“. Getarnt wurden die systematischen Gasmorde durch Aktionen unter dem Decknamen T4. Die Zahl der Patienten, die dabei getötet wurden, wird auf 300 000 geschätzt. In der Tötungsanstalt Hadamar seien es 10 000 gewesen, berichtete er. Dafür wurde sogar ein Sonderstandesamt eingerichtet, dass die Sterbeurkunden ausstellte. Seine Forschungsergebnisse stellt er im Gedenkbuch durch die „Lebensbilder von Opfern der NS-Euthanasie“ vor.

Angelika Rieber in der Hospitalkirche bei der Vorstellung des Buches „Haltet mich in gutem Gedenken“. Foto: bg

Der Nazi-Terror hat viel mehr Opfer gefordert, betonte Bürgermeister Hans-Georg Brum in seinem Grußwort. Die Schicksale, über die in dem Buch berichtet wird, beträfen Menschen, die durch Gesetze und Verordnungen an den Rand der Gesellschaft gedrängt, ausgestoßen und vernichtet wurden. Durch die Nazi-Herrschaft habe es viele Millionen Opfer und Kriegstote gegeben. Auch wenn der Schrecken des Zweiten Weltkriegs langsam verblasse, sei das Erinnern wichtig, um daraus Lehren für die heutige Situation zu ziehen, mahnte Brum und bedankte sich bei den Initiatoren des Denkmals für ihren vorbildlichen Einsatz, den Oberurseler Opfern ein würdiges Andenken zu schaffen.
Zur Veranstaltung war auch Dieter Pagel gekommen. Seine Mutter Cäcilia wurde wegen einer Kindbettdepression in die Landesheilanstalt Weilmünster eingewiesen und verstarb im April 1945 in Hadamar an den Folgen der Anstaltsunterbringung. „Es ist wichtig für mich, mit dem Denkmal einen Ort der Erinnerung an meine Mutter zu haben“, bekannte er. Der Chor „Entrüstet Euch“ sorgt mit seinen musikalischen Beiträgen für einen einfühlsamen musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Bürgersprechtag

Oberursel (ow). Das Versorgungsamt Frankfurt führt am Donnerstag, 3. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss, Raum E 14) einen Bürgersprechtag durch. Die Serviceleistungen des Amts umfassen die Beratung und Hilfen zu verschiedenen Rechtsgebieten. Um kompetent beraten zu können, wird um vorherige Terminabsprache unter Tel. 069-1567233 (Frischkorn), Fax 069-1567234, gebeten.

Dietrich Andernacht präsentierte vorab einen „Dummy“ der Glasplatte für das Opferndenkmal.

2017 soll der Kreishaushalt wieder ausgeglichen sein

Hochtaunus (leb). Die finanzielle Konsolidierung des Hochtaunuskreises will Landrat Ulrich Krebs trotz der zusätzlichen Belastungen durch die Flüchtlingskrise durchhalten. Mit dem von ihm ihm vorgelegten Entwurf des Haushaltsplans soll 2016 dem Landkreis ein großer Schritt zur Reduzierung des Fehlbedarfs der Kreisfinanzen um 5,8 Millionen gelingen. Der Schuldenstand würde dann am Ende des Jahres 748,5 Millionen Euro betragen.
Die veranschlagten Ausgaben des Kreises für das Jahr 2016 belaufen sich auf 394,7 Millionen Euro, dem Erträge von 387,7 Millionen Euro gegenüberstehen. Das Defizit beläuft sich entsprechend auf sieben Millionen Euro. 2017 soll dann erstmals nach vielen Jahren wieder ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden.

Ausgaben für Asylsuchende
Gekennzeichnet ist der nächstjährige Hochtaunus-Haushaltsplan von den stark steigenden Ausgaben für Flüchtlinge. Sind es in diesem Jahr noch 2,7 Millionen Euro, so werden für nächstes Jahr 4,7 Millionen sowie für 2017 sogar sechs Millionen Euro erwartet. Ob das reicht, vermag auch der Landrat nicht vorauszusehen. Notfalls müsse mit überplanmäßigen Ausgaben nachgesteuert werden, sagt er.
Zur Zeit zahlt das Land Hessen für jeden registrierten Flüchtling im Monat 650 Euro; für das nächste Jahr wird dieser Betrag auf 750 Euro aufgestockt. Kostendeckend ist das nicht: Die tatsächlichen Kosten belaufen sich nach Hochrechnungen von Wohlfahrtsverbänden auf wenigstens 1200 Euro. Diese Lücke muss der Landkreis schließen.

Eine Million für befristete Stellen
Um der höheren Arbeitsbelastung in der Kreisverwaltung gerecht zu werden, die mit der Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge verbunden ist, wurde eine Million Euro zusätzlich im Personaletat veranschlagt. Damit sollen gezielt zeitlich befristete Einstellungen außerhalb des Stellenplans ermöglicht werden, von denen die Kreisspitze hofft, sie in den kommenden Jahren wieder auf ein niedrigeres Niveau zurückführen zu können. Darunter befinden sich nach Angaben des Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft beispielsweise drei neue Stellen für das Gesundheitsamt, „damit die Kernaufgaben nicht vernachlässigt werden“. Gleiches gilt für die Bauaufsicht, die laufend für die Begutachtung und Bewertung von möglichen Asylbewerberunterkünften herangezogen wird.

Mietobergrenzen schlagen durch
Mit stark steigenden Kosten rechnet der Kreis auch im Bereich des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende). Als Folge der Anpassung der Mietobergrenzen im Juli rechnet die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler mit einer dauerhaften Mehrbelastung von vier Millionen Euro jährlich, die nicht refinanziert werden kann. Der Zuschussbedarf im gesamten SGB II-Bereich beläuft sich dieses Jahr auf 16,2 Millionen Euro, für das Jahr 2016 rechnet sie mit mindestens 20,4 Millionen Euro.
Die Hochtaunus-Kliniken haben im kommenden Jahr einen Zuschussbedarf von 9,8 Millionen Euro. 7,3 Millionen Euro beträgt die jährliche Rate des Public-Private-Projekts (PPP), die Investitionen werden sich auf 2,5 Millionen belaufen. Die Auslastung der Klinik in Usingen habe nach dem Umzugs-und Neueröffnungsjahr 2014 weiter zugenommen, lobt Landrat Krebs. Doch aufgrund der vorzuhaltenden Infrastruktur und des vorzuhaltenden Personals insbesondere in Usingen bleibe bei allen Erfolgen ein Defizit bestehen, das vom Gesamtunternehmen getragen werden müsse.

40,6 Millionen für Schulbauprogramm
Die schulische Bildung ist traditionell ein wesentlicher Investitionsschwerpunkt des Hochtaunuskreises. 2016 sollen, ohne neue Schulden aufzunehmen, insgesamt 40,6 Millionen Euro für Sanierung, Neu- und Erweiterungsbauten sowie Ausstattung der Schulen im Kreisgebiet zur Verfügung stehen. Vorgesehen sind unter anderem der Neubau eines Betreuungszentrums an der Hardtwaldschule in Friedrichsdorf-Seulberg, der Baubeginn der neuen Hans-Thoma-Schule in Oberursel, die Planung für eine neue Sporthalle an der Humboldtschule in Bad Homburg und der Planungsbeginn für den Neubau der Maria-Scholz-Schule auf dem Grundstück der alten Bad Homburger Feuerwache.
Dank des vom Land Hessen aufgelegten kommunalen Investitionsprogramms kann der Hochtaunuskreis außerdem die Sanierung des Turmgebäudes am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg zeitlich vorziehen.

Ab August 2016 kann geplant werden, zwei Jahre später soll die Sanierung abgeschlossen sei. Die Kosten sind mit sechs Millionen Euro veranschlagt.

„Soziale Stadt“ Steinbach wird mit einer Million Euro gefördert

Steinbach (ow). Mit dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ von Bund und Land werden Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf durch eine Reihe von Projekten gezielt gefördert. In diesem Jahr wird die Maßnahme in Steinbach weitergefördert.
„Wir wollen die Stadtteile als lebensfähige soziale Einheiten stabilisieren und die lokalen Akteure sowie die Bürger in den Entwicklungsprozess einbinden“, sagte Stadtentwicklungsministerin Priska Hinz in Steinbach. Sie übergab der Stadt einen Förderbescheid über 1,036 Millionen Euro für das Stadtquartier „Östliches Stadtgebiet und Innenstadt“. Mit dem Eigenanteil der Stadt können damit Investitionen in Höhe von insgesamt 1,6 Millionen Euro finanziert werden. Die Mittel sollen für die Modernisierung und Instandsetzung sowie einen Anbau des durch einen Brand zerstörten Bürgerhauses eingesetzt werden.
„Das Programm Soziale Stadt leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Städte als Orte der wirtschaftlichen Entwicklung und des sozialen Ausgleichs. Ich bin überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingen wird, durch die Schaffung entsprechender Infrastruktureinrichtungen die Gemeinde zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten. Dies wird langfristig die Attraktivität Steinbachs als Wohnstandort steigern“, so die Ministerin.

Michael Reuter, Gisela Stang, die Journalistin Dr. Ilja-Kristin Seewald von der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD, Hans-Georg Brum und Michael Kullmann diskutierten verschiedene Ansätze zur Belebung der Innenstädte. *Foto: bg*

Viele Wege und Konzepte zur Belebung der Innenstadt

Hochtaunus (bg). Steht der Einzelhandel mit dem Rücken zur Wand? Wie kann er sich gegen übermächtige Einkaufszentren auf der grünen Wiese und den Online-Handel behaupten? Gibt es Konzepte zum Gegensteuern? Viele Mittelstädte kämpfen für die Belebung ihrer Zentren. Gibt es dazu ein Patentrezept?

Zu diesen brennenden Fragen hatte die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD Hochtaunus eine hochkarätige Expertenrunde in den Raum Weißkirchen der Stadthalle Oberursel eingeladen. Unter der Moderation von Dr. Ilja Kristin Seewald diskutierten und redeten sich die Köpfe heiß: Bernd Hartz, Leitender Baudirektor beim Regierungspräsidium Darmstadt a.D., Michael Kullmann, Hauptgeschäftsführer des Handelsverband Mitte, Michael Reuter vom fokus O. und die Bürgermeister von Hofheim Gisela Stang und Oberursel Hans-Georg Brum.
Als Experte für die Innenstadtentwicklung sieht Bernd Hartz für die Innenstädte viele Chancen, denn die Stimmung habe sich gewandelt. Die Einzelhändler müssten mit der Zeit gehen und auch die eigenen Möglichkeiten beim Online-Handel nutzen. Gerade Mittelstädte wie Oberursel und Hofheim könnten mit ihrer Urbanität punkten. Einfach nur einkaufen sei ein Auslaufmodell, vor allem an Wochenenden werde ein Shopping-Event daraus mit längerer Verweildauer in den Innenstädten. Er führte als gelungenes Beispiel die Stadt Hanau an, die viel in ihre Innenstadt investiert habe.
Positives berichtete auch Gisela Stang. Die Stadt Hofheim hat kräftig in das Chinon-Zentrum investiert, die Besucherzahlen von zwei Millionen jährlich sorgten für ein pulsierendes Leben in der Hofheimer City. Leerstand sei Gift, führte Michael Kullmann aus und berichtete vom Einkaufszentrum in Viernheim, das nichts Besonderes aufweise, aber immer gut besucht sei. Hier verhindere das Management durch frühzeitiges Eingreifen Leerstände, indem es sich jeden Monat die Entwicklung der Geschäfte genau ansehe. Die schwierige Lage des Einzelhandels in Oberursel bereitet dem fokus O.-Vorsitzenden und dem Bürgermeister schon lange Sorgen. Hier gebe es einen Investitionsstau seitens der Immobilienbesitzer, da waren sich Michael Reuter und Hans-Georg Brum einig.
„Fünf Treppenstufen in den Laden und Schaufenster aus dem vorigen Jahrhundert – das geht gar nicht“, monierte Michael Reuter. „Wir können nicht mit der Nordweststadt und dem Main-Taunus-Zentrum konkurrieren, aber die kurzen Wege, das besondere Flair der Marke Oberursel müssen wir mit guten Rahmenbedingungen unterstützen“, so der Bürgermeister. Für ihn liegt die Neubebauung des Rompel-Geländes mit dem Mix von Wohnen und Geschäften in bester Innenstadtlage im Trend. Er verspricht sich davon wichtige Impulse, wenn auch die Bauphase erst einmal eine Durststrecke für die umliegende Geschäfte bedeuten wird.

Gastronom Thomas Studanski wies darauf hin, dass gerade Gaststätten von lebendigen Innenstädten profitierten. Die Parkgebühren sprach der Bad Homburger Bürgermeister Karl-Heinz Krug an. Gerade wurden in Bad Homburg die Gebühren in einem Parkhaus gesenkt, die Geschäfte versprechen sich davon eine höhere Besucherzahl. Parkgebühren entstünden immer, gab Michael Kullmann zu bedenken, die Frage sei, wer die Kosten übernehme, bei den Einkaufszentren auf der grünen Wiese seien es die großen Ketten, die sich das eher leisten könnten als ein kleine Einzelhändler, der oft als Einzelkämpfer um die Existenz bange.

Dazu berichtete Gisela Stang von den unterschiedlichen Öffnungszeiten, ein Problem nicht nur in Hofheim. Am Samstagnachmittag sei die Verweildauer in den Innenstädten hoch und da hätten manche inhabergeführte Geschäfte bereits geschlossen. Das sei in Oberursel ähnlich, pflichtete Michael Reuter bei und bedauerte, dass die City-Card nicht von allen Einzelhändlern angeboten würde. Die verkaufsoffenen Wochenenden seien immer erfolgreich und lockten viele Menschen nach Oberursel, wie der gerade stattgefundene Martinsmarkt, die Veranstaltung „Autos in der Allee“ oder die Gesundheitstage, die der fokus O. regelmäßig organisiert.

Ein Patentrezept gebe es nicht, betonte Bernd Hartz zum Schluss. Wichtig sei, dass die Menschen einen Grund hätten, nach Oberursel zu kommen. Dabei könne ein Gestaltungs-Wettbewerb rund um das Rathaus-Areal, über den der Bürgermeister gesprochen hatte, hilfreich sein. Gelingen könne so eine große Aufgabe, wenn es in der Stadt einen Kümmerer gebe, ob City-Manager oder Stadtmarketing, dem Attraktivität der Innenstadt eine Herzensangelegenheit sei.

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

EZB will die Inflationsrate mit aller Macht auf 2% bringen – welche Folgen?

Aktuelle Situation?
Die Inflationsrate in der Euro-Zone verharrt seit über einem Jahr bei etwa 0%. In Deutschland, Niederlande, Spanien, Finnland, Portugal und weiteren Euro-Ländern wächst die Wirtschaft derzeit moderat. In vielen anderen Euro-Ländern stagniert die Wirtschaft, wie beispielsweise in Frankreich und Italien. Die Europäische Zentralbank EZB möchte eine Deflation verhindern, damit keine Preissenkungsspirale in Gang kommt. Die Zielgröße der Inflationsrate wurde entsprechend auf 2% festgelegt. Aus dem Grund wurden die kurzfristigen Zinsen bereits vor einiger Zeit auf 0% gesenkt (Einlagenzins der Banken sogar auf minus 0,2%). Zusätzlich wurden Anfang des Jahres Anleiheküufe für EUR 60 Milliarden pro Monat beschlossen.
Welche Wirkung ist erkennbar?
Folge der Zinssenkungen und der Anleiheküufe war ein Verfall des Euro gegenüber dem US-Dollar von 1,40 auf nunmehr 1,06 EUR/USD. Gleichzeitig erhalten die Sparer kaum noch Zinsen auf Termingelder sowie Anleihen. Beim Erwerb von Bundesanleihen mit Laufzeiten bis zu 3 Jahren muss der Anleger sogar einen Negativzins zahlen. Fast nur noch Anleihen mit hohen Risiken bringen noch einen nennenswerten Ertrag. Das Bonitätsrisiko wird damit kaum noch vergütet – auch genannt „zinsloses Risiko“.
Zwar können Bauherren günstige Kredite erhalten und der Bau wird angekurbelt, aber viele mittelständische Unternehmen erhalten eher weniger Kredite, da Banken durch Basel III restriktiver werden.
Die Baupreise steigen, aber die Inflation steigt dennoch nicht, da gleichzeitig die Rohstoffpreise, allen voran Metalle und Energie auf neue Tiefststände absackten. Benzin und Heizöl ist so billig wie seit Jahren nicht.
Was wird die EZB tun?
Da die EZB derzeit stur das Inflationsziel von 2% im Auge hat, ist damit zu rechnen, dass die Zinsen noch weiter gesenkt und die Anleiheküufe ausgeweitet werden. Das wird dann jedem Negativzinsen bescheren, der Geld auf dem Girokonto hat oder nur für 1-2 Jahre parken möchte.

Fazit: Die Maßnahmen der EZB sind bislang wirkungslos verpufft. Falls die EZB die Zinsen weiter senken und die Anleiheküufe ausweiten sollte, wird auf Dauer das Sparen immer schmerzhafter. Dies wird voraussichtlich zur Folge haben, dass die EUR 1,9 Billionen, die in Deutschland in Termingelder geparkt sind, vermehrt ausgegeben werden, entweder in Konsum oder in Sachinvestments. Zu letzteren werden neben Immobilien vermehrt auch Unternehmensanteile, also primär Aktien, gehören.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT

Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Nadine Okrusch (links) steuerte am Samstag in Stierstadt neun Tore zum 33:26 der TSG Oberursel gegen die HSG Zwehren/Kassel bei. *Foto: gw*

TSG Ober-Eschbach erwartet den Spitzenreiter 1. FC Köln

Hochtaunus (gw). In der 3. Handball-Liga West der Frauen haben die Pirates der TSG Ober-Eschbach am Samstag bei Roude Leiw Bascharage in Luxemburg mit 31:36 verloren und sind dadurch in der Tabelle nach zuletzt drei Niederlagen in Folge mit jetzt 6:8 Punkten auf Rang sieben abgerutscht.

Jetzt wird es für das Team von Trainer Marc Langenbach Zeit für ein Erfolgserlebnis, aber der nächste Gegner ist ausgerechnet Spitzenreiter 1. FC Köln, der sich am Sonntag um 16 Uhr in der Albin-Göhring-Halle am Massenheimer Weg vorstellt.

Die Handballerinnen der TSG Oberursel bleiben als Aufsteiger in der Oberliga Hessen das Maß aller Dinge. Am neunten Saisonspieltag feierte das Team von Trainer Dirk Lodders mit einem 33:26 gegen die HSG Zwehren/Kassel in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt bereits den neunten Sieg.

Nun steht am Sonntag um 17.30 Uhr beim Tabellennachten Sport-Union Mühlheim das letzte Auswärtsspiel in der Vorrunde auf dem Programm, ehe die erste Halbserie am 5. Dezember um 19.30 Uhr mit dem Schlagerspiel gegen den Tabellenzweiten HSG Mörfelden/Walldorf endet.

Männer-Landesliga Mitte: TSG Ober-Eschbach – TV Breckenheim (Sa., 19.30); TV Breckenheim - TSG Ober-Eschbach 28:28.

TTC Ober-Erlenbach feiert einen 6:1-Sieg in Passau

Ober-Erlenbach (gw). Mit einem Paukenschlag hat der TTC Ober-Erlenbach am Samstag die Vorrunde in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren beendet. Beim seitherigen Tabellenzweiten TTC Fortuna Passau gewann der Aufsteiger aus dem Taunus vor 155 Zuschauern unerwartet deutlich mit 6:1 und steht dadurch mit 11:7 Punkten in der Tabelle der Überraschungs-Liga hinter Mitaufsteiger TV Hilpoltstein auf Rang zwei.

Vor allem für Dominik Scheja war das Erfolgserlebnis beim 12:10, 11:8, 5:11 und 11:7 gegen Passaus Mannschaftsführer Tomas Sadilek Balsam auf die geschundene Seele nach der langen Leidens-Odyssee, die er seit dem 17. September wegen der im Pokalspiel gegen Werder Bremen erlittenen Rückenverletzung hatte durchmachen müssen.

Für die großartige Moral der Hessen spricht die Tatsache, dass sich weder Dang Qiu (gegen Kojic) noch Jens Schabacker (gegen Krcil) in ihren Einzeln von 1:2-Rückständen aus der Ruhe bringen ließen und jeweils noch als Sieger von der Platte gegangen sind.

„Die Gäste haben auch in dieser Höhe verdient gewonnen“, zeigte sich Fortuna-Pressesprecher Thomas Saller als fairer Verlierer und lobte vor allem die Nummer 3 in der aktuellen Weltrangliste der Altersklasse U18: „Kohei Sambe ist in der 2. Bundesliga ein absoluter Ausnahmespieler und macht den Unterschied zu den anderen Mannschaften aus.“

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel – FC Alsbach (Fr., 19.30), Viktoria Urberach – SG Bruchköbel (Sa., 14.30), FCA Darmstadt - TSV Vatanspor Bad Homburg, Kickers Offenbach II – TS Ober-Roden, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – SV 07 Geinsheim, Germania Großkrotzenburg - RW Darmstadt, VfB Ginsheim – KV Mühlheim, FC Kalbach - Eintracht Wald-Michelbach (alle So., 14.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: SC Dortelweil - 1. FC-TSG Königstein (Fr., 20.00), Usinger TSG – SG Ober-Erlenbach, Eintracht Oberursel – FC Olympia Fauerbach, FC Neu-Anspach - SG Bornheim/GW Frankfurt, Germania Enkheim – TuS Merzhausen, FV Bad Vilbel II – Spvgg. 02 Griesheim, SV Gronau – FG 02 Seckbach, SV FC Sandzak Frankfurt – Türk Gücü Friedberg (alle So., 14.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FV Stierstadt - DJK Helvetia Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC 09 Oberstedten, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, EFC Kronberg – FC Mammolshain, SV Teutonia Köppern – Sportfreunde Friedrichsdorf, SGK Bad Homburg – FC Reifenberg, SV Seulberg - FC Neu-Anspach II (alle So., 14.30).

Kreisliga A Hochtaunus: TSV Vatanspor Bad Homburg II – EFC Kronberg II, Teutonia Köppern II –SG BW Schneidhain (beide So., 12.45), FC Altkönig – Usinger TSG, SG Oberems/Hattstein (in Oberems) - DJK Helvetia Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen – SG Ober-Erlenbach II, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – 1. FC-TSG Königstein II, SG Niederlauken/Laubach (in Niederlauken) – 1. FC 04 YB Oberursel (alle So., 14.30).

Kreisliga B Hochtaunus: FV Stierstadt II - FC Ay-Yildizbahce Usingen, FSV Friedrichsdorf II - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SV Bommersheim, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten, Eintracht Oberursel II - Sportfreunde Friedrichsdorf II, SGK Bad Homburg II – 1. FC 04 YB Oberursel II, FC Neu-Anspach III (in Anspach) - TV Burgholzhausen (alle So., 12.45), SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – SG Hundstadt (beide So., 14.45).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Oberems/Hattstein II (in Oberems) - FC Ay-Yildizbahce Usingen II, FC 06 Weißkirchen II - SV Teutonia Köppern III, SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – SG Oberhöchstadt II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (in Mönstadt) – FC Mammolshain II, FSG Niederlauken/Laubach II (in Niederlauken) – FC Reifenberg II, SV Seulberg II – TV Burgholzhausen (Sa., 12.45), FSV Steinbach – SV Bommersheim II, SV Seulberg II - TV Burgholzhausen II (alle So., 13.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (in Wehrheim) – SG BW Schneidhain II (beide So., 14.30). gw

Sport in Kürze

Tennis: In den Hallen in Steinbach, Bad Nauheim, Wölfersheim und Ober-Mörlen finden vom 28. November bis zum 13. Dezember die diesjährigen Hallen-Kreismeisterschaften für die Jugend-Altersklassen U 10 bis U 18 statt.

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem FC Neu-Anspach II und dem FSV Friedrichsdorf vom 6. Dezember auf Donnerstag, 3. Dezember, vorverlegt worden. Spielbeginn ist um 20 Uhr auf dem Sportplatz an der Friedrich-Ludwig-Jahn Straße:

Fußball: Wegen Belegung des Vereinsheims am Wiesenborn findet die letzte Pflichtsitzung der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus im Jahr 2015 am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.30 Uhr im Clubhaus der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg an der Sandelmühle statt. Zuvor treffen sich um 18 Uhr an gleicher Stelle die Jung-Schiedsrichter.

Fußball: Die Rückrundenbesprechung für die Frankfurter Gruppenligen findet am Samstag, 12. Dezember, statt und beginnt um 10 Uhr im Vereinsheim des SC Dortelweil.

Fußball: Die Rückrundenbesprechung für die Verbandsliga Süd findet am Freitag, 11. Dezember, statt und beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Bruchköbel. (gw)

TSV Vatanspor beim Hallenturnier in Neu-Anspach

Hochtaunus (gw). Beim 6. Neu-Anspacher Hallenfußball-Turnier, das seit 2010 auf Kunstrasen und mit Rundum-Banden ausgetragen wird, geht es vom 27. zum 29. Dezember in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule um den neuen „Avia-Rent-Cup“. An den ersten beiden Turniertagen kämpfen jeweils acht Mannschaften um die Teilnahme am Masters, das Dienstag, 29. Dezember, ausgetragen wird.

Teilnehmer am ersten Hallenturnier des FCNA sind am 27. Dezember der FC Neu-Anspach I, 1. FC-TSG Königstein, FC Rendel, FC Kalbach, EFC Kronberg, FC Neu-Anspach II und Spvgg. 02 Griesheim.

Am 28. Dezember kämpfen folgende acht Vereine um die Qualifikation für das Masters: Vorjahressieger TSG Wieseck U19, TuS Merzhausen, Spvgg. 05 Oberrad, Germania Schwanheim, TSV Vatanspor Bad Homburg, Sportfreunde Friedrichsdorf, VfR Unterliederbach und TuS Beuerbach.

„Katastrophen-Viertel“ wurde gegen München zum Verhängnis

Bad Homburg (gw). Die Basketballerinnen der Elangeni Falcons Bad Homburg müssen weiter das harte Brot des Aufsteigers beißen. Im Heimspiel gegen die Burger Estriche Jahn München hat es am Sonntagnachmittag am 9. Saisonspieltag in der 2. Bundesliga Süd eine 51:84-Niederlage gegeben. Damit sind die Schützlinge von Trainer Jay Russell Brown nun schon seit sechs Spieltagen und dem 91:18 nach Verlängerung gegen die PS Karlsruhe Lions am 11. Oktober sieglos.

Bei der Schlappe gegen die erfahrenen Münchenerinnen ist der HTG erneut ein fast schon unglaublich schlechtes drittes Viertel zum Verhängnis geworden. 3:28 endete der erste Abschnitt nach dem Seitenwechsel aus Bad Homburger Sicht – und damit ist praktisch schon alles gesagt. Brown: „Der Korb der Gäste war wie vernagelt und es bei uns ist in diesem Viertel trotz aller Bemühungen nichts, aber wirklich gar nichts zusammengelaufen.“

Ein Erfolgserlebnis ist auch in der nächsten Partie nicht zu erwarten, denn am Samstag geht es zum Top-Favoriten Fireballs Bad Aibling, der mit makellosen 18 Punkten an der Tabellenspitze steht und in der 2. Bundesliga Süd das Maß aller Dinge ist. „Wir wollen uns dort so gut wie möglich aus der Affäre ziehen“, erwartet Trainer Jay Russell Brown in Bayern eine Konstellation von David gegen Goliath. Der Anwurf erfolgt um 19.15 Uhr und die Anreise beginnt bereits um 9 Uhr per Bus in Bad Homburg.

Wichtiger im Hinblick auf den angestrebten Klassenerhalt sind für die Elangeni Falcons die anschließenden Begegnungen gegen ASC Theresium Mainz am 6. Dezember (16.30) und in Würzburg am 20. Dezember (15.30), ehe es in die wohlverdiente Weihnachtspause geht.

Elangeni Falcons HTG Bad Homburg: Horton (11), Wilson (10), Semerda (8), Ouertani (7), Straib (4), Koopmann (3), Krentz (2), Maier (2), Meeks (2), Bleise, Rößner, Scheibinger.

Volleyball-Damen 3:0 gegen Gießen

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben in der Oberliga Hessen die Schwächephase mit den beiden Niederlagen bei der TG Bad Soden II (0:3) und bei der Turnerschaft Bischofsheim (2:3) offensichtlich überwunden und mischen im Rennen um die Meisterschaft nun wieder kräftig mit.

Im Heimspiel gegen den GSV Gießen sind die Schützlinge von Trainer Roger Tschenett am Samstag zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg gekommen (25:17, 25:18, 25:13) und liegen mit 15 Punkten in der Tabelle hinter der DJK 1. SC Klarenthal (17) und dem FSV Bergshausen (16) auf dem 3. Platz.

Am Samstag steht für die Bad Homburgerinnen um 15 Uhr das nächste Auswärtsspiel beim Schlusslicht DSW Darmstadt auf dem Programm und da soll der nächste Sieg gefeiert werden.

Julie Teso (Nr 14) und Annett Scholl (Nr. 5) haben am Samstag mit der HTG Bad Homburg in der Volleyball-Oberliga gegen den GSV Gießen glatt mit 3:0 gewonnen. *Foto: gw*

Ende des Containerlagers und neue Häuser für Flüchtlinge

Hochtaunus (ach). Nachdem der Kreisausschuss die notwendigen Beschlüsse gefasst hat, rechnet Sozialdezernentin Katrin Hechler damit, dass die Hochtaunusbau „zeitnah“ mit dem Bau von drei Gebäuden zur Unterbringung von 150 Flüchtlingen auf dem Standort der bisherigen Containerunterkunft im Oberurseler Gewerbegebiet An den Drei Hasen beginnt. Die soziale Betreuung übernimmt das Rote Kreuz. Ein anderer Betreiber „aus der Region mit karitativem Hintergrund“, so Hechler, will auf seinem eigenen Grundstück in der Nähe ein viertes Haus errichten, sodass wie bisher 200 Plätze verfügbar sind. Die aus drei Grundstücken bestehende Fläche der Containerunterkunft wird sich verkleinern, nachdem der Hochtaunuskreis neben seiner eigenen Teilfläche nur noch eine der beiden Privatflächen anmietet, da die Pachtforderungen des zweiten Privateigentümers laut Hechler zu hoch sind.

Das Modell gleicht jenem im Niederstedter Weg in Bad Homburg. 20 Jahre inklusive fünfjähriger Sozialbetreuung durch das Rote Kreuz. Dann sind die Häuser abgeschrieben und gehen auf den Kreis über. Anders als bei den derzeitigen, 25 Jahre alten Containerbauten, soll die Lebenserwartung der in Modulbauweise errichteten Neubauten erheblich höher liegen. Sie sind stabil gebaut und entsprechen der neuesten Energieeinsparverordnung, die im kommenden Jahr in Kraft tritt. Da sie aber vorgefertigt auf Sattelschleppern angeliefert werden, entstehen aus ihnen in wenigen Monaten solide Häuser. Dreigeschossig soll in der Karl-Hermann-Flach-Straße gebaut werden.

Wie der Geschäftsführer der Hochtaunusbau Bernd Arnold erläutert, werden die Häuser „Wohnheimcharakter“ haben. Jede Etage jedes Hauses bestehe aus zehn Schlafraum-Modulen, zwei Dusch- und Toilettenmodulen, zwei Küchenmodulen und einem Gemeinschaftsraum-Modul. Die 19 Quadratmeter großen Zimmer sind nach den Anforderungen der Liga der Wohlfahrtsverbände auf zwei Personen ausgelegt. Dennoch betont Hechler: „Ich wage nicht zu versprechen, dass wir nicht verdichten müssen“, denn bis Ostern sei mit einem weiteren Anstieg der Flüchtlingszahlen zu rechnen. Danach sei sie „optimistisch: Wir werden auch nächstes Jahr eine Steigerung haben, aber keine Verdreifachung.“ Selbst wenn der Zustrom wieder abebben würde, brauche man die Plätze im Niederstedter Weg und an den Drei Hasen. Eine Umwandlung in sozialen Wohnungsbau sei nicht möglich. Denn anders als Flüchtlingsunterkünfte dürften Wohnungen nicht im Gewerbegebiet liegen.

Zunächst gehe es darum, sicherzustellen, dass die Mitte 2016 nach Fertigstellung der ersten zwei Häuser alle Asylbewerber der Drei-Hasen-Unterkunft gleichzeitig in die Neubauten einziehen können. „Es wäre schwierig zu erklären, warum jemand umziehen darf oder nicht“. Dann kann die Containerunterkunft abgerissen und an ihrer Stelle das dritte Haus gebaut werden. „Wenn alles gut geht, sind wir in einem Jahr fertig.“ Etwa 50 anerkannte Asylbewerber, die derzeit noch in der Unterkunft leben, müssten sich mit Unterstützung der Stadt um Wohnungen kümmern. Obdachlose, die derzeit in der Unterkunft leben, sollen in einem der neuen Häuser untergebracht werden.

Übereinstimmend äußern sich Hechler und Arnold dankbar und anerkennend über die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel bei der Planung und Bauvorbereitung als auch was die Sozialbetreuung der Bewohner betrifft. „Oberursel ist Vorreiter in der Flüchtlingsbetreuung. Dort sind in den vergangenen 20 Jahren Netzwerke und Strukturen zwischen Stadt, Vereinen, Kirchen, Institutionen und Einzelpersonen entstanden, die vorbildlich sind.“ Umso eher seien die Häuser als privater Bereich zu nutzen und man könne die Bewohner motivieren, raus zu gehen, die Stadt und die Region kennenzulernen. Deutschkurse und andere Aktivitäten, die über den Kreis der „Hausgemeinschaft“ hinausgehen, sollten außerhalb der Wohnheime stattfinden. In den Häusern sollen kleine Etageneinheiten die Einhaltung der Hausordnung erleichtern.

Während derzeit insbesondere aufgrund des schlechten Gebäudezustands keine Asylbewerber-Familien mit Kindern mehr in der Containerunterkunft leben, sollen in die neuen Gebäude wieder Familien einziehen. Zum einen kämen vermehrt Flüchtlingsfamilien in Deutschland an, zum anderen tue einer Wohneinrichtung eine gemischte Bewohnerstruktur gut, so Hechler. „Ich freue mich, dass die Umsetzung des wichtigen Bauprojektes beginnen kann. Die jetzige Unterbringung der Menschen erfordert, dass wir alles dafür tun, die geplanten Gebäude so schnell wie möglich nutzbar zu machen.“

„Wir können (nicht) alle aufnehmen?!“

Hochtaunus (how). Am Montag, 30. November, um 20 Uhr findet in der Schlosskirche in Bad Homburg das 19. Gesellschaftspolitische Forum statt. Veranstalter sind das Evangelische Dekanat Hochtaunus und der Bezirk Hochtaunus des Bistums Limburg. Es geht um ein hochaktuelles Thema. Unter dem Titel: „Wir können (nicht) alle aufnehmen?!“ nimmt Meinhard Schmidt-Degenhard vom Hessischen Rundfunk in der Diskussion mit Prinz Asfa-Wossen Asserate („Pactum Africanum“), Rainer M. Gefeller (Frankfurter Neue Presse), Pfarrer Dr. Wolfgang Gern (Diakonisches Werk Hessen) und Bernd Mesovic (Pro Asyl) die Flüchtlingssituation in den Blick.

Die neue Flüchtlingsunterkunft in der Karl-Hermann-Flach-Straße in Oberursel wird in ähnlicher Weise errichtet wie die Gebäude im Niederstedter Weg in Bad Homburg. Foto: ny

Geschenk des SPD-Basarteams für die Mini-Feuerwehren

Oberursel (bg). Sofie Behr hatte auf der großen Drehleiter Typ DLK 2312 Platz genommen und verfolgte gespannt das Geschehen im Feuerwehrgerätehaus. Sie ist Mitglied der Mini-Feuerwehr Weißkirchen und war mit ihrem Papa Uwe Fehr gekommen. Die Abordnung des SPD-Basarteams wurde von Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber und Dennis Thauberger willkommen geheißen, schließlich hatte sie einen Scheck in Höhe von 1000 Euro im Gepäck. Beim ihrem 24. Oberurseler Basar für „Teenies & Ladies“, am 10. Oktober hatte das Team einen Erlös von 940 Euro erwirtschaftet. Mit privaten Spenden von SPD-Damen wurde der Betrag auf 1000 Euro aufgerundet, die jetzt den Mini-Feuerwehren in Oberursel gespendet wurden.

Holger Himmelhuber erläuterte die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, die strengen Regeln und Vorschriften unterworfen ist, und beantwortete zahlreiche Fragen. „Jeder, der die 112 wählt, erwartet ja, dass die Feuerwehr so schnell wie möglich kommt, nämlich zehn Minuten nach Auslösung des Alarms“, so der Chef der fünf freiwilligen Feuerwehren in Oberursel Mitte, Bommersheim, Oberstedten, Weißkirchen und Stierstadt. So eine Drehleiter Drehleiter mit Korb kostet zum Beispiel rund 850 000 Euro. Die Leiter ist 30 Meter lang und in alle Richtungen schwenkbar. Das und eine Menge weiterer interessanter Details erfuhren die Damen und der eine Herr rund um Gabi Hesse vom Stadtbrandinspektor.

Zu den gesetzlichen vorgeschrieben Aufträgen zählt auch die Einführung von Mini-Feuerwehren für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Davon wechseln fast 90 Prozent anschließend zur Jugendfeuerwehr, deren Mitglieder zwischen zehn und 17 Jahre alt sind, erzählte Dennis Thauberger. Er ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel der Verantwortliche für die Mini-Feuerwehren. Sie haben die Aufgabe, den Kindern auf spielerische Weise die Grundlage der Brandschutzerziehung zu vermitteln. Er ist stolz darauf, dass es in Oberursel gelungen ist, bei allen fünf Wehren der Stadt Mini-Feuerwehren einzurichten, insgesamt gibt es in Oberursel fast 40 Minis. In anderen Städten und Gemeinden klappt das nicht immer, berichtete er. Die Mädchen-Quote liegt in dem Alter noch bei gut 20 Prozent, erfuhren die SPD-Damen auf Nachfrage. Bei den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr gebe es dann kaum noch Frauen, die Geräte und Ausrüstungen seien teilweise auch sehr schwer, erklärte Holger Himmelhuber dazu.

Dann überreichte Gabriele Hesse vom SPD-Basarteam den Scheck und führte aus, dass es den SPD-Frauen wichtig sei, mit ihrem Erlös immer wieder unterschiedliche Organisationen in Oberursel zu unterstützen. Nach der Flüchtlingshilfe, der Tafel, sozialen Einrichtungen wie dem Seniorentreff oder dem IB seien jetzt auch mal wieder die Jüngsten an der Reihe gewesen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche, Oberhöchstadter Straße
Sonntag. 29. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Bonnet) und Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe

Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße
Sonntag, 29. November
10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst (Dr. Seibert) mit Abendmahl und ev. Posaunenchor

Ev. Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße
Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 29. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Adam-Mikosek)

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 29. November
17 Uhr Gottesdienst mit Lichterfeier (Neumann-Hönig)

Ev.-luth. St. Johanneskirche Altkönigstraße
Sonntag, 29. November
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaal, Friedländerstraße 2
Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28
Sonntag, 29. November
18 Uhr moderner Gottesdienst für Jung und Alt (Dr. Vogt); danach gemeinsames Essen (Bring & Share) im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1

Adventgemeinde, Schulstraße 38
Samstag, 28. November
9.30 Uhr Gottesdienst

Mosaik: Kirche für Oberursel Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 29. November
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde, Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 29. November
10 Uhr Gottesdienst (Brozat)

International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75
Sonntag, 29. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg
Samstag, 27. November
18 Uhr Eucharistiefeier und Gottesdienst der neuen Ministranten der Pfarrei

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Untergasse
Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe und Kinderwortgottesdienst

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt, St. Sebastian-Straße
Sonntag, 29. November
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Musizierkreis

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 29. November
10 Uhr Kleinkindergottesdienst
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und dem Gemeindechor

Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 22. November
11 Uhr Familiengottesdienst zur Kirchweih; danach Kirchkaffee

Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
Sonntag, 29. November
11 Uhr Familiengottesdienst

Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße
Sonntag, 29 November
18 Uhr Eucharistiefeier mit dem Cello Duo Oberursel

Alt-Katholische Franziskusgemeinde Geschwister-Scholl-Platz 10
Sonntag, 29. November
16.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Start der Firmvorbereitung

† PIETÄTEN

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Für Rares gibt's Bares.
Tel. 0157/56388055

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Ankauf von Möbeln und Leuchten
Wir kaufen Ihre hochwertigen Möbel, Designerstücke und moderne Einrichtungsgegenstände aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren. Markenmöbel von Knoll, Fritz Hansen, Kill, Cassina, De Sede, Vitsoe, Thonet, etc. sowie Skandinavische Teak-Holz- und Palisander-Möbel. Gerne auch restaurierungsbedürftig. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. **Herr Fritz, Dreieich Tel. 06074 8033434, E-Mail: moebelankauf@hotmail.de**

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Ankauf von hochwertigen Damen und Herren-Jacken und komplette Nachlässe. Tel. 0177/5066621

Stop stop stop kaufe Teppiche aller Art sowie Kupfer, Messing, Zinn, Briefmarken, Porzellan, Figuren, Münzen, bitte nur seriöse Angebote. Familie Weiß, Tel. 06172/8506520
0157/55742974

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949
od. 0157/77635875

Kaufe Orientteppiche, alt, gebraucht und Seide. Auch Uhren, Silber, Figuren. Tel. 069/95861925

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung – Profitieren Sie von unserer Marktpräsenz.

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2014
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Friedrichsdorf, Marc-Aurel-Ring, TG-Stellplatz zu vermieten, mtl. 40,– €.
Tel. 0157/74290271

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten HG Quellenweg 1A, Einfahrt Weinbergsweg, mtl. 89,– €.
Tel. 06172/458071

Suche Garage/Stellplatz – kein Doppelparker – trocken, sicher, möglichst Kirdorf, Gluckensteinweg/Wiesbadenerstr., jedoch nicht Bedingung, langfristig zu mieten für Oldtimer.
Tel. 0151/51653445 oder
Mail eifert-e@hotmail.de

Tiefgaragenstellplatz, ab 1.12., in Kronberg-Schönberg, € 70,–.
Tel. 06031/62511

Garage f. Wohnmobil, Kelkh.-Hornau, ab 1.12.15, Miete € 80,– + NK + KT, L = 7,00 m, B = 2,70, H = 3,00 m. Chiffre KW 48/01

REIFEN

4 Alu + WiReifen 195/65R15 Pirelli, Renault Megane, 5 Loch wegen Modelwechsel 190,– €.
Tel. 06175/693

Satz Winterreifen 175/65R14 4-Loch Felgen € 120,–.
Tel. 06196/6404982

4 Wi Reifen auf Felgen 195/60R15 78s Ford Fusion 2 Wi. gefahren. 180,– € Tel. 06173/4528 evtl. AB

Verk. 4 x Wi.-Räder auf Stahlfelgen Goodyear 195/65R15, 7mm, für Golf + Tuoran, 200,- €
Tel. 06082/910297

BEKANNTSCHAFTEN

Tanzpartner gesucht: Ich (45J., 1,75m, 68 kg) würde gerne einen Tanzkurs (Anf. o. Fortg.) machen. Leider fehlt mir der passende Partner. Wenn du also Lust zum Mitmachen hast, melde dich (Talent ist keine Bedingung, Humor schon).
Chiffre: KW 48/02

PARTNERSCHAFT

Wo ist der zärtliche unabhängige Mann (m. Körpergr. ca. 180 cm), der wie ich in meinem Alter 70 J., gutaussehend ist und noch Lust auf alles Schöne hat und dies auch noch erleben möchte. Chiffre OW 4804 oder Mail-Adresse: schein6@t-online.de

Attraktive Sie, 48 J./166, weibl.-mollige Figur. Bin liebevoll, einfühlsam u. humorvoll, suche älteren Partner bis Anf. 60, für den Rest des Lebens. Freue mich auf Deine Antwort. Chiffre OW 4805

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

PARTNERVERMITTLUNG

Schöne Witwe Margarete, 76 J., bin eine saubere, gute Hausfrau u. Köchin, nicht ortsgebunden, habe nur eine kleine Rente, und könnte auch gerne zu Dir ziehen. bin bescheiden und liebevoll, mag gemütliche Fernsehabende. Bitte melde Dich bei mir über pv, dann würde ich Dich sehr gern mit meinem Auto besuchen.
Tel. 0170 - 7950816

Aparte Unternehmerin 47/173 unabh. k. K. Typ: **Audrey Hepburn.** Trotz filigraner, wunderschöner Figur u. Ausstrahlung, etwas schüchtern. Sucht liebevollen, zärtl. Mann PTP Agt **06034/939399**

Bildhübsche Witwe Ende 50/168 schlk., jugendl., Ich bin optimistisch, unkompliz., ehrl., treu, sinnlich, lache gern u. freue mich schon auf Weihnachtsmärkte mit Glühwein u. Schaschlik. Das alles mit e. ehrl., zärtl. Partner, würde mich noch glückl. machen. PTP Agt **06034/939399**

➤ **Christa, 77 J**, bin eine gute Kameradin u. eine sparsame, saubere u. zärtl. Frau. Das Leben wäre viel schöner, wenn ich wieder für e. netten Mann da sein könnte. Würde Sie mit all meiner Liebe u. Kochkunst verwöhnen. Lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. Kostenloser Anruf üb. Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

HILFE, mir fällt als Witwe die Decke auf den Kopf. Dabei bin ich eine hübsche, schlanke, Frau, der man die 60J. nicht ansieht. Gibt es denn keinen lieben, ehrl Mann dem es ähnlich geht? Bitte rufen Sie gleich an u. fragen nach Gaby PTP Agt **06034/939399**

Attraktive Marlies, 70 Jahre, verwitwet und kinderlos, bin schlank und zärtlich, die Einsamkeit fällt mir sehr schwer. Ich habe als Sekretärin gearbeitet, bin nicht ortsgebunden. Bitte rufen Sie gleich heute an üb. pv, Sie dürfen auch älter sein.
Tel. 0151 - 62913877

➤ **Edeltraud, 73 J.**, bin ganz u. gerne Frau, habe eine liebevolle, zärtliche Art. Doch leider gibt es niemand mehr, für den ich kochen o. backen kann. Einfach füreinander da sein u. sich gern haben. Sie entscheiden, ob wir uns kennenlernen mit Ihrem Anruf üb. PV pds **Tel. 06431-2197648**

Bildhübsche Witwe, Petra, 62 J., zärtlich u. liebevoll wohne ländlich, bin e. ehrliche, charmante Frau, gute Köchin u. Gastgeberin, ich lebe allein, fühle mich sehr einsam. Ich würde mich gern mit Dir treffen, damit wir alles besprechen können. pv
Tel. 0160 - 7047289

➤ **Gabi, 69 J.,** völlig alleinstehend, mit schönen weibl. Kurven, fahre selbst Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber nicht gern allein. Mir fehlt ein Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Lassen Sie uns Weihnachten nicht alleine sein u. rufen Sie gleich üb. PV an. **Tel. 0176-45891543**

Charism. Unternehmer Akd, jg. 60 J. m. Ecken u. Kanten. Ich bin e. vitaler, ehrl., treuer Mann, habe e. schönes Haus, e. schnelles Auto, e. gut dotierten Beruf u. einen interessanten Freundeskreis. Jetzt fehlt nur eine ganz norm. Frau, die wie ich, beziehungswillig u. -gewohnt ist und Jetzt anr.ü. PTP Agt **06034/939399**

BETREUUNG/ PFLEGE

Leben Sie schon entspannt im Hier und Jetzt oder noch gestresst im wenn und aber? Was will ich wirklich noch vom Leben? Einfühlsame Krankenschwester und Coach mit Erfahrung in psychosomatischer Klinik bietet Hilfe!
Tel. 0151/55932094 AB rufe zurück

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

Hilfe im Haushalt, Kochen, Pflegen und spazieren gehen, übernimmt erfahrene, deutschsprachige Seniorenbetreuerin mit PKW!
Tel. 06171/580882

KINDERBETREUUNG

Babysitter für 2-jährigen Jungen in Friedrichsdorf gesucht: 1 x wöchentlich ca. 3 Std. und bei Krankheit vormittags. Chiffre OW 4802

Wir suchen einen liebevollen Babysitter oder eine liebevolle Leihoma für unseren zweijährigen Sohn in Friedrichsdorf. Wir brauchen Sie ganz dringend mindestens einmal pro Woche für 3–4 Std. und zusätzlich vormittags bei abklingender Krankheit, Ferienüberbrückung etc. Wir freuen uns über Ihre Nachricht.
Chiffre OW 4803

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Für Gartenfreunde! Schönes Wiesen- und Obstbaum-Grundstück, ca. 3000 qm. in Kronberg / Taunus hinter dem Thalerfeld-Friedhof in Kronberg umständehalber günstig zu verkaufen; ggf. auch teilbar.
Tel. 06173/61638

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Rosbach-Rodheim, REH, Bj. 2001, 130 m² Wohnfläche, schöner Garten, 1 Garage, 2 Stellpl., 419.000,– €, von Privat, keine Makler.
Tel. 06007/991880

RHH v. Privat in Kronberg, 5 Zi., 130 qm, Bad, Dusche, Gäste-WC, Grd.st. 193 qm, Garage, Stellplatz, Neue Heizg. WP, gedämmt, gehob. Ausstattg., VB 549.000,- € ab 09/16
Tel. 0151/68194179

Königstein 1 FH, 4 Zi. KB, 100 qm Wfl., 118 Grd., Ausbaureserve, VB 248.000,- €. Tel. 06003/5819217

Charmante, individualisierbare Wohn- u. Gewerbeeinheit, ehemalige Gaststätte mit Pension (mit 800 m² Gesamtfläche) im Herzen des Naturparks Pfälzer Wald zu verkaufen. 399.000,– €. 76848 Hofstätten
Tel 06397/234

Königstein: Exkl. ETW mit Fernlick zum Wohnen + Arbeiten 150 qm, www.ohne-makler.net Objekt-Nr: OM-42211, Tel. 0177/5736571

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat sucht zum Kauf in Oberursel eine 3–4-Zi-ETW, ab 90 m², kein EG/HH. Tel. 0160/92357004

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 3–4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel. 0173/3072978
0157/35105586

Familie sucht Haus ab 110 m² in Oberursel und Vordertaunus sofort oder bis in 2 Jahren flexibel. Auch Renovierungsbedürftig. Bis 550.000,– € Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0177/3804548

Junge Kronberger Familie sucht EFH/DHH zum Kauf in Ohö. Mind. 150m² WFL. Tel. 06173/997779

Suche schön gelegene Baugrundstücke, auch mit Altbestand, zum Bebauen mit Doppelhaushälften. Preis ,zweitrangig, Lage wichtig. Bitte nur von privat.
Tel. 0162/2531316
oder 06198/3073788

Junge Kronberger Familie sucht ein Einfamilienhaus ca.120 qm mit Garten u. PKW Stellpl. in Kronberg zum Kauf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 06173/9946582

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Baugrundstück oder Einfamilienhaus möglichst in Kronberg oder Oberursel kurzfristig von solventem Käufer gesucht. Zahle € 10.000,– Sonderprovision bei erfolgreichem Abschluss. Tel. 06441/1669

GEWERBERÄUME

Künstler sucht Raum in HG u. Umgebung 30 m² Deckenhöhe 3,20 m.
Tel. 06172/937281

Königstein 1, Komfort-Büro zentrale jedoch ruhige Lage. Herrliche Fernsicht, 1. OG, 43 m², Miete 390,- € + NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Engagierte Kronbergerin sucht 2 Zi.-Whg. im Orsteil Kronberg Nähe S-Bahn ab sofort oder später. Evtl. Tausch gegen 3 ZKDBB möglich
Tel. 0176/43033296

Familie 2 Erw. 1 Kind mit Hund suchen 3-4 Zimmer Whg. zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Raum Glashütten Tel. 0176/91008910
oder 06082/7329863

VERMIETUNG

O-Ursel, zentral, möbl. 3 Zi.-Whg., 69 m², EBK m. Hausrat, Balkon, TL-W.-Bad, G-WC an 1–2 NR, WG geeignet, MM warm 1.050,– € + Kt.
Tel. 0173/4282252

Single-DG-WG, 2 ZKB, OU, kurzfr. frei, stadtnah in ruhiger Lage m. viel Grün, Miete 550,– € + NK + Kt.
Chiffre OW 4801

HG-Dornholzhausen, 3-ZKB, 75 m², 1. OG, waldnah, Gäste-WC, Tgl.-Wannenbad, EBK, Parkett, S/W-Balkon für 850,– € KM + 220,– € NK ab 01.02. ggfs. auch früher zu vermieten. Tel. 0172/2560556 (ab 18h)

Ruhige Wohnung Bad Hbg., 41 m², 2 Zi, D, EBK, TL-Bad, Balkon, Keller, Stellplatz, 480,– € + 120,– € NBK, Kaution 1.440,– €. Tel. 06172/75589
ab 15 Uhr tgl.

Glashütten-Hochtaunus (5 A.-Min. Königstein), neben Rathaus:
1 attraktiver, moderner Bürotrakt (ehem. Sparkasse), ca. 82 m² mit sep. Chefzimmer, Kaffeeküche u.s.w., eigener Frontparktplatz, Wohnbüro geeignet, Top-Sicherheitsanlage zu vermieten: Kaltmiete 600,– € im Monat + Umlage 550,– €.
1 stilmöblierte 4-Zi. Penthauswohnung zu vermiet., ca. 116 m², inkl. großer Dachterrasse mit Weitblick, Wohnzimmer: portugies. Marmorboden, modernes begehb. Bad u.s.w., Kaltmiete: 960,– € + Umlage 550,– € (neben Königstein, 5 A.-Min.) und
1 möblierte 1½ Zi-Wohnung, ca. 41 m², mit eigenem großen Garten + Autoabstellplatz, Kaltmiete 360,– € + Umlage 335,– €.
Barski Tel. 06174/209487,
0177/3295924

2-Zimmer-EG-Wohnung auf Zeit in Bad Hbg. zu vermieten. 1-Pers. HH, NR, 53 m², EBK, Keller, 740,– € warm, 3 MM Kaution.
Tel. 06172/303356

1 Zi. Whg., 36,5m², 1. OG, Königstein, nahe Stadtm., komplett neu renoviert, 450,- € kalt + NK, ab sofort frei, Tel. 0160/3231163

Kronberg, Zentraler Lage, 2-Zimmer Wohnung 64 m² EG, 2 Terrassen, EBK, Miete 720,- € + 145,- € NK + 45,- € Stellplatz Herr Jacobsen Tel. 0171/955667

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 m², Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, EBK, 595,- € warm + 3 MM Kaution, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Januar 2016 Tel. 0151/234 19 662

Kgst. exklusive Maisonette-Whg. 133 m², 4,5 Zi. + Gallerie, 2 Bäder, gr. Dachterr. m. Burgbl., EBK, Granit 1375,- € + Uml./Kt. + Gar./Stellpl.
Tel. 06174/933032, 0176/24208070

Kronberg: 3-Zi.-Wohnung, schöne Lage mit Fernblick, 86 m², gehobene Ausstattung, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis inkl. TG € 860,- zuzüglich NK. Tel. 0160/8292815

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Bad Zwischenahn/Ammerl., Ferienwohnung Kämper, 62 m², Parkpl./ Garage, 2 Pers. 49,– €/p.Üb.
Tel. 0170/7809989

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- € pro Übernachtung/Wohnung)
Infos: www.ferienhof-march.de
Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter:
www.thorntoncottages.ie

KOSTENLOS

National Geographic Hefte 1966 - 2002, Englische Version, zu verschenken. Selbstabholung in Schneidhain. Tel. 06174/5609

NACHHILFE

Mathematik-Nachhilfe für Oberstufenschüler (gerne auch Abiturvorbereitung). Tel. 0171/3839894

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Lernen mit Freude und Erfolg. Erteile qual. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10, LRS, Dyskalk, Lerntechnik. Tel. 0173/1766464

Mathe, Deutsch, Englisch
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/256 71 57

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

Lernbarometer – Einzelnachhilfe zu Hause, intensiv und erfolgreich, ohne Anmeldegebühren und Mindestlaufzeit, keine Fahrtkosten! Für alle Fächer und Klassen **0800/5895514** (kostenfreie Rufnummer)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Privathaushalt in Oberursel-Bommersheim sucht Haushaltshilfe 4 Std/ Wo. als Minijob. Tel. 0172/7623181

Älteres Ehepaar in Nieder-Eschbach braucht eine Putz- und Haushaltshilfe für 2–3 Stunden wöchentlich. Bitte rufen Sie uns an.
Tel. 069/5073798 oder
0176/54099134

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten sucht zuverl. Putzhilfe für 4–5 Std/Woche, 11,46 € brutto, ab sofort. **ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de, Tel. 06172/37294**

Haushälterin für Privathaushalt in Königstein gesucht. Ab sofort 3 mal die Woche, für je 5 Std. Für den Zeitraum vom 10.12. - 17.12.15 täglich. Aufgaben: Sehr gut bügeln (hochwertige Anzüge, Hemden etc.)!!!, kochen und putzen. Tel. 069 / 96 36 490

Zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Putz- und Bügelhilfe als Minijob für ca. 10 Std./Woche nach Königstein gesucht. Tel. 06174/93589289

Suche Unterstützung für Hunde & Haus in Königstein. Zwei ältere ruhige Hunde suchen eine liebevolle Tagesbetreuung. Zeitbedarf ca. 4 Std./Tag. Kleine Spaziergänge. Gerne auch leichte Hausarbeit wenn möglich. Tel. (nur SA nachmittag): 0170/4687530

Für 2-Personenhaushalt (kleines Haus) Putzhilfe. Jünger, gerne Polin nach Kronberg gesucht. Vorzugsweise Freitag 4 - 5 Std. Tel. 06173/78408

STELLENGESUCHE

Sehr fleißige und zuverlässige junge Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in B. Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg. Tel. 0172/4966189

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, Putzen und Bügeln in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 01577/8589779 01575/0111732

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Bügeln und Putzen, auch Büro. Tel. 01577/8556432

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Zuverlässiges Pol. Team sucht Arbeit: Malerarbeiten aller Art, tapezieren, Bodenbeläge, Trockenbau, Fliesenarbeiten. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Profireinigungshilfe mit langjähriger Erfahrung und Referenzen bietet Ihnen volle Putzleistungen, gerne auch Schlüsselobjekte. Tel. 06171/6941344 0152/02015519

Zuverlässige nette Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0160/8108130

Nette Frau sucht Putz-/Bügelstelle, mittwochs von 7.30 – 17.00 Uhr auf Minijob-Basis 450,– € in Oberursel oder Kronberg. Tel. 0173/8281287

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Bügeln und Putzen, auch Treppen. Tel. 0157/88766504, 0157/58574114

Erledige Arbeiten aller Art. Tapezier-/Streicharbeiten, Fußbodenverlegung, Möbelaufbau/-abbau usw. Sprachen Deutsch, Russisch. Tel. 0152/14017379

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Junge Frau sucht im Privathaushalt Putz-/Bügelstelle, dienstags und mittwochs von 8–17 Uhr und samstags. Tel. 0152/14431592

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0152/13880689

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Mit allen im Privathaushalt anfallenden Arbeiten erfahrene Haushalthilfe (Nichtr./PKW) hat mittwochs Termine frei? Tel. 0175/9477573 bitte 19–20 Uhr

Handwerker sucht Arbeit, Trockenbau-Verputz, Fliesen, Malerarbeit. Geht nicht gibt's nicht. Tel. 0152/3395667

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Rigips, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig schnell und günstig. Tel. 0151/46918253

Vertriebsorientierte Industriefachwirtin sucht zum 16.01.16 neuen Wirkungskreis, Erfahrungen im Innen + Außendienst, div. Branchen + EDV-Kenntnisse, Eigenmotivation + Organisationstalent. Kontakt: E-Mail RB1@neue-dateien.de Tel. 0172/9989792

Biete Bügelservice in Oberursel. Wäsche wird abgeholt und zurückgebracht. Tel. 0176/82671574

Zuverlässige und verheiratete Putzfrau mit Erfahrung, sucht Putzstelle im Privathaushalt in Frankfurt und Umgebung, Bad Homburg – Oberursel. Tel. 0157/73419656

Freiberufliche Privatsekretärin (+ vorbereitende Buchhaltung) – Topreferenzen. Vertrauen Sie erst Ihrem Gefühl – dann mir. Tel. 0172/9625126

Nette Dame mit Erfahrung und mit sehr guten Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0172/9019544

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle in Friedrichsdorf. Tel. 0176/72245475

Zuverlässige und freundliche Frau sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0178/7330128

Junge Frau mit Erfahrung und Referenzen sucht Di. + Do. Putz- u. Bügelstelle in Königstein u. Umgebung. Tel. 06174/9981393 0173/4513895

Erf. poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Maler, Tapezierer, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat, Entrümplung, Transport u. Umzug etc. Tel. 0157/76887795

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten aller Art. Preiswert und schnell. Tel. 0177/5304784

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Ich suche Putz- und Bügelstelle in Königstein und Umgebung. Tel. 0157/55704541

Young polish woman looking for a job as a cleaner in office, praxis etc. Königstein and surround. Tel. +49 152 12859437

Erfahrener polnischer Handwerker renoviert alles im Haus. Parkett, Laminat, Malerarbeit. Weitere Arbeiten auf Anfrage. Preiswert, schnell und sauber. Tel. 0157/54158045

RUND UMS TIER

Super liebe und anhängliche Mischlingshündin aus Portugal in besonders gute Hände gegen Schutzvertrag und Schutzgebühr abzugeben. Sie ist 18 Monate alt, gesund, geimpft, kastriert und gechipt. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden und liebt Menschen. k.hatheyer@gmail.com

Mischlingswelpen aus Portugal in besonders gute Hände gegen Schutzvertrag und Schutzgebühr abzugeben. Sie sind gesund, geimpft, gechipt und entwurmt und können in Königstein besichtigt werden. k.hatheyer@gmail.com

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. Tel. 06171/6319626 www.peterfricke.de

Quiltkurs für Anfänger in Oberursel, 16 x ab 19.01.16 Infos unter Tel. 0176/56978484, Christine Weiskopf, chrisweiskopf@t-online.de

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 19-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Mit Freude und Erfolg Klavier spielen, ab 5 Jahre, Anf. – Masterclass u. Intensiv-Workshops. Tel. 0173/1766464

Das Weihnachtsgeschenk: Gutschein für Gitarrenunterricht. Infos unter: Tel. 06171/581295 www.gitarrenschule-frankhoppe.de info@gitarrenschule-frankhoppe.de

Spanisch- und Deutschunterricht – effektiv, schnell und mit Spaß! Dozentin, Dr.phil, 20-jährige Erfahrung. Tel. 0151/68158027

Lernen Sie singen oder gut sprechen. Gesangspädagogin bietet Unterricht in FfM, MTK und HG. Tel. 0171/18 26 809

Saxophon-, Klarinetten, Querflötenunterricht. Raum HG. Ausgebildeter Pädagoge und Berufsmusiker. Alle Altersklassen. Einstieg oder Fortbildung. Hausbesuche möglich. Tel. 0171/4794902

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Klavierunterricht. Im Raum HG. Erfahrene Pädagogin und Berufsmusikerin. Alle Altersklassen. Einstieg oder Fortbildung. Hausbesuche möglich. Tel. 0179/7460682

VERKÄUFE

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,–/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,– liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Alpenländ. Weihnachtskrippen, passionierter, sehr erfolgreicher Krippenbauer muss aus Alters- und Krankheitsgründen aufgeben. Abverkauf der Restbestände: Kompl. Krippen mit handbemalten, wunderschönen Figuren. Sonderpreise! Termin vereinbaren: Tel. 06172/43732

Kellerentrümpelung + Hofflohmarkt; 29.11.15, 9–14 Uhr, Hessenring 76, 61348 HG. Ski, Bücher + sonst. Schätze.

Weihnachts-Scheunen-Flomarkt in Friedrichsdorf Alt Burgholzhausen 18, am 28. und 29.11.2015 von 9 – 18 Uhr, zum Verkauf kommt alles für Weihnachten. Glühwein und heiße Wurst.

2er-Sofa, weiß, 185 cm, Flexform, gut. Zust., zu verschenken, Moizi Stehpult Buche/Schwarz VB 90,- €. Tel. 06171/8942201

Haushaltsauflösung/Flohmarkt, Freitag 04.12.2015/ 13h–17h, Zimmersmühlenweg 46, 61440 Oberursel

LBG Modelleisenbahn 45mm innen/außen, 2 Loks, 2 Travos, 7 div. Waggons, Schienen + div. Tel. 06174/23408 - keine Händler

Handgefertigte Tonobjekte, Bilder, alles Unikate. Verkauf Sa. + So., 28./29. Nov. 11:00 - 16:00 Uhr. Anmeldung M. Hillebrand-Perlik Tel. 0172/6901437

Rarität: Kleinklavier Grotrian-Steinweg 108 M schwarz poliert Bj. 1990 Topzustand, kaum bespielt, mit Dämpfer und Bank. VB 6.500,– € Tel. 069/301071

Ofenfertiges Bio-Kaminholz Eiche /Buche: 24 Säcke à 16,-€/Sack, 8 Jahre getrocknet! An Selbstabholer in Mammolshain Tel. 0151/40794401

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Wegen Umzug günstig abzugeben: Kompl. Jugendzimmer (Kiefer), diverse fotografische Geräte, Einzelmöbel. Tel. 06174/25148

VERSCHIEDENES

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen! Tel. 0171/3311150

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 Mobil 0160/2389288

PC-Hilfe kompetent und sofort!
Internet, Email, WLAN, Drucker, Netzwerk, Beratung, Handy
Klaus Haas 0170-7202306

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Kunstschmied sucht altes Zahngold aus dem ein Weihnachtsgeschenk werden soll. Kleine Mengen reichen. Tel. 0174/5891930

Musikfachgeschäft
Edgar Werner Musikexpress
Gartenstr. 23
61381 Friedrichsdorf-Seulberg
Musikinstrumente – Beschallungen
Verkauf – Verleih – Musikschule
Tel.: 06172 – 777696
www.ew-musikexpress.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Hellsehen & Kartenlegen. Tel. 0170/5700132

Führe kostenl. Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Wer braucht Hilfe? Tel. 0174/5891930

Suche Privatdarlehen 150.000,– € (da selbst.) wg. Hausumbau. Grundbuchsicherheit vorh. Laufz. 5 J., 5% VB. Tel. 0172/7964416

Windows 10 Datenschutz ? Internetsicherheit, Internet Kriminalität, Fakeware, AdWare ? IT-Spezialist berät Sie. HG Tel. 06172/3802973

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Computerfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung. Tel. 0173/3225211

Sie wünschen sich ein Upgrade für Ihr zu Hause? Jetzt informieren: www.interiorqueen.jimdo.com

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 28.11.15 und Do., 3.12.15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 28.11.15 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 28.11.15 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

So., 29.11.15 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guerickestraße 10

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Die Nachwuchsschwimmer des SCO verstanden es, zusammen mit ihren Trainerinnen in Griesheim eindrucksvoll zu zeigen, was in ihnen steckt.

SCO-Nachwuchs erfolgreich bei Schwimmfest des TuS Griesheim

Oberursel (ow). Die erfolgreiche Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften in Oberursel lag gerade mal eine Woche zurück, da begann wieder der Alltag der Athleten im Schwimmclub Oberursel (SCO).
Die erst im September neuformierte Nachwuchsmannschaft der Trainerinnen Julia und Anna Katharina Löw trat mit 20 Schwimmern beim Schwimmfest der TuS Griesheim an. Waren die ersten Starts beim Hochtaunus-Cup Anfang Oktober in Oberursel noch ein Heimspiel, gab es nun den ersten Auftritt in der Fremde. Entsprechend aufgeregt waren die jungen Athleten, doch bald nach den ersten Rennen legte sich die Anspannung und die Sieben- bis Elfjährigen verbesserten serienweise ihre bisherigen Bestleistungen. Bei 44 Starts gab es 35 persönliche Rekorde. Auch mehrere Medaillen konnten gewonnen werden.
Gold gab es für Sienna Cramer (2008) über 25m Rücken und 25m Freistil, Silber und Bronze für Sophia Wüste (2007) über 50m Brust und 100m Freistil, Silber für Marcel Kreutz (2006) über 50m Rücken und Markus Lörch de la Rosa (2007) über 50m Freistil.
Groß war die Begeisterung als zum Schluss der Veranstaltung die beiden Trainerinnen selbst zu den 50m Freistil antraten. Julia Löw gewann die offene Wertung, Anna Katharina Löw wurde in ihrem Jahrgang (2001) in Bestzeit Dritte.
Weitere gute Leistungen zeigten Rebecca Zufelde (2004, 50m Rücken, 9. Platz), Jana Kiewel (2005, 50m Freistil, 10.), Beatrice Saenger (2005, 50m Rücken, 8.), Julia Nieuwenhuis (2006, 50m Freistil, 9.), Victoria Wichmann (2006, 50m Rücken, 7.), Julia Dickes (2007, 50m Brust, 6.), Ida Hornung (2007, 50m Rücken, 6.), Lilli Schmid (2007, 50m Freistil, 4.), Ronja Wahlich (2007, 50m Rücken, 5.), Florian Heinz (2004, 50m Rücken, 4.), Alexei Meiere (2006, 50m Rücken, 4.), Sebastian Schnurrer (2006, 50m Rücken, 6.), Gabriel Zufelde (2006, 50m Freistil, 7.) und Benjamin Funke (2008, 25m Freistil, 7.).

Frank Zimmer glänzte auf Frankfurts schnellem Pflaster

Hochtaunus (fk). Auch die 33. Auflage des Frankfurt Marathons wurde ihrem Ruf gerecht, ein „schnelles Pflaster“ zu sein. Im Profibereich blieben gleich sieben Läufer unter der Marke von 2:10 Stunden, was für den sogenannten „Zehnerschnitt“ im Ranking mit den anderen internationalen Top-Marathons ein tolles Ergebnis ist.
Auch die heimischen Langstreckler gaben auf dem recht flachen Kurs mächtig Gas und erzielten flotte Zeiten. Der Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt) spielte seine Routine voll aus und stürmte als schnellster Taunusmann mit 2:46:51 Stunden (331. Gesamtwertung) über den roten Teppich ins Ziel in der Frankfurter Festhalle. Dies bedeutete Platz 27 in der Altersklasse M 45 und zugleich Rang 4 in der Hessen-Meisterschafts-Wertung. Knut Witt (TV Stierstadt/90. M 45) blieb mit 2:57:31 Stunden sicher unter der „Dreistunden-Schallmauer“. Dies gelang in 2:59:42 Stunden auch noch Achim Kombach vom SC Oberursel (181. M 35). Krombachs Vereinskollege Jan-Luca Mölling konnte nach 3:05:05 std. (177. M 20) wieder durchschnaufen.
Genau wie vor Jahresfrist war es Caroline Fey (TSG Wehrheim/238.), die als schnellste Frau aus der Region auf sich aufmerksam machte. Mit 3:26:18 Stunden verbesserte sie sich um rund eine Minute und fand sich auf Position 52 der W 20 wieder. Bei einer gleichzeitigen Meldung für die hessischen Titelkämpfe wäre die TSG-Läuferin Sechste in ihrer Klasse geworden. Marathon-Spezialistin Monika Fischer (TSV Ober-Erlenbach/453.) – es war ihr 34. Rennen über die klassischen 42,195 Kilometer – lief mit 3:41:14 Stunden auf Platz 5 der W 50 in der HM-Wertung. Katrin Kunath aus Bad Homburg war mit 3;43:32 Stunden (97. M 40) nur etwas länger unterwegs. Für Judith Schüler (TSG Oberursel) endete die Herausforderung Marathon nach 4:08:12 std. (204. W-45). Die kompletten E-Listen sind im Internet unter www.frankfurt-marathon.com abrufbar.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19

CV Stierstadt startet in die närrische Kampagne

Stierstadt (hs). Die fünfte Jahreszeit hat begonnen und die Narren sind los. So auch beim Carneval Verein Stierstadt (CVST). Der Vereinsvorsitzende Andreas Wittich gab die wichtigsten Termine nach der Kampagneneröffnung bekannt. Am zweiten Adventswochenende 5. und 6. Dezember wird der CV wieder dem Adventsmarkt in Stierstadt vertreten sein.
Eine Besonderheit haben sich die Stierstädter für den 23. Januar überlegt. Dann findet die erste „reine“ Tanzsitzung „Goldies Night“ statt, in der Garden des Carneval Vereins ihre Tänze darbieten. In den Tanzpausen gibt es musikalische Unterhaltung von der Hausband „2-Takt-Gemisch“ und im Anschluss an die Sitzung kann eifrig das Tanzbein geschwungen werden. Es spielt die Band „The 54‘s“ auf. Beginn ist um 19.11 Uhr, Einlass um 18.31 Uhr.
Und dann geht es Schlag auf Schlag weiter. Am 30. Januar findet die „Große Fremdensitzung“, wie gewohnt mit besten Vorträgen, Musik und Tanzdarbietungen statt; Beginn 19.11 Uhr, Einlass 18.31 Uhr. Am 31. Januar kommen die Älteren bei der Seniorensitzung auf ihre Kosten. Diese beginnt um 14.11 Uhr und am 8. Februar geht es für die Kids beim Kinderfasching rund. Los geht es auch für sie um 14.11 Uhr.
Am 9. Februar gibt es ab 17 Uhr die „After Umzugs Party“, bevor nach dem Heringsessen am 12. Februar im alten Rathaus auf der Gartenstraße wirklich alles vorbei ist. Beginn ist dort um 19 Uhr.
Alle Sitzungen, der Kinderfasching und die „After Umzugs Party“ finden in der Turnhalle an der Platanenstraße statt. Der Kartenvorverkauf für die Tanzsitzung und die große Fremdensitzung beginnt am 1. Dezember. Karten für die Tanzsitzung gibt es sowohl beim Schreibwarengeschäft Heidelberger als bei Familie Pradler unter Tel. 06171-51933; Karten für die große Fremdensitzung nur bei Familie Pradler.
Weitere Informationen findet man im Internet unter http://www.cv-stierstadt.de.

Rauferei in der Notunterkunft

Oberursel (ow). Eine Nichtigkeit war offenbar am Donnerstag vergangener Woche der Auslöser eines Streits in der Notunterkunft in der Sporthalle am Bleibiskopf, bei dem sich aufgestaute Spannungen zwischen mehreren Personen afghanischer und irakischer Herkunft entluden. Die Streitereien begannen am Nachmittag in der Halle und setzten sich draußen fort, wobei der Sicherheitsdienst eingriff. Zwei Männer wurden leicht verletzt und zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht.
Am Donnerstagabend setzte sich der Streit fort. Dabei kam es zu einer größeren Auseinandersetzung, an der nach Zeugeninformationen über 50 Personen, überwiegend irakischer und afghanischer Herkunft beteiligt gewesen sein sollen. Mehrere Streifenbesatzungen der Polizei wurden zur Sporthalle beordert; von der Leitstelle wurden vorsorglich Rettungswagen entsandt. Bei der Ankunft der Einsatzkräfte hatte sich die Lage nach Polizeiberichten wieder weitgehend beruhigt. Jedoch waren mehrere Personen verletzt und mussten ambulant behandelt oder in Krankenhäuser transportiert werden. Es soll sich durchweg um Leichtverletzte gehandelt haben. Zu den Ursachen der Körperverletzungen liegen keine genaueren Informationen vor. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen. Noch in der Nacht wurden die Urheber der Auseinandersetzung in andere Notaufnahmeeinrichtungen gebracht.
Die Tatsache, dass zur selben Zeit auch die Oberurseler Feuerwehren mit mehreren Fahrzeugen zu der Sporthalle ausgerückt waren, schürte zunächst Gerüchte über einen Brand in der Notunterkunft. Angeblich handelte es sich jedoch um einen Fehlalarm.

„Freunde der Stadtbücherei“ bitten um Buchspenden

Oberursel (ow). Für die Bücher-Flohmärkte bittet der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ wieder um Spenden von gut erhaltenen, sauberen und aktuellen Büchern, die man gerne zu Hand nimmt. Dabei sind auch Kunstbände, Kinderbücher und Spiele sehr willkommen. Die Bücherspenden können jederzeit zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei abgegeben werden. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei bitten aber ausdrücklich darum, Bücherkisten nicht einfach vor dem Eingang abzustellen.
Veraltete Technik- oder Computerbücher sowie fachbezogene Bücher wie Erziehungsratgeber aus vergangenen Zeiten, alte Lehrbücher und Reiseführer, die schon mehrere Jahrzehnte auf dem Buckel haben aber auch Zeitschriften, Hefte und Videokassetten finden kein Interesse bei den Flohmarkt-Besuchern. Wegen der fehlenden Nachfrage können solche Medienartikel nicht angenommen werden.
Jeden ersten Samstag im Monat gibt es einen kleinen Bücherflohmarkt im Eingangsbereich der Stadtbücherei vor dem Jugendbüro, bei dem Taschenbücher und Kinderliteratur angeboten werden. Noch bis Samstag, 28. November, findet gerade ein großer Flohmarkt statt. Alle Bücherfreunde können sich auf den zwei Ebenen der Galerie der Stadtbücherei durch das umfangreiche Angebot durcharbeiten und sich mit neuem Lesestoff jeden Genres eindecken; jeweils zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei. Nur durch die große Anzahl an Bücherspenden von den Mitbürgern kann der Verein auf den Bücher-Flohmärkten ein breit gefächertes Spektrum anbieten, das beim lesenfreudigen Oberurseler Publikum immer auf große Resonanz stößt.
Die Einnahmen aus den Bucherverkäufen kommen der Stadtbücherei zugute. Dadurch ist es ihr möglich attraktive Angebote, wie die „Spiegel-Bestseller“ oder Projekte zur Leseförderung wie das Sommerangebot für junge Leser „Buchdurst“ zu finanzieren.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 26: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.
(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 2. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015.
Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Weißkirchener Turner gehen als Meister in die Regionalliga

Weißkirchen (gw). Die Turner des TV Weißkirchen haben als Aufsteiger in der Oberliga Hessen den „Durchmarsch“ geschafft und steigen als Meister in die Regionalliga auf. Allerdings war nach dem abschließenden Durchgang in Eppertshausen erst noch ein Protest beim Wettkampfleiter Hans-Joachim Buchmann nötig, um den Titelgewinn offiziell werden zu lassen.

Anlass des Protests war die Seitpferd-Übung von Maximilian Spieker, die schließlich den Ausschlag über Meisterschaft und Vize-Meisterschaft geben sollte. Vermutlich ist ein Lesefehler auf dem Wertungsbogen „schuld“ gewesen, dass Spieker statt der erreichten 9,95 Punkte nur mit 9,25 Punkten in die Wertung eingegangen ist. Diese Differenz von 0,70 Zähler hatte allerdings gravierende Auswirkungen für den gesamten Saisonverlauf. Die durch Buchmann bestätigten 9,95 Punkte änderten die Gerätewertung dergestalt, dass sowohl der TV Weißkirchen als auch der Konkurrent TV Gorxheim am Ende der Oberliga-Runde jeweils 116:64 Punkte erreichten. Bei Gleichstand entscheidet laut Wettkampfordnung des Hessischen Turnverbandes die Gesamtpunktzahl aller Turner – und da hatte der TVW gegenüber dem TVG mit 629,75 zu 627,0 die Nase vorn.

Die Schützlinge des Trainer-Duos Erich Kalhöfer und Gerhard Benner haben dadurch eine beeindruckende Saison mit dem Titelgewinn und Regionalliga-Aufstieg gekrönt, nach dem es nach dem ersten Wettkampf-Durchgang am 27. September in eigener Halle in Stierstadt mit dem erreichten 4. Platz überhaupt nicht ausgesehen hatte. Die furiose Aufholjagd der Taunus-Riege begann am zweiten Wettkampftag in Mörlenbach im Odenwald, in der es die Weißkirchener auf makellose 10:0 Punkten sowie eine Gesamtbenotung von 208,30 Zählern gebracht hatten. In Eppertshausen konnten die in Bestbesetzung angetretenen Vorzeige-Turner aus dem Oberurseler Stadtteil beim Saisonfinale nahtlos an diese Leistungen anknüpfen.

Entscheidend für den grandiosen Erfolg von Julian Peters, Robin Heyser, Fabian Urban, Marlon Urban, Nathan Glattli, Michael Dietz, Robin Maier, Philipp Reck und Maximilian Spieker waren die überragenden Leistungen an den Geräten Barren (37,70 Punkte) und Reck (36,10), an denen sie die jeweils höchste Tagesnote erzielen.

Mit seinen 13,0 Punkten stellte der TV Weißkirchen mit Robin Heyser auch den besten Turner sämtlicher Teilnehmer am Reck und mit dem aktuellen Deutschen Mehrkampfmeister Julian Peters den zweitbesten Einzelturner in der Gesamtwertung.

Ausschlaggebend für den Gesamtsieg der Weißkirchener war die Tatsache, dass die Mannschaft des TV Gorxheim, die den ersten Wettkampf gewonnen hatte und beim zweiten Durchgang Platz 2 erreichte, beim Finale in Eppertshausen mit 208,65 Punkten nur den 3. Platz belegte.

Sie haben den „Durchmarsch“ des TV Weißkirchen in die Regionalliga der Turner geschafft: Maximilian Spieker, Julian Peters, Gerhard Benner, Robin Heyser, Erich Kalhöfer, Robin Maier, Fabian Urban, Philipp Reck und Michael Dietz (hinten v.l.) sowie Nathan Glattli und Marlon Urban (vorn v.l.). *Foto: gw*

In der siebten Runde trat Oliver Stork (rechts) gegen den aus Indien stammenden Norweger Afras Mansoor an und gewann die Partie. *Foto: Susanne Stork*

Für Oliver Stork ist die Schach-WM „ganz gut gelaufen“

Oberursel (HB). Er hat sich mit den Besten gemessen und eine ziemlich gute Figur abgegeben. Oliver Stork ist ganz zufrieden von der Schach-WM in Griechenland zurückgekehrt. Nächstes Jahr möchte er wieder dabei sein – dann in der Kategorie U14.

Als das Turnier am 25. Oktober in der Touristen-Hochburg Porto Carras begann, wurde in der „Olympic Hall“ an 500 Brettern gleichzeitig gespielt. Zur Jugend-Weltmeisterschaft der FIDE hatten 1598 Schachtalente gemeldet. In Olivers Altersklasse – U12 – waren es 202, darunter neun aus Deutschland.

Eine derartige Mammutveranstaltung hatte Oliver noch nicht erlebt. Womöglich agierte er deshalb im ersten Match „nervös“, leistete sich einen „Blackout“, der dafür verantwortlich war, dass er eine Niederlage gegen den Gegner aus Kirgisien einstecken musste. Er schenkte einen Turm für einen Läufer her – damit war die Partie gelaufen. In der zweiten Runde schwächte ihn eine Magenverstimmung. Immerhin reichte es gegen einen Kanadier chinesischer Abstimmung ebenso zum Remis wie im dritten Spiel gegen Carlos aus dem Libanon, der aber mittlerweile in Frankreich lebt.

Nach nur einem Punkt in drei Partien, nach einem nicht erwarteten Fehlstart, steckte Oliver mitten drin im Stimmungstief. Nunmehr war Mutter Susanne als Seelentrösterin gefragt. Sie versuchte, den Filius auf andere Gedanken zu bringen: viel reden, aber nur nicht über Schach. Dabei musste Susanne Stork während des Turniers ihr eigenes Ablenkungsprogramm organisieren, denn während der Spiele war der Saal für Angehörige tabu. Mal ging sie lange spazieren, mal zur Massage.

Tatsächlich startete der Oberurseler Gymnasiast nunmehr eine Serie von vier Siegen in fünf Partien. Das ging nicht ohne Emotionen ab. Als der Kanadier Luke nach fünf Stunden Spielzeit wegen eines „dämlichen Fehlers“ verlor, konnte er die Tränen nicht mehr zurückhalten. Olivers Mitgefühl war ihm sicher.

Oliver Stork hat in den elf Runden sechs Punkte geholt, womit er Rang 74 belegte. Sein Ziel, unter die ersten 20 zu kommen, war nicht unrealistisch. Ein Punkt mehr hätte gereicht. Im deutschen U12-Team landete er im Mittelfeld,. Die Spielstärke bei dem Wettkampf vergleicht er mit der 3. Bundesliga, in der er seinem Heimatverein schon mal ausgeholfen hat.

In einem Punkt ist er sich ganz sicher: „Das Turnier war viel anstrengender als die Schule.“ Auch als die Schach AG, die er am Gymnasium Oberursel leitet.

Die nächste Reise führt Oliver Stork in die deutsche Provinz – zu den Staufer Open nach Schwäbisch Gmünd.

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Junior Buchhalter (m/w)
in Vollzeit zur Festanstellung.
Weitere Informationen unter
www.coresis.de/Jobs

Männer mit BRAUN-Rasierer für Test
in Kronberg gegen Honorar **gesucht.**
Telefon 069-57001199
www.seickel.de

Koch/Köchin
zur Festanstellung
für sofort gesucht.
Gasthaus Zum Schwanen
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach
Tel. 06171/73031 o. 0171/3339124

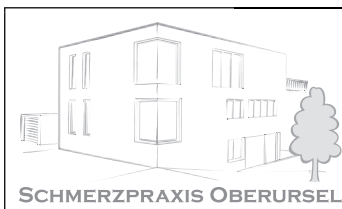
Wir vergeben einen neuen Auftrag an
Kurier
m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich zwischen 3.00 und 6.30 Uhr morgens für 2 Stunden.
Mindestens 950,– € mtl.
Tel: 0800-8163264 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

Gebäudereinigung sucht **Reinigungskraft** für Treppenhausreinigung in **Obu-Weißkirchen**, für Freitagvormittag, ca. 2 Std.
➤ Tel. 06171/704798 ab **16 Uhr erreichbar**

BEWACHUNGSINSTITUT EUFINGER GMBH
Für ein Objekt in **Oberursel/Taunus** und für mehrere Objekte in **Frankfurt am Main** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2016
EMPFANGS- und SICHERHEITS-MITARBEITER (m/w)
in Teilzeit und Vollzeit
Die anspruchsvolle und **repräsentative** Aufgabe erfordert folgendes **Profil:**
- übertarifliche Bezahlung
- sehr gute Deutschkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse
- gute Umgangsformen, soziale Kompetenz
- PC-Kenntnisse
- IHK Sachkunde gem. § 34a GeWo

Interessiert? Wir freuen uns auf **SIE** und Ihre aussagekräftige Bewerbung! Bewerbungen bevorzugt per **E-Mail** an
personalabteilung@eufinger.de
Bitte senden Sie uns bei **schriftlichen** Bewerbungen nur Kopien zu, **da wir die Bewerbungsunterlagen** aus Kostengründen **nicht** zurücksenden. **Wir verzichten daher auch auf das** Versenden einer Eingangsbestätigung. Wenn Sie einen ausreichend frankierten mit **Ihrer** Adresse versehenen Rückumschlag (mind. Format C4) beifügen, können wir Ihre **Bewerbungsunterlagen** auf Wunsch gerne an Sie **zurücksenden**.
Bewachungsinstitut Eufinger GmbH,
In der Römerstadt 52,
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069/958019-0

Wir suchen den Excel Experten (m/w)
Algorithmen, **Makros,** Datenbank. Deutsche **Muttersprache.** Aushilfe auf **Stundenbasis,** freie Stundenwahl, **inkl.** zuhause. Gerne auch **Studenten.** www.rm-gmbh.com
RM GmbH, KF-Promenade 25, Tel. 06172/6 811 780


SCHMERZPRAXIS OBERURSEL
DR. FRISCHKORN
Praxis für Schmerztherapie
Dr. Susan Frischkorn
Sucht ab sofort eine
Medizinische Fachangestellte
(w/m) in Teilzeit
Bewerbungen bitte an
praxis@dr-frischkorn.de
Oberurseler Str. 4, 61440 Oberursel,
Tel. 06171-988873

Erfahrene Medizinische Fachangestellte
für Hausarztpraxis in Kronberg ab 1. April 2016 gesucht.
Voll- oder Teilzeit, gute Bedingungen.
Chiffre KB 48/03

Zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
mit Erfahrung von Hunden auf 450-Euro-Basis als Gassiausführer(in) gesucht. Führerschein mit PKW erwünscht. Arbeitszeit überwiegend in der Mittagszeit. Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
TaunusGassiService Hundebetreuung
Taunusgassi · Elif Djafari
E-Mail: info@taunusgassi.de
www.taunusgassi.de

Wir suchen Personal in Teil-/Vollzeit
ARAL-Tankstelle, Frau Kühn
Sodener Str. 29, 61476 Kronberg, Tel. 06173 / 64545

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis (mit Steuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Fahrer/-innen und Ersatzfahrer/-innen
Zur Beförderung von Menschen mit Behinderung aus dem Raum Oberursel/Bad Homburg auf Minijobbasis, evtl. Teilzeit ges.
Kontaktaufnahme unter:
D. Steiger · Tel. 0172-1655242

Bau & Service OBERURSEL
Wir sind ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus). Unsere 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Bereiche Abfallentsorgung, Stadtreinigung, Kläranlage, Wasserversorgung, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Grünanlagen, Hoch- und Tiefbau sowie Forst.
Für unsere mechanisch-biologische Kläranlage suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Vollzeitkraft (m/w)
Kennziffer 13/2015
Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage **www.bso-oberursel.de.**
Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis zum 04.12.2015 postalisch an folgende Anschrift:
Bau & Service Oberursel (BSO) • Personalservice
Oberurseler Str. 54 • 61440 Oberursel (Taunus)

Flüchtlinge sollen das ehemalige Schulungszentrum beziehen

Hochtaunus (how). Im ehemaligen Schulungszentrum der Deutschen Bank in Kronberg, das zu einer Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen umgewandelt wird, sollen bis zu 600 Flüchtlinge untergebracht werden können. Bis voraussichtlich Mitte Dezember soll es zur Verfügung stehen. „Die Liegenschaft ist in hohem Maße geeignet, da eine getrennte Unterbringung von Frauen und Kindern sowie alleinreisenden Männern möglich ist“, erklärte Sozialminister Stefan Grüttner. Bei den zehn miteinander verbundenen Gebäuden seien zahlreiche Einzelzimmer und Gruppenräume vorhanden. Zusätzlich befänden sich dort ein Empfangsbereich, ein Restaurant mit Vollküche, Kühlräumen und ein Speisesaal. Grüttner bedankte sich bei Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Klaus Temmen sowie der Deutschen Bank als Eigentümer der Liegenschaft für die unkomplizierte und unbürokratische Hilfe.

Landrat Ulrich Krebs: „Der Hochtaunuskreis wie auch die Kommunen unseres Kreises haben sich schnell und professionell der Verantwortung gestellt, um gemeinsam mit vielen Organisationen und ehrenamtlichen Helfern die hilfesuchenden Menschen, die zu uns kommen, ordentlich aufzunehmen. Auch wenn wir wie viele Kreise, Städte und Gemeinden inzwischen an Grenzen stoßen, werden wir alles in unserer Kraft Stehende tun.“ Wie in Oberursel und in Bad Homburg brachte der Landrat auch mit Blick auf Kronberg deutlich zum Ausdruck, dass es das oberste Ziel des Landkreises sei, so schnell wie möglich wieder auf die beiden derzeit belegten Sporthallen als Unterbringungseinrichtung verzichten zu können, damit Schule und Vereine den Sportbetrieb in den Hallen wieder aufnehmen können. Hierzu befinde man sich bereits mit dem Land Hessen im aktuellen Austausch, damit auch diese Aufgabe gemeinsam gelöst werden kann. „Natürlich wird die Entscheidung des Landes von den noch eintreffenden Flüchtlingsströmen abhängig gemacht werden“, erklärt Landrat Ulrich Krebs.

„Wir setzen weiterhin alles daran, die Flüchtlinge bis Winteranfang in feste Unterkünfte unterzubringen. Es ist uns in Hessen ein wichtiges Anliegen, die Menschen, die hier Schutz vor Krieg und Elend suchen, ordentlich unterzubringen und ein festes Dach über dem Kopf bieten zu können“, betonte der hessische Sozialminister. „Wir schaffen laufend neue feste Unterkünfte, wir entlasten unsere Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen und haben inzwischen über 25 Außenstellen errichtet und werden auch in Kürze unsere vierte Erstaufnahmeeinrichtung in Büdingen eröffnen.“ Der Sozialminister erinnerte daran, dass allein in den vergangenen drei Monaten knapp 20 neue und feste Liegenschaften in Hessen ertüchtigt worden sind. „Dieser enorme Kraftakt war nur deswegen erfolgreich, weil alle Beteiligten an einem Strang gezogen und so viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Hilfsorganisationen, die unermüdlich im Einsatz sind, Großartiges leisten“, so Grüttner.

Blick von oben in Bildern festgehalten

Hochtaunus (how). Bernd Mayer ist seit früher Jugend begeistertet Hobbyfotograf und war 20 Jahre im Vorstand des Fotoclubs Bad Homburg. Durch sein zweites Hobby – die Sportfliegerei – die er seit 30 Jahren aktiv betreibt, kam schon früh die Idee mit Luftbildern die Veränderungen in und um Bad Homburg herum zu dokumentieren.

Dazu fliegt er bei geeigneter Wetterlage mit Fliegerkameraden des Luftsportclubs Bad Homburg und schießt viele Dokumentarfotos. Seit einigen Jahren kreiert er daraus Luftbild-Kalender für Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel. In diesem Jahr gibt es einen Kalender zusätzlich von Dornholzhausen, da er inzwischen dort sein Zuhause hat.

Die Kalender sind in Bad Homburg in der Buchhandlung Supp erhältlich. Ebenso aber auch in Friedrichsdorf am Landgrafenplatz bei Schieferstein und in Oberursel am Bäreneck in der Bücherstube. Die Kalender kosten zum Erwerb 22 Euro.

Auch der in limitierter Auflage erscheinende Horex-Kalender wurde von Bernd Mayer erstellt. Diesen Kalender gibt es nur im Horex-Museum in Bad Homburg.

Ein Blick über auf den Epinay-Platz und den Holzweg hinauf. *Foto: Bernd Mayer*

Bauen & Wohnen

Glücksfaktor Licht

Auch im Winter ausreichend Tageslicht tanken und Winterdepressionen vorbeugen

akz-o Jeder vierte Deutsche leidet im Herbst und Winter an mindestens einer leichten Winterdepression, denn das fehlende Licht schlägt aufs Gemüt. Großzügige Fensterflächen sind ein ideales Mittel, um auch während der kurzen Tage ausreichend Sonne zu tanken. Dachfenster bieten dabei einen besonderen Vorteil, da die Lichtausbeute bei ihnen am größten ist.

Jeder kennt das Gefühl: Wenn die Tage kürzer werden, schleichen sich schlechte Laune und die Sehnsucht nach Sonnenlicht ein. Bereits Hippokrates war überzeugt, dass Licht den Menschen wesentlich beeinflusst. Er hatte beobachtet, dass die Menschen in sonnenverwöhnten Ländern freundlicher und glücklicher sind. Die moderne Medizin bestätigt die Schlussfolgerungen ihres antiken Vorgängers: Tageslicht wirkt über das Auge direkt auf das Gehirn. Es begünstigt die Bildung des Glückshormons Serotonin, das Aktivität und Ausgeglichenheit fördert. Fehlt ausreichend Licht, beispielsweise in den dunklen Monaten des Jahres, reagieren viele Menschen mit Müdigkeit, Stimmungstiefs und sogar Depressionen. Die spezielle Form dieser Erkrankung wird Winterdepression genannt und mit Lichttherapie behandelt.

Dachfenster schaffen lichtdurchfluteten Wohnraum und helfen, Winterdepressionen vorzubeugen. Foto: Velux Deutschland GmbH/akz-o

Keine Chance für Winterdepressionen

Glücklich können sich all diejenigen schätzen, denen in den heimischen vier Wänden viel Tageslicht vergönnt ist. Besonders ergiebig ist die Tageslichtausbeute im Dachgeschoss, ausgestattet mit großzügigen Dachfenstern. „Um eine optimale Lichtausnutzung zu erzielen, sollte die Summe der Breiten aller Fenster mindestens 55 Prozent der Breite des Wohnraums betragen“, erläutert Oliver Steinfatt, Tageslichtexperte von Velux, der weltweit führende Dachfenster-Hersteller. „Dachfenster sind gegenüber vertikalen Fenstern klar im Vorteil, da sie einen bis zu dreimal größeren Tageslichteinfall ermöglichen.“ Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Schwingfenster oder Kombinationen aus mehreren nebeneinanderliegenden Dachfenstern, wie etwa die Systemlösung Quartett, die vom Boden bis zur Decke reichen kann, lassen Winterdepressionen kaum eine Chance.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Terrassen- & Balkonsanierung mit System
www.Renofloor-Frankfurt.de
Tel.: 06171-2913852

Ihre Fachfirma für Fußbodensanierung, Beratung und Planung
CELIKER GmbH
www.mc-fussbodenbau.de
Telefon 0174 3204279

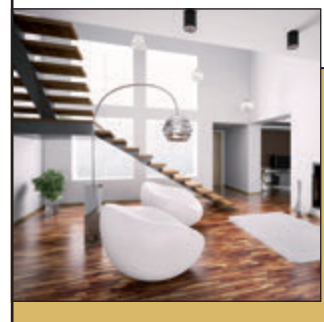
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax 06101/8036987
www.juchheim.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Unsere Architekten bauen Ihr Traumhaus zum Festpreis!
INDIVIDUELL • MASSIV • STEIN AUF STEIN • ZUM FESTPREIS

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE
Elzer Straße 22-24 - 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 - www.weton.de
WETON MASSIVHAUS

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE

Qualität zum fairen Preis!
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Die Techniker Heizung
walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern !
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

IMMOBILIENMARKT

ROMPEL-CARRÉ

Individuelle Beratung:
06196 5602-322
www.blumenauer-consulting.de

blumenauer consulting
Immobilien
Königsteiner Str. 6, 65812 Bad Soden

Exklusive Eigentumswohnungen und Penthäuser im **Zentrum von Oberursel**

- Eigentumswohnungen von 56 - 150 m²
- Penthäuser von 145 - 208 m² (eigener Fahrstuhlzugang)
- Teilweise Wohnungen mit Gartenanteil
- Parkettböden
- Fußbodenheizung
- Elektrische Rollläden
- Dreifachverglasung
- **Provisionsfreier Kauf**
- Fertigstellung 2017

www.enev-kuerzel.de: B, Hs1: 41,1 kWh,Hs2: 36,6 kWh,Hs3: 33,6 kWh Hs4: 36,0 kWh, Gas/Solar, Bj2017. KFW70

Sehr geehrter Interessent,

mein Team und ich stehen Ihnen gerne für eine individuelle Kaufberatung unter **06196 5602 322** zur Verfügung.

In unserem Beratungszentrum in Bad Soden, Königsteiner Str. 6, können Sie anhand eines Modells und informativer 3D-Visualisierungen das Projekt in seiner individuellen Vielfalt erleben.
Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Harald Blumenauer

Ein Projekt der Bernhard Bauträger GmbH

Über 30 Jahr baut man auf uns
BERNHARD BAUTRÄGER

VERMIETUNG

GEWERBE

Gewerbefläche
Kronberg im Ts. ab 1. 1. 2016
180 m² ebenerdig, Industrieparkett/Fliesen, gr. Sektionlator, 4 m hoch, abgeschl. Hof als Lager/Parkfläche, zentral, Nähe S4 + Bus
Tel.: 06173-1425 + 2759

Kfz- + Karrosseriewerkstatt (jetziger BOSCH-Dienst) zu vermieten in Neu-Anspach, ☎ 0171-5 13 01 34

GESUCHE

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung ! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

PROVISIONSFREI KAUFEN
Exklusives Wohnen in Bestlage von Oberursel

4 Mehrfamilien-Villen im Wohnpark Altkönig,
luxuriöse
3 bzw. 5 Zimmer-Wohnungen mit eigenem Garten

- hochwertige Ausstattung
- massive Bauweise
- TG-Stellplätze
- Personenaufzug

SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN

Telefonische Sofort-Information unter 06172 48600 und am Sonntag, 29.11.2015 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr direkt in unserem Infocontainer in der Altkönigstraße 79 in Oberursel.

www.schaefer-buelt.de

GRUNDSTÜCKE

Bad Homburg - 1.000 m² Villen-Grundstück sofort bebaubar.
Infos über:
06172 - 59 70 50

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

westlife No.1
LEBEN AM RIEDBERG

- **Exklusive 2-, 3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen**
- Wohnungsgrößen von 65 - 130 m²
- repräsentative Penthousewohnungen
- attraktive Gartenwohnungen
- Ausstattungselemente in trendigem Design
- kurze Wege ins Zentrum
- Kinderbonus
- Neubau-Erstbezug / provisionsfrei

Info vor Ort:
Sonntag, 11-14 Uhr
Eugen-Kaufmann-Str. 3

Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 069/6069-1499
www.riedberg-westlife-no1.de
NH ProjektStadt

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die **novellierte** Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in k**ommerziellen** Medien. Hier bieten wir Ihnen eine E**rklärung** möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ **16a** Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder **Energieverbrauchswert** aus der Skala des **Energieausweises** in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 **EnEV),** zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ **16a** Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), **Strommix**: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a **Abs.** 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des **Wohngebäudes** bei ab 1. Mai 2014 erstellten **Energieausweisen** (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

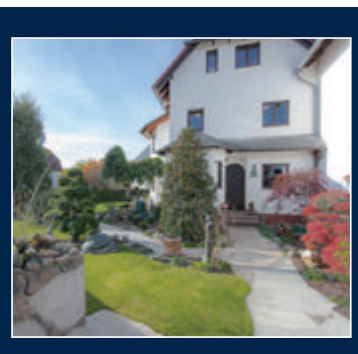
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), **Fernwärme** aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, **FW,** Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband **Deutschland** IVD

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

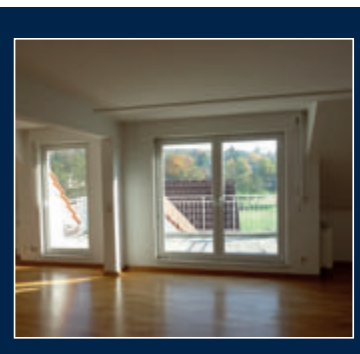
VP VON POLL IMMOBILIEN®



FRIEDRICHSDORF
Beeindruckendes Anwesen
ca. 149 m² 5 ca. 585 m²
€ 535.000
174 kWh/(m²a) 1983 F Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich



BAD HOMBURG
Lichtdurchflutete Maisonette-Wohnung
ca. 110 m² 3,5
€ 349.000
123,4 kWh/(m²a) 1995 D Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

2 x in BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES of THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 01.12.2015, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Mehr Freude am Wohnen mit Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

my car
06172 - 3 11 72
FLUGHAFENTRANSFER
Oberursel 35,-€
Bad Homburg 35,-€
Friedrichsdorf 38,-€
Alle Preise pro PKW
Stadtteile können abweichen
Großraumfahrzeug bis 8 Personen
VISA
www.mc24h.de

GERD KNEBEL
WÖRLD OF DRECKSÄCK
22.12.15
Stadthalle Oberursel
Bibi Blocksberg
08.10.16
Stadthalle Oberursel
Karten an vielen bek. VVK-Stellen • www.kbemmert.de

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Märchenspaziergang

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel laden zu einem Märchenspaziergang durch Oberursel ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 29. November, um 16.30 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Anschließend gibt es Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Über Spenden für die Kindergruppe würden sich die Naturfreunde freuen.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 1. Dezember, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein Stummfilm mit Live-Orgelmusik gezeigt.

Jahrgangstreffen

Oberursel (fw). Der Jahrgang 1943/44 trifft sich am Freitag 27. November, um 19 Uhr in der Gaststätte „Vivian's Kitchen" (ehemals „Mayflower"), Usastraße 25, zum Stammtisch.

Nordeuropas Metropolen
mit AIDAprima am 14.5., 21.5., 4.6.2016
© AIDA & Partnership Design
++ Das neue Flaggschiff – AIDAprima ++
Ihre Reiseroute:
Hamburg – Southampton/London – Paris/Le Havre – Brüssel/Zeebrügge – Rotterdam – Hamburg
AIDAprima: Auf die Plätze, fertig, los! Spüren Sie den Herzschlag einer neuen Generation und entdecken Sie mit dem kommenden Flaggschiff von AIDA Cruises Kreuzfahrt neu. Lassen Sie sich von einer besonderen Vielfalt des Reisens verzaubern und genießen Sie mit AIDAprima die Metropolenroute schon ab € 799,-*
Leistungen:
• 7 Übernachtungen auf AIDAprima • Vollpension an Bord • Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Nutzung vieler Angebote und Attraktionen an Bord
Unser Best-Preis*
21.5. - 28.5.2016
Innenkabine 799,-
Meerblickkabine 949,-
Verandakabine 999,-
(Aufpreis Termin 14.5.16: + € 50,-)
4.6. - 11.6.2016
Innenkabine 799,-
Meerblickkabine 899,-
Verandakabine 949,-
3./4. Person in der Kabine
Kind (2 - 15 J.) 150,-
Jugendlicher (16 - 24 J.) 250,-
Erwachsener (ab 25 J.) 300,-
*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 21. Dezember 2015
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort: HTV (1527)
AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

EHRLICH BROTHERS
MAGIE
ZUSATZTERMIN
31.12.15 FRANKFURT Festhalle
Deutschlands größte KOCHSHOW
ALFONS SCHUHBECK
JOHANN LAFER
ALEXANDER HERRMANN
CORNELIA POLETTO
NELSON MÜLLER
KOLJA KLEEBERG
Sechs Starköche gemeinsam LIVE auf einer Bühne!
KERNERS KOCHSHOW
29.01.16 FRANKFURT Festhalle
NICOLAI FRIEDRICH
ALLE HIGHLIGHTS AUS 25 JAHREN MAGIE
21.02.16 FRANKFURT Alte Oper
BEST OF MUSICAL Star Nights
31.12.15 FRANKFURT Jahrhunderthalle
DAS PHANTOM DER OPER
08.01.16 FRANKFURT Jahrhunderthalle
DER KLEINE PRINZ
DAS MUSICAL
09.01.16 FRANKFURT Jahrhunderthalle
Götz Alsmann Broadway
11.03.16 BAD HOMBURG Kurtheater
13.+14.02.16 FRANKFURT Fraport A.
BÜLENT CEYLAN
KRONK
04.03.16 FRANKFURT Jahrhunderth.
MICHAEL MITTERMEIER
WILD
10.04.16 FRANKFURT Jahrhunderth.
ATZE SCHRÖDER
RICHTIG FREMDGEHEN
15.04.16 FRANKFURT Festhalle
MARIO BARTH
MÄNNER SIND BEKLOPPT, ABER SEXY!
22.+23.04.16 FRANKFURT Jahrhdth.
PAUL PANZER
INVASION DER VERRÜCKTEN
AUF DER ÜBERHOLSPUR
Bodo Bach
20.03.16 OBERURSEL Stadthalle
26.11.16 BAD HOMBURG Kurtheater
FLORIAN SCHROEDER
ENTSCHEIDET EUCH!
TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073 - 722 740

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
Oberursel
– Flughafen ab € 30,–
– Weihnachtsmarkt Ffm € 24,–
06171 • 88 98 455
NEU Online buchen:
www.HBCars.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
26. 11. – 2. 12. 2015
007 Spectre
Do. – Sa. + Mo + Mi. 20.15 Uhr
So. 17.00 Uhr
Picknick mit Bären
Fr. + Sa. 17.30 Uhr, So. + Di. (OV) 20.15 Uhr
Reisedoku:
Der Zauber des hohen Nordens ISLAND • GRÖNLAND • SPITZBERGEN • NORWEGEN-NORDLAND/ LOFOTEN
Do. 18.00 Uhr
Rettet Raffi
Sa. + So. 15.00 Uhr
VHS Filmkunst
8 Namen für die Liebe – Ocho Apellidos Vascos
Mi. 17.30 Uhr (OmU)
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Laberrhabarber!!
Alt Oberurseler Brauhaus
27.11.2015 – 09.01.2016 16,50 €

Herr der Diebe
Rotunde des Gymnasium Oberursel
28.11. – 29.11.2015 7,90 €

Gute Alte Weihnachtszeit – *Weihnachtslesung mit Werner Reinke, hr-Moderator*
Christuskirche Oberursel
29.11.2015 25,00 €

Frau Müller muss weg
Stadthalle Oberursel
30.11.2015 14,00 € – 23,00 €

Kasperl rettet den Nikolaus
Alte Wache Oberstedten
06.12.2015 8,40 €

Peter Pan – Das Musical
Stadthalle Oberursel
13.12.2015 18,00 – 23,00 €

Weihnachtskonzert
Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen
Stadthalle Oberursel
18.12.2015 29,70 € – 46,20 €

Russisches Klassisches Staatsballett
Der Nussknacker
21.12.2015 34,00 € – 47,00 €

Neujahrskonzert
Stadthalle Oberursel
03.01.2016 22,00 €

Otmar Traber *Survivaltraining – das Weniger wird immer Mehr*
Alte Wache Oberstedten
03.02.2016 16,40 €

Sex? Aber mit Vergnügen – *Ein inspirierendes Theaterstück mit Agnieszka Kleemann*
Alte Wache Oberstedten
14.02.2016 16,40 €

R(h)ein mental – *Das Kino in Deinem Kopf (mit Marc Hagenbeck)*
Alte Wache Oberstedten
12.03.2016 16,40 €

pentaphonix
Alte Wache Oberstedten
19.03.2016 16,40 €

Bodo Bach
Stadthalle Oberursel
20.03.2016 33,15 €

Ziemlich beste Freunde
Stadthalle Oberursel
30.03.2016 14,00 € – 23,00 €

Duo Camillo – *Das Beste aus 25 Jahren*
Alte Wache Oberstedten
24.04.2016 16,40 €

6. Beat Night mit THE RATTLES
Stadthalle Oberursel
17.09.2016 28,60 €

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.2016 31,20 – 43,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Simin Tander
Speicher im Kulturbahnhof
3.12.2015 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2015 / 2016
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
04.12.2015 – 15.04.2016
Verschiedene Veranstaltungen ab 15,00 € / 18,00 € – 49,00 €

Festliches Weihnachtskonzert
Kurtheater Bad Homburg
19.12.2015 9,00 € – 28,00 €

Schneewitchen – *das Musical*
Kurtheater Bad Homburg
20.12.2015 16,00 € – 21,00 €

Der Nussknacker
Kurtheater Bad Homburg
23.12.2015 32,00 € – 52,00 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
27.02.2016 39,90 € – 55,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

AIRlebnisflug bei Flugsimulator Frankfurt
Airport Frankfurt
Ganzjährig nach Absprache 159,00 € – 288,00 €

Aufguss – *Mit Hugo Egon Balder*
Die Komödie Frankfurt
26.11. – 13.12.2015 31,15 € – 36,35 €

Pinocchio
Papageno Musiktheater am Palmengarten
29.11.2015 – 27.02.2016 13,00 € – 16,00 €

Elizabeth Gilbert – Big Magic
Haus der Jugend Frankfurt
30.11.2015 20,00 €

Harry Keaton
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
04.12.2015 21,40 € – 23,70 €

Adventliche Chormusik mit dem Windsbacher Knabenchor
Alte Oper Frankfurt
05.12.2015 22,25 € – 56,10 €

Das Musical Elisabeth
Alte Oper Frankfurt
16.12.2015 – 03.01.2016 23,90 € – 97,90 €

Thorsten Havener
Jahrhunderthalle Frankfurt
09.03.2016 21,65 € – 36,10 €

Cirque du Soleil: Amaluna
Festplatz am Ratsweg Frankfurt
12.05. – 05.06.2016 35,00 € – 99,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00